The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 53 T. E. Hoeeman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 585 Kleine Anzeigen.

1 Cent. — Chicago, Samstag, den 18. März 1911. —5 Uhr-Ausgabe. — 23. Jahrgang—No. 65

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Diaz' Feinde in der Hauptstadt.

Werfen Fenster in seinem Palast ein. — Von den Aufständischen. — Die Manöver. — Heftiger Ausfall LaFollettes gegen Präsident Taft. — Deutsche Ansichten über unser Heer und das japanische Kriegsgespenst.

San Antonio, Texas, 18. März. Ein aus der Stadt Mexiko gestern nach hier zurückgekehrter amerikanischer Beamter theilt mit, daß vor vierzehn Tagen Abends um neun Uhr in den belebten Straßen der mexikanischen Hauptstadt plötzlich von allen Seiten Männer und Knaben mit dem Ruf „Viva Madero" auf den Palast des Präsidenten Diaz losgestürmt seien und fast alle Fenster auf der einen Seite eingeworfen hätten. Präsident Diaz habe seine Gäste, beruhigt und bei der Polizei anfragen lassen, weshalb sie nicht einschreite. Mehrere Personen wurden verhaftet.

Ciudad Porfirio Diaz, 18. März. Der Richter hat den wegen Betheiligung an dem Aufstande gefangen gehaltenen Amerikaner Henry Whittle heute freigelassen. Alle Anlagen der American Smelting Securities Company in Durango werden den Betrieb einstellen müssen und 8800 Arbeiter in Velordena und Asareco allein brodlos werden.

Presidio, Texas, 18. März. Oberst Dorantes, der zweite Befehlshaber in der Stadt Ojinaga, wurde bei einem Austritt mit achzig Mann eine Meile von der Garnison von Aufständischen in einem Gehöft abgeschnitten und wird belagert, auch die Garnison. Während der Kämpfe wurden sieben Regierungssoldaten getödtet und einer der Gegner tödtlich verwundet. In Ojinaga sind die Wasserleitung und Lebensmittelzufuhr gesperrt worden. In Chihuahua, wo infolge Einstellung des Zugverkehrs so große Noth herrschte, daß die Lebensmittelpreise auf die doppelte Höhe stiegen, ist heute der Zugverkehr wieder aufgenommen worden und damit die Noth zu Ende.

El Paso, Tex., 18. März. Aus dem Stadtpark ist die alte Kanone in der verflossenen Nacht gestohlen und über die Grenze geschafft worden. Die Militärposten an den beiden Brücken nach Juarez sind heute verdreifacht worden; auch auf mexikanischer Seite wurden die Brückenzugänge von Militär besetzt.

Tuscon, Ar., 18. März. Das zweite Infanterie-Regiment, welches von San Antonio ins Manöver fuhr, ist heute hier auf der Reise nach San Franzisko durchgekommen; es soll sich nach Hawaii einschiffen; dort und auf den Philippinen soll, wie die Leute gerüchtweise erzählen, in den nächsten drei Monaten eine Garnison von 12,000 Mann angesammelt werden.— Von Washington aus wird darauf hingewiesen, daß die Verlegung des Regiments nach Hawaii schon am 16. November von General Wood angeordnet wurde, wegen anderweitiger Verwendung der Transportdampfer aber erst jetzt ausgeführt werden kann.

Madison, Wis., 18. März. Senator La Follette hat in seinem Blatt Präsident Taft scharf angegriffen wegen seiner mexikanischen Politik. „Warum sammelt der Präsident Truppen an der mexikanischen Grenze an? Aus welchem Grunde veranstaltet er eine kriegsähnliche Kundgebung, welche in allen Theilen der Welt Beunruhigung erweckt? Mit welchem Theil des Völkerrechts kann er es rechtfertigen, ein starkes schlachtbereites Heer in aller Eile an die Grenze eines mit unserer Regierung im Frieden lebenden Landes zu senden? Was für eine Entschuldigung hat er für die Einmischung in die inneren Angelegenheiten von Mexiko zur gegenwärtigen Zeit? Kann er die möglichen Verwickelungen mit fremden Mächten übersehen? Der Vorgang erscheint unglaublich, ist beispiellos. Zur Zeit tiefen Friedens wirft der Präsident das Heer und die Flotte an die Grenze eines befreundeten Volkes. Anfangs unter dem fadenscheinigen Vorwande eines militärischen Manövers, der bald der Erklärung weicht, um den mexikanischen Aufstand zu unterdrücken und, wenn nöthig, einzudringen. Wenn das irgend etwas bedeutet, so bedeutet es den Krieg. Die Verfassung gibt dem Kongreß das Recht der Kriegserklärung, das Volk bezahlt die Rechnung und opfert sein Leben, und sollte befragt werden." Im weiteren Verlauf des Artikels wirft der Senator dem Präsidenten vor, Heer und Flotte den Interessen der „Wall Street Gambler", wie Henry W. Taft, Morgan, Generalanwalt Wickersham, zur Verfügung gestellt zu haben.

San Antonio, Tex., 18. März. General Carter hat von Washington Befehl erhalten, sich bereit zu halten, auf zwei Stunden Notiz ins Feld zu rücken. Man faßt das als ein ernstes Zeichen auf. Der General ließ heute Manöverritte ausführen.

Berlin, 18. März. Im „Tageblatt" schreibt der bekannte Militärschriftsteller Oberst Gaedeke, daß die Ver. Staaten im Vergleich zu europäischen Mächten und Japan überhaupt kein Heer im vollen Sinne des Wortes besäßen, sondern nur eine Sammlung individueller Truppenarten ohne jeden festgegliederten Zusammenhang. Das Heer könnte im Ernstfalle nicht einmal die Pazifikküste gegen Japan vertheidigen, und volle sechs Monate würde die Bildung einer schlagfertigen Armee in Anspruch nehmen.

Washington, 18. März. Admiral Dewey bestreitet die Wahrheit der Mittheilung des deutschen Strategen Grafen von Reventlow, wonach er diesem gegenüber zur Zeit der Friedenskonferenz in Portsmouth geäußert habe, Amerika habe den rechten Zeitpunkt zum Schlag gegen Japan versäumt; jetzt sei dieses mächtiger, als mit den Interessen der Ver. Staaten vereinbar sei. Admiral Dewey versichert gleichzeitig die Japaner seiner Freundschaft, und im Staatsdepartement kann man nicht verstehen, weshalb deutsche, französische und englische Beobachter und Zeitungen einen Krieg zwischen den Ver. Staaten und Japan für unvermeidlich halten. Die Prophezeiungen seien reine Phantasiegeschöpfe.

Der Bahnexpreßfahrerstreik.

New York, 18. März. Die Drohung eines Generalstreiks der Fahrer in New York und Umgegend zur Unterstützung der ausständigen Bahnexpreßfahrer dürfte sich nicht verwirklichen, denn die Fahrer der United States Expreß Co. haben heute früh in stürmischer Sitzung in Jersey City beschlossen, die gestern aus Sympathie eingestellte Arbeit wieder aufzunehmen. Es hat den Anschein, als ob die Leute der Wells-Fargo Co. diesem Beispiel folgen wollen, so daß nur noch die der Adams Expreß Co., welche zuerst ausstanden, streiken.

In Jersey City meldeten sich heute die Fahrer und ihre Gehilfen wieder zur Arbeit, auf Befehl des Generalorganisators der Fuhrleute kehrten sie von ihren Fahrten aber bald zurück und legten die Arbeit nieder. Hier meldeten sich überhaupt nur wenige Fahrer. Alle Bahnexpreßfahrer, welche überhaupt arbeiten, sind auf ihren Fahrten von Polizisten begleitet.

Generalorganisator Ashton erklärte heute, daß ein Generalstreik nie geplant worden sei. Präsident Tobin hat ihm aus Indianapolis heute telegraphirt, daß die Gewerkschaftsfahrer unter allen Umständen ihre Arbeitsverträge einhalten müssen.

Cincinnati, 18. März. Man erwartet in den allernächsten Tagen eine Beilegung des Ausstandes der Heizer der Cincinnati, New Orleans & Texas Pazifik-Bahn. Die Bahnbeamten versichern, daß der Frachtzugverkehr außer zwischen Somerset, Ky., und Oakdale, Tenn., wieder normal sei.

Der Präsident und der Kongreß.

Augusta, Ga., 18. März. Präsident Taft, welcher sich hier mit Golfspiel und Kraftwagenfahren erholt hat, wird morgen Nachmittag nach der Bundeshauptstadt zurückkehren, wo wichtige Geschäfte seiner harren. Seine Botschaft an den am 4. April zur Sondersitzung zusammentretenden Kongreß wird kurz sein. Er erwartet auf Grund von Aeußerungen demokratischer Führer im Hause, daß dieses die Revision von ein paar Sätzen des neuen Zollgesetzes in Angriff nehmen wird. Den geplanten Schiedsvertrag mit England dürfte der Präsident dem Kongreß erst in der regelmäßigen Sitzung unterbreiten.

Der ehrliche Eskimo.

Madison, Wis., 18. März. Prof. Leith, Vorsteher der geologischen Abtheilung der Staatsuniversität, erhielt heute von einem gewissen Flaherty aus Port Arthur, Kanada, die Nachricht, daß dieser von einem Eskimo ein Paket werthvoller wissenschaftlicher Aufzeichnungen erhalten habe, welches Prof. Leith vor zwei Jahren bei einem Schiffbruch an der Hudsonbai verloren hatte und das ans Land gespült und von dem Eskimo gefunden wurde. Es ist an Prof. Leith abgesandt worden.

Indianerkrieger gestorben.

Seattle, Wash., 18. März. Charles R. Davis, welcher die Indianer-Feldzüge in den Siebziger Jahren in Montana, Whoming und den Dakotas mitmachte und 1877 den Sioux-Häuptling Lame Deer tödtete, nachdem dieser einen Mordversuch auf General Nelson A. Miles gemacht hatte, ist hier heute gestorben.

Mord mittels Dynamit.

Hopkinsville, Ky., 18. März. Mittels Dynamit wurde heute früh die Hütte der Farbigen Annie Cox im Negerviertel zerstört; nachträglich fand man in den Trümmern die schrecklich verstümmelte Leiche der jungen Bewohnerin. Es wird auf ihren Verehrer und Kostgänger, einen seither verschwundenen farbigen Bahnarbeiter gefahndet.

Gespießt.

Morristown, N.J., 18. März. Trotz Warnung versuchte heute der Farmarbeiter William Payne einen bösartigen Bullen allein auf die Weide zu leiten und wurde von dem Thier zu Tode gespießt.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Floride, Havre; Pennsylvania, Hamburg; Regina d'Italia, Neapel; Virginia, Genua; La Touraine, Havre; Lapland, Antwerpen.
Neapel: Duca d'Aosta, New York; Prinzeß Irene, New York.
Plymouth: St. Paul, New York.
Triest: Atlanta, New York.

Ausland.

Entsetzliche Ziffern.

Die Verheerungen der Pest in Indien im letzten Monat.

London, 18. März. Im Februar sind in Indien 88,498 Menschen an der Pest gestorben; diese hat sich so eingebürgert, daß man nur gelegentlich durch amtliche Berichte über ihre Verheerungen Kunde erhält. Das britische Indienamt theilte mit, daß in diesem Jahre die Epidemie besonders heftig auftrete, und daß man sich vergebens die größte Mühe gegeben habe, um sie auszurotten oder doch zu lindern.

Der Camorra-Mordprozeß.

Viterpo, Italien, 18. März. Im Prozeß der 36 angeblichen Rädelsführer der Camorra-Mörderbande wurde heute Nicola Morra ins Kreuzverhör genommen. Er ist einer der sechs, die den Genossen Genuaro Cuccolo und dessen Frau umgebracht haben sollen, weil Cuccolo nach der Führerstelle in der Bande strebte. Der Staatsanwalt sucht nachzuweisen, daß Morra und Sortino Cuccolo in einer Vorstadt von Neapel hinterrücks niederknüppelten, während ihre vier Begleiter ihm mit Dolchen den Garaus machten. Darauf sollen sich Morra und Sortino in Cuccolos Wohnung, wo ersterer häufig zu Gast war, begeben und Frau Cuccolo umgebracht haben. Die sechs Mörder trafen nun in der Wohnung der Angeklagten Marie Stendardo zusammen; von dort begaben sie sich zu Enrico Alfano, dem Haupt der Bande, welcher gerade in Mimi am Meer beim Essen war, und erstatteten Bericht. Morra leugnet alles. Die Verhandlung wird am Dienstag fortgesetzt werden.

Lokalbericht.

Die Thatsachen.

Ald. Merriam gibt sie hinsichtlich der „Hyde Park Protective Association".

Wie an anderer Stelle berichtet, wurde in der gestrigen Versammlung der Delegaten der zu den „Verbündeten Vereinen" gehörigen deutschen Vereine der Nordwestseite den Theilnehmern der Abdruck des Briefbogens vorgelegt, dessen sich die „Hyde Park Protective Association" bedient, deren leitender Geist bekanntlich der Geschäftsreformer Arthur B. Farwell ist. Auf dem Briefbogen sind die Namen der Direktoren der Association abgedruckt, und darunter auch der von Charles E. Merriam. Dieser Umstand, so wurde den Delegaten gesagt, bilde den „unumstößlichen" Beweis dafür, daß Ald. Merriam, der republikanische Bürgermeisterkandidat, ein Prohibitionist sei — eine Behauptung, mit welcher Harrison's Kampagneleiter bekanntlich von Anfang an die Wähler — und in erster Linie natürlich die deutschen — scheu zu machen versuchten.

Einem Berichterstatter der „Abendpost" gab Herr Merriam heute über seine Beziehungen zur „Hyde Park Protective Association" die folgende Erklärung ab: „Kurz ehe ich nach meiner ersten Erwählung zum Alderman der 7. Ward mein Amt antrat, wurde ich von einem Mitglied der „Hyde Park Protective Association"— wer es war, weiß ich nicht, aber jedenfalls war es nicht Arthur B. Farwell — telephonisch angerufen. Der betreffende Herr setzte mir auseinander, es bestehe von jeher die Gepflogenheit, die Namen beider Vertreter der 7. Ward im Stadtrath in der Liste der Direktoren anzuführen. Herr Bennett (mein Vorgänger im Amt) scheide in wenigen Tagen aus, und das Direktorium wünsche den meinigen an die Stelle seines Namens auf die Liste der Direktoren zu setzen.

„Ich bin in meiner amtlichen Eigenschaft als Alderman Mitglied einer ganzen Reihe von Vereinigungen, z. B. Verbesserungsvereinen und ähnlichen Verbänden, die keine thätige Mitgliedschaft von mir erwarten, also sozusagen mich einfach als Ehrenmitglied führen. So sagte ich auch den betr. Herren von der Hyde Park Protective Association, wenn es von jeher Brauch gewesen sei, die Namen der Vertreter der 7. Ward im Stadtrath auf der Liste der Direktoren zu führen, so hätte ich nichts dagegen, daß auch in meinem Fall nach diesem Brauch gehandelt werde. Damit war die Sache für mich erledigt, denn ich habe nie an einer Versammlung des genannten Verbandes theilgenommen, habe nie Mitgliederbeiträge bezahlt und auch mich überhaupt nie als ihr wirkliches Mitglied betrachtet.

„Daß auch die Herren von der „Hyde Park Protective Association" mich nicht als ihr Mitglied ansahen, geht recht klar und deutlich aus der Thatsache hervor, daß vor zwei Jahren, als ich mich um eine Wiederwahl bewarb, Herr Arthur B. Farwell und eine Anzahl anderer Sendboten der „Hyde Park Protective Association" bei mir vorsprachen und mir erklärten, sie sähen sich gezwungen, mich nicht nur zu bekämpfen, sondern auch einen Gegenkandidaten ins Feld zu stellen, falls ich nicht widerrufe, was ich im Charter-Konvent zugunsten des Offenhaltens von Wirthschaften an Sonntagen gesagt, und „das Banner der Prohibition entfalte". Ich erwiderte den Herren, daß ich das, was ich im Charter-Konvent zugunsten des Wirthschaftsbetriebs an Sonntagen gesagt, heute, wie damals, für recht halte, und daß ich es daher unter keinen Umständen widerrufen würde.

„Was das Banner der Prohibition anbelange, so könne und würde ich es nicht entfalten aus dem sehr einfachen Grunde, weil ich kein Prohibitionist sei. Im Uebrigen möchten die Herrschaften verfahren, ganz wie es ihnen passe. Dies war die einzige persönliche Berührung, in welche ich mit den Herren von der „Hyde Park Protective Association" je kam, und ich wußte nicht, ob mein Name nach dieser offenen Absage noch auf der Liste ihrer Direktoren geführt wurde, oder nicht — habe mich auch nie darum gekümmert."

Foreman erhebt Einwand.

Ficht Nominationspapiere seines Mitbewerbers als unzulänglich an.

In einer Eingabe an die Wahlbehörde griff heute Ald. Milton J. Foreman von der 3. Ward die Nominationspapiere seines unabhängigen Mitbewerbers John H. Fitch als ungesetzlich an und verlangte, daß sie als ungenügend abgewiesen würden. Fitch bewirbt sich als unabhängiger Republikaner um Ald. Foreman's Sitz im Stadtrath. Der dritte Bewerber im Feld ist der Demokrat Albert Tearney.

Es heißt, daß ein Theil der Demokraten, der Harrisonsche Flügel unter Führung des Brückensuperintendenten Patrick White, auf Ald. Foremans Seite steht. Ald. Foreman behauptet in seiner Eingabe, die durch den Anwalt A. J. Pflaum eingereicht wurde, daß von den 550 Unterschriften der Petition 115 Unterschriften von Wählern herrühren, die nicht registrirt sind, während 75 von Wählern herrühren, die in der republikanischen Vorwahl gestimmt haben. Dies ist nach dem Wahlgesetz unzuläßig. Da die Petition 420 Unterschriften aufweisen muß, hat sie nach der Behauptung Ald. Foremans nicht genügend Unterschriften.

Der Legislaturausschuß, der mit der Zählung der Stimmen im 25. Senatsbezirk betraut ist, und die Wahlbehörde schloßen heute Vormittag Frieden, und mit der Zählung wird so bald als möglich begonnen werden. Von den Mitgliedern des Ausschusses waren nur E. C. Perkins, E. J. Smejkal und Robert E. Wilson anwesend. Letztere beiden wohnen in Chicago. Das letzte Mitglied, der Demokrat James A. Watson von Shawneetown, wird der Nachzählung nicht beiwohnen. Die Mitglieder des Ausschusses werden die Stimmen selbst zählen, und die Wahlbehörde wird sie beaufsichtigen. Der Kontest wurde von dem früheren Abgeordneten C. L. Fieldstack gegen den Abgeordneten Lewis Hutzler anhängig gemacht. Beide sind Demokraten.

Aus Merriam's Lager.

Beiträge zum Kampagnefonds Ald. Charles E. Merriams, dessen Kampagneleiter an das große Publikum appellirt haben, laufen nur spärlich ein. Bis jetzt sind einem heute veröffentlichten Ausweis zufolge nur $655.75 eingegangen.

Julius Rosenwald, Präsident der Firma Sears, Roebuck & Co., eines der Mitglieder des Kampagneausschusses Ald. Merriams, traf heute hier ein und stürzte sich sofort in das Kampfgewühl. Herr Rosenwald hat seinen Aufenthalt in Europa abgebrochen, um sich an der Kampagne zu betheiligen.

Einen Aufruf an die demokratischen Wähler, in denen er Gründe anführt, warum Demokraten nicht für Carter H. Harrison stimmen sollten, erließ heute J. J. Conroy, der Präsident des demokratischen Merriam-Klubs. Unter anderen Gründen führt Conroy an, daß Harrison selbst zugegeben habe, er habe die demokratische Mayorskandidaten in den Jahren 1905 und 1907 nicht unterstützt und sich damit von seiner Partei losgesagt. Im Jahr 1907 habe er sich für Busse ins Zeug gelegt. Als er versucht habe, Busse zu seiner Erwählung zu beglückwünschen, habe ihm allerdings P. J. Mullaney einen Strich durch die Rechnung gemacht, indem er ihn nicht zugelassen habe.

Im Interesse Harrisons.

Im Interesse Harrisons gründete heute eine Anzahl Geschäftsleute einen parteilosen Carter H. Harrison-Klub, der ein Hauptquartier im Sherman House eröffnet hat. Präsident des Klubs ist Frank A. Allinger.

Der Vollzugsausschuß der schottischen Wählerliga indossirte heute Harrison in einer Versammlung im Great Northern-Hotel.

Das Wetter.

Chicago und Umgebung: Heute Abend klar; morgen unbeständig; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht in der Nähe des Gefrierpunktes; wechselnde, später südliche und an Stärke zunehmende Winde.
Illinois: Heute Abend klar; morgen unbeständig; in den nördlichen und westlichen Gebietstheilen heute Abend, in den südlichen morgen wärmer.
Indiana: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen klar; morgen im Süden des Gebietes wärmer.
Nieder-Michigan: Heute Abend klar; im Norden und im Westen des Gebietes wärmer; morgen unbeständig und in den nördlichen Gebietstheilen wahrscheinlich Schnee.
Wiskonsin: Heute Abend klar, morgen wahrscheinlich unbeständig; heute Abend etwas wärmer.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Morgens 6 Uhr 47 Grad, Nachts 12 Uhr 35 Grad, Morgens 6 Uhr 30 Grad, Mittags 12 Uhr 32 Grad.

Steht gerüstet.

Countyraths-Präsident Bartzen erwartet den Senats-Ausschuß.

Verlangt Zivildienstreform.

Wird dem Untersuchungsausschuß allerlei Mittheilungen zu machen versuchen, wonach es muthmaßlich diesen durchaus nicht gelüstet.

Der Staats-Legislatur liegt gegenwärtig ein Gesetzentwurf vor, welcher zwar eine Ausdehnung der Zivildienstreform in der Verwaltung von Cook County vorsieht, von den Bestimmungen der Zivildienstordnung aber die Verwaltung der Armenanstalt, sowie die der Irrenanstalt und des Countyhospitals ausdrücklich ausnimmt. Präsident Bartzen erklärt nun, er werde darauf dringen, daß man von der beabsichtigten Annahme absehe. Die Zivildienstreform, und zwar eine wirkliche Reform, wie sie bisher in der Countyverwaltung noch nicht Platz gegriffen habe, sollte auf der ganzen Linie durchgeführt werden.

Kamp bereit wie immer.

Präsident Bartzen, der sich mit verschiedenen Countykommissären und anderen Countybeamten auf einer Reise zum Studium des Hospitalwesens im Osten befand, ist gestern Abend eilends nach Chicago zurückgekehrt auf die ihm telegraphisch übermittelte Kunde hin, daß ein Ausschuß des Staats-Senats sich anschicke, die Wirren in der County-Zivildienstkommission zu untersuchen, und daß der frühere Vorsitzer dieser Kommission, Anwalt John P. McGoorty, seine Absetzung nunmehr thatsächlich auf dem Wege des gerichtlichen Quo Warranto-Verfahrens anfechte.

Gleich nach seinem Eintreffen hatte Herr Bartzen eine Konferenz von mehrstündiger Dauer mit Zivildienst-Kommissär Ballard Dunn, den er an Stelle von McGoorty zum Vorsitzer der Kommission gemacht hat.

Er erklärt jetzt, daß er zum Empfang des Senatsausschusses vollkommen bereit sei. Er werde den Herren berichten, was er bisher in der Countyverwaltung gethan habe und was er zu thun beabsichtige, besonders aber, welche Mißstände er vorgefunden habe, die abzustellen im öffentlichen Interesse dringend geboten sei.

Bei den Lieferungen an die Countyanstalten sei gröblich gemogelt worden, und Angestellte, welche das hätten verhindern sollen, hätten den Lieferanten durch die Finger gesehen, statt kräftig auf diese zu klopfen. Im Countyhospital habe ein arger Schlendrian und ein Cliquenwesen geherrscht. Es sei u. a. festgestellt worden, daß Mitglieder des ärztlichen Stabes der Anstalt zugleich im Dienste der Chicago Railways Co. standen und dieser behilflich waren bei der Bekämpfung von Schadenersatzansprüchen, welche gegen die Gesellschaft eingeklagt wurden von Personen, die, bei Straßenbahnunfällen zu Schaden gekommen, im Countyhospital verpflegt worden waren. Eine bloße Spiegelfechterei sei unter der früheren Verwaltung die Zivildienstreform gewesen. Sein, Bartzens, Bestreben sei nun darauf gerichtet, wirkliche Reformen einzuführen und vorhandene Schäden rücksichtslos aufzudecken. Er gebrauche dazu in der Zivildienstkommission Leute, auf deren Mithilfe er sich verlassen, auf deren Zuverlässigkeit er bauen können müsse.

Haben nichts zu verbergen.

Mit den Aerzten des Countyhospitals, von denen er sagt, daß sie zugleich im Dienste der Chicago Railways Co. gestanden, meint Herr Bartzen, die Doktoren Harold N. Moyer und Malcolm Harris. Diese Herren versichern nun, daß sie nichts zu verbergen haben, sondern gern erbötig seien, über die in ihrer Doppelstellung von ihnen entfaltete Thätigkeit jede gewünschte Auskunft zu geben.

Dr. Moyer und Dr. Harris sind aufgefordert worden, sich heute Nachmittag um 4 Uhr vor der Zivildienst-Kommission einzufinden. Sie werden vor die Wahl gestellt werden, entweder ihre Geschäftsverbindung mit der Straßenbahngesellschaft zu lösen, oder aus dem Stabe des Countyhospitals auszuscheiden. Wie es heißt, hat man in Erfahrung gebracht, daß noch weitere acht Mitglieder des Hospitalstabes im Solde von Straßenbahngesellschaften stehen.

Herr Bartzen versichert, daß er bei den Personalveränderungen, die er bisher unter den Leitern der Wohlthätigkeits-Anstalten von Cook County vorgenommen, sich nicht von irgendwelchen Parteirücksichten habe leiten lassen. Er strebe Zustände an, wie sie auf diesem Gebiete wenigstens zum Theil im Osten schon herrschen. Es habe ihn förmlich mit Beschämung für Cook County erfüllt, als er in New York erfahren habe, daß dort an der Spitze eines der großen öffentlichen Hospitäler ein Direktor steht, der seinen Posten bereits seit fünfundzwanzig Jahren bekleidet.

Dunn erhebt Anklagen.

Einen Rattenkönig von Anklagen gegen frühere Zivildienstkommissionen unter republikanischer Countyverwaltung erhob heute Ballard Dunn, Präsident der Zivildienstbehörde der Countyverwaltung, in der ersten Sitzung des Senatsausschusses, der ernannt worden ist, um die Thätigkeit der Behörde, besonders in Verbindung mit Peter Bartzens Ernennungen und Entlassungen von Angestellten, zu untersuchen. Die Anklagen sind in einem umfangreichen Schriftstück enthalten, das er dem Ausschuß einreichte. Gleichzeitig erhob er den Einwand, daß der Ausschuß seiner Ansicht nach gemäß dem Wortlaut des vom Senat angenommenen Beschlußantrags gar nicht das Recht habe, die Frage von Ernennungen und Entlassungen zu untersuchen.

Der Ausschuß, der seine erste Sitzung im Hotel La Salle abhielt, organisirte sich, indem er Senator W. C. Jones zum Vorsitzenden, Senator W. H. Cornwell zum Sekretär und den früheren Superiorrichter A. J. Barnes zum Anwalt erwählte. Barnes soll in dieser Eigenschaft $50 den Tag erhalten. Senator Jones erklärte, daß seiner Ansicht nach die Untersuchung in zehn Tagen beendet sein werde. Allerdings steht er mit dieser Ansicht allein. Sämmtliche Mitglieder des Ausschusses, die Republikaner Walter C. Jones, Samuel Ettelson und W. H. Cornwell von Chicago, John Daley von Peoria und Richard J. Barr von Joliet und die Demokraten Edward J. Glackin und John Denvir von Chicago, waren anwesend. Die Zivildienstbehörde des County war durch ein ansehnliches Heer von Anwälten vertreten, nämlich ihren Anwalt E. J. Purkhiser, Gustavus Tatje, den Anwalt des Countyraths, und Peter Bartzens persönlichen Anwalt Charles L. Daly. Außerdem waren Präsident Dunn und die beiden anderen Kommissäre J. H. Fichter und Frederic Greer anwesend, H. O. Nourse, der Untersuchungsbeamte, und Edward Cummings, der Sekretär der Behörde.

Nachdem sich der Ausschuß organisirt hatte, erhielt Dunn das Wort und äußerte Zweifel an dem Recht des Ausschusses, angebliche Verletzungen des Zivildienstgesetzes zu untersuchen. Dies sei Sache der Gerichte, wie das Vorgehen John P. McGoortys beweise, der sich an die Gerichte gewandt habe. Der Ausschuß habe keine richterlichen Vollmachten. Er reichte ein umfangreiches Schriftstück ein, eine Geschichte der Amtsthätigkeit der Kommission seit ihrem Bestehen umfassend, das voll Anklagen gegen frühere Kommissionen war. Es wurde entgegengenommen.

Senator Glackin, das demokratische Mitglied, that sein Möglichstes, es durchzusetzen, daß mit der Untersuchung dieser Anklagen begonnen werde, hatte aber damit kein Glück. Senator Jones erklärte, daß man sich erst auf bestimmte Methoden für das Verfahren einigen müsse. Damit wurde die Sitzung vertagt.

Unheimliche Anziehungskraft.

In vier Wochen fünfmal von Einbrechern heimgesucht.

Einbrecher drangen, als die Familie ausgegangen war, in die Wohnung von Arthur H. Patterson, Nr. 4648 Ellis Ave., und stahlen Schmuck und Kleider im Gesammtwerthe von $200. Sie entkamen unbehelligt. Die Bewohner des Apartmentgebäudes sollen in den letzten vier Wochen nicht weniger als fünfmal von Einbrechern heimgesucht worden sein. Patterson ist ein Abtheilungsvorsteher der Hammond Packing Company.

Der Gerechte muß leiden.

Die Hand des Herrn lastet schwer auf Evelyn Arthur See, dem Apostel der Lehre vom „absoluten" Leben, der bekanntlich, ein Märtyrer seines Glaubens, dessen Satzungen gegen die Gesetze des Landes verstoßen, im Countyzwinger schmachtet und seiner Prozessirung harrt. Gestern verklagte ihn seine Frau auf Scheidung von Tisch und Bett, erwirkte einen Einhaltsbefehl, durch den ihm verboten wird, seine irdischen Güter zu veräußern, und begab sich dann, mit einem Gerichtsbefehle ausgerüstet und von einem Polizisten begleitet, nach dem „Tempel" des Propheten, Nr. 2541 Racine Ave. Dort besiegte sie dessen Hohepriesterin und Hüterin, Mona Rees, nach kurzem Kampfe, beschlagnahmte die werthvollste Habe des Gatten und schleppte sie mit sich fort. Der Gerechte muß leiden.

Emil Bretzing, Nr. 661 W. Madison Straße, der am 16. Dezember vorigen Jahres an Madison Straße und Ogden Avenue von einer Madison Straße-Elektrischen über den Haufen gefahren wurde, ist den bei jener Gelegenheit erlittenen Verletzungen heute im Jefferson Park-Hospital erlegen.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 585 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Erschoß den Gatten.

Kugel aus dem Revolver seiner Frau tödtet Charles Schenk.

Unglücklicher Zufall.

Das traurige Ende eines fröhlich verbrachten Abends. — Die Waffe entlud sich in der Dunkelheit, als Frau Schenk Einbrecher vermuthete.

Charles Schenk, der 33 Jahre alte Vorsteher der Zweigstelle der Northwestern Gas Light & Coke Co. in Park Ridge, ist heute Morgen um 6 Uhr in seinem dortigen Wohnhause von seiner Frau, Jessie, erschossen worden. Dem Polizeichef Duwel von Park Ridge hat Frau Schenk gesagt, sie sei durch den Ruf ihres Mannes „Jessie!" aufgeschreckt worden, habe sich mit einem Revolver bewaffnet, um zu sehen, was es gebe, und die Waffe hätte sich unglücklicher Weise in ihrer Hand entladen. Die Kugel drang von links her Schenk durch den Leib, er war auf der Stelle todt.

Schenk, ein Mitglied des Freimaurer-Ordens, bekleidete seine Stellung in Park Ridge seit fünf Jahren und war dort eine bekannte Persönlichkeit. Sein Tod ereilte ihn auf dem vorderen Flur des ersten Stockwerks.

Frau Schenk wurde nicht in Haft genommen. Sie lag in Weinkrämpfen, als Beamte nach dem Hause kamen, und war über 4 Stunden unfähig, zusammenhängende Aussagen zu machen. Nachdem sie dann den Hergang erzählt hatte, brach sie auf's Neue zusammen. Nachbarinnen blieben bei ihr.

Ein fröhlicher Abend.

Der Tod Schenks folgte auf einen fröhlich verbrachten Abend, denn das Ehepaar Schenk hatte sich an einem im Freimaurertempel zu Norwood Park stattfindenden Vergnügen betheiligt. Beide tanzten, waren lustig und guter Dinge und kamen in Begleitung einer Gruppe von jungen Leuten gegen 2 Uhr heute Morgen nach Hause. Dort blieben sie noch bis gegen 5 Uhr mit der Gesellschaft fröhlich beisammen, worauf die Gäste sich verabschiedeten.

Kurz nachher begab sich das Ehepaar, wie Frau Schenk dem Polizeichef erzählte, zur Ruhe. Um 6 Uhr hörte die Frau ihren Mann ihren Namen rufen.

Fürchtete Einbrecher.

„Mein erster Gedanke war," sagte Frau Schenk, „daß ein Einbrecher im Hause sei, deshalb nahm ich einen Revolver. Der Flur war dunkel. Ich stieg die Treppe hinunter. Halbwegs unten erblickte ich plötzlich die Umrisse eines Mannes, der sich auf dem unteren Flur gegen das Treppengeländer lehnte. Die Gestalt in der Dunkelheit und der Gedanke an Einbrecher schreckten mich, und ich zuckte zurück. Im selben Augenblick entlud sich der Revolver in meiner Hand. Die Kugel traf meinen Gatten. Ich hatte nicht die Absicht zu schießen, und ich hatte keine Ahnung, wer der Mann sei, bis er gefallen war."

Furchtbare Entdeckung.

„Als ich entdeckte, daß ich meinen Gatten erschossen hatte, kniete ich nieder und küßte ihn, küßte ihn immerzu. Dann begann er kalt zu werden. Mein Entsetzen war unbeschreiblich. Es war furchtbar. Was weiter geschah, weiß ich jetzt nicht."

Koroner Hoffman ist mit dem Ehepaar bekannt, und sobald Frau Schenk sich aufraffen konnte, telephonirte sie ihm nach seiner Wohnung in Desplaines. Er kam kurz nach acht Uhr an, nahm mit seinem Gehilfen Samuel Davis eine Untersuchung vor und erklärte dann, er sei überzeugt, daß Schenk nicht sich selbst erschossen habe.

„Die Nachbarn haben mir gesagt, daß das Ehepaar Schenk in glücklicher Ehe gelebt hat," sagte der Koroner. „Frau Schenk sagt, sie trinke sonst nie etwas, nur heute früh, als die Gäste im Hause waren, habe sie ein paar Gläser Wein getrunken und sei davon etwas unwohl geworden, da sie Wein nicht gewöhnt sei."

Unter den Gästen im Schenkschen Hause waren der Baseballspieler „Chick" Fraser und Frau, der Anwalt G. W. Chesterman und Frau, sowie Henry Johnson, alle aus Park Ridge.

Die Anwesenheit ihres Mannes auf dem unteren Flur des 2½stöckigen Wohnhauses erklärt Frau Schenk sich damit, daß er wahrscheinlich in das unten gelegene Waschzimmer gegangen ist, daß ihm auf dem Rückwege übel geworden ist und er sich deshalb an das Treppengeländer gelehnt und sie gerufen hat.

Beim Eintreffen der Polizei lag Schenks Leiche unbekleidet auf dem Flur, in ihrer Nähe der Revolver, den Frau Schenk in der Aufregung dort fallen gelassen hatte. Das Ehepaar war fünf Jahre verheirathet und kinderlos. Frau Schenk wurde später in ihrem Hause unter polizeiliche Ueberwachung gestellt.

Dampfernachrichten.

Abgegangen.

New York: Adriatic, Plymouth; Martha Washington, Azoren; Kroonland, Antwerpen; König Albert, Genua.

Der Paladin.

Von Horace Annesly Vachell.

Einzig autorisirte Uebersetzung aus dem Englischen von Anna Kellner.

(2. Fortsetzung.)

In der Nähe des Kamins stand ein Sopha mit einer Menge hochaufgethürmter Eiderdaunenkissen. Auf dieses setzte sich Esther und dachte an Lady Mathilda, an Harry, an Dorothea. Dorothea war ihr eine Freundin gewesen — bis zu ihrer Verheirathung. Esther kannte George, und er gefiel ihr recht gut, aber er war fischblütig, unliebenswürdig, besaß keine Spur von innerer Wärme. Warum hatte auch Dorothea ihn geheirathet? Um ihren Kaffee in einer mit weißem Marmor getäfelten Halle zu trinken? Um größere Diamanten zu tragen als andere Frauen? Um des Glanzes willen? Wer auch nur eine dieser Fragen bejahend beantwortete, kannte Dorothea nicht. Materielle Dinge waren ihr vollkommen gleichgiltig. Vielleicht wollte sie von ihrer Mutter fort? Esther kam ein orientalisches Sprichwort in den Sinn: „Was der Wüstensand dem müden Wanderer, das ist zu viel Reden dem, der das Schweigen liebt." Nun war aber George Treherne ein schweigsamer Mensch, und in sein Schweigen mochte sich die verzweifelte Dorothea von ihrer Mutter wie in eine Oase geflüchtet haben.

Als die Verlobung bekannt gegeben wurde, freute sich Esther auf einen Herzensaustausch mit ihrer Freundin. Sie bewunderte Dorothea überschwenglich. Lady Mathilda und Harry sprachen nie anders als in Superlativen von ihr. Freilich war es allgemein bekannt, daß Mutter und Sohn sich in Bewunderung überboten. Lady Mathilda sah nie reizender aus, als wenn sie ihren Besuchern die Photographien ihrer Kinder zeigte.

„Das ist mein Sohn", pflegte sie zu erläutern, „ein goldener Junge. Meine Tochter kennen Sie ja auch. Jawohl, Sie haben recht, sie sieht sehr distinguirt aus, und sie ist das beste Kind der Welt. Was mir diese geliebten Kinder sind...."

Die Mutter war ihrer ganzen Anlage und ihrem Temperament nach außer Stande, ein Geheimniß zu bewahren, das hatte Dorothea schon herausgefunden, bevor sie zehn Jahre alt war. Auch Harry war unverläßlich, Dorothea lernte also früh, zu schweigen. Dieser Eigenschaft hatte sie es zu verdanken, daß man sie gern als Vertraute benützte und dabei vollständig übersah, wie wenig sie sich revanchirte. Sie verliebte sich in einen jungen Mann, der ihr den Hof machte, aber der heirathete eine andere, und als der treue George Treherne ihr zufällig am Abend desselben Tages einen Heirathsantrag machte, an dem die Verlobung des Treulosen bekannt wurde, sagte sie „Ja".

Die unbefangene, arglose Esther wußte nicht, was geschehen war und kam sich überschwenglich vor gegen die verschlossene Dorothea. Wenn sie eine Ahnung davon gehabt hätte, wie Dorothea sich danach sehnte, frank und frei zu sprechen! Aber sie vermochte es nicht über sich zu gewinnen: die Gewohnheit lähmte ihr die Zunge.

Als Esther so allein in ihrem Zimmer war, kam die Reaktion. Lady Mathilda war sie mit spöttischem Lächeln entgegengetreten, nun brach sie in Thränen aus, um derentwillen sie sich verachtete, obwohl sie sich gleichzeitig sagte, daß sie auf Lächeln folgen müßten, denn sie glaubte an das Auf und Nieder des menschlichen Lebens. Sie hatte ihre guten Zeiten gehabt, nun kamen die schlechten — die mageren Jahre des Kampfes und der Entsagung.

Nach einigen Tassen Thee sah sie jedoch wieder etwas rosiger in die Zukunft, und ihre Augen waren hell und klar, als einen Augenblick später der vornehme Diener, der bereits gekündigt war, meldete, daß Mr. Rye im Salon sei. Esther hatte ihn seit drei Tagen nicht gesehen, ihm aber geschrieben, daß sie entschlossen sei, zur Bühne zu gehen.

Sie strich sich ihr Haar zurecht, das goldröthlich schimmerte, und warf einen Blick in den Spiegel. Sie fand sich hübsch, obwohl sie zuweilen ganz verzweifelt war über ihr Gesicht — sie war nämlich gar nicht eitel. Der blasse Teint erhöhte den Glanz der großen, nußbraunen Augen. Mit ihrem Mund war sie höchst unzufrieden, weil die Lippen ein ganz klein wenig die Neigung hatten, sich in den Winkeln nach unten zu senken. Glücklicherweise wurde das durch eine hübsche kecke Stumpfnase wettgemacht. Die Schlußfolgerung von ihrem Aeußern auf ihr Wesen würde ungefähr lauten: Ein impulsives Geschöpf, das nie mit Schmutz und Gemeinheit in Berührung gekommen ist; nie einen unedlen Gedanken gehegt hat; das im hohen Grade die Fähigkeit, zu genießen, besitzt, aber auch gleich empfindlich ist für Leid. Die Herren lobten an ihr einen Sinn für Humor, der sogar einen Scherz auf eigene Kosten vertrug. Der größte Reiz des Gesichts war eine herbe Jugendfrische; es konnte sich ebensogut zu großer Schönheit entwickeln, als zu einem nichtssagenden hübschen Gesicht entarten, wie man sie auf Bonbonnieren so häufig findet.

Harry, der sonst eher vollblütig aussah, war bleich. Der „Preux Chevalier" hatte schlaflose Nächte hinter sich, wie es einem Mann geziemt, der vor dem Entschluß steht, einen Akt der Aufopferung zu begehen.

Esther reichte ihm die Hand.

„Ich habe Deinen Brief bekommen, Esther," sagte Harry.

„Natürlich. Briefe sind nicht so thöricht wie junge Mädchen: sie gehen selten fehl."

Das war frivol, und Harry runzelte die Stirn. Nach vielem Nachdenken und Berathen mit seinem Freund im Ministerium des Aeußern hatte er seine ganze Kraft zu dem entscheidenden Schritt zusammengenommen, und es war ihm unerträglich, daß Esther in einem solchen Augenblick so einfältige Bemerkungen machen konnte.

„Du willst Schauspielerin werden?"

„Ich will mir mein Brot verdienen."

„Wenn Du kannst."

„Wenn ich kann."

„Und wenn es Dir nicht gelingt?"

„Ich halte es für meine Pflicht, den Versuch zu machen."

„Und ich halte es für meine Pflicht, Dich daran zu verhindern. Ich habe die ganze Nacht kein Auge geschlossen. Ich will das Rechte thun, nur ist es nicht immer klar, was das Rechte ist."

Nach diesen Worten bemächtigte er sich wieder ihrer Hand; Esther wußte, was nun kam, und jubelte: nun wird er ihre Liebe zu ihm durch eine „unüberlegte" Handlung rechtfertigen! Das Blut strömte ihr in die Wangen.

„Ich will für Dich sorgen," flüsterte er und küßte ihr die Hand.

Es war kein glühendes Liebeswerben, aber der Gedanke an seine Mutter beengte ihn. Er hätte einen überaus lächerlichen Eindruck gemacht, wenn er Esther nicht herzlich zugethan gewesen wäre. Diese Liebe war die höchste Gemüthsbewegung, deren er fähig war; sie verwandelte den vergnügungssüchtigen Egoisten für den Augenblick in etwas, was einem Manne fast nahekam.

„Danke," sagte Esther.

Ihre Hand zitterte. Da küßte er sie triumphirend, indem er sie fest an sich drückte. Er dachte nicht mehr an seine Pflicht, er empfand nur Staunen darüber, daß er sich so lange beherrscht hatte. Sie liebte ihn! Er hörte das Klopfen ihres Herzens, stummes Entzücken erzitterte auf ihren süßen Lippen. So küßte Cophetua das Aschenbrödel und vergaß — wir wollen es wenigstens hoffen —, daß er ein König war.

Als er sie freigab, sank sie heftig athmend auf das primelgelbe seidene Sopha; Harry kniete nieder und legte sein lockiges Haupt in ihren Schoß.

Da sagte sie langsam, mit ihrer leisen Stimme:: „Lieber Harry, ich liebe Dich, und Du liebst mich, aber ich kann Dich weder heirathen, noch für mich sorgen lassen."

Als er verwirrt aufblickte, lächelte sie, beugte sich über ihn und drückte einen Kuß auf seine Stirn.

„Ich werde Dich sofort heirathen," sagte er in entschiedenem Ton.

Esther schüttelte den Kopf.

„Du hast mich um meine Hand gebeten," erwiderte sie; „das genügt mir."

„Aber mir genügt es nicht," protestirte er.

„Du hast mir meine Selbstachtung zurückgegeben, Harry. Ach, wenn Du wüßtest, wie unglücklich ich war, weil Du schwiegst! Aber nun ist alles gut, nun kann ich alles ertragen."

„Wir werden uns sofort trauen lassen," wiederholte er.

„Deiner Mutter zum Trotz?"

„Ich hätte schon früher gesprochen, wenn sie nicht gewesen wäre. Aber sie wird sich schon herumkriegen lassen."

„Sie war heut bei mir," sagte Esther.

„Sie ist doch nicht — nicht unangenehm gewesen?"

„Das konnte sie nicht."

„Also doch! Und deshalb willst Du mich nicht heirathen?"

„Nein, Harry, aber ich will Dich nicht heirathen, weil ich keinem Mann zur Last fallen will."

„Was redest Du da für Unsinn, Geliebte!"

„Ich rede, wie ich denke, Harry."

„Es ist doch nicht wirklich Dein Ernst, Esther?"

„Mein bitterer Ernst."

Eine lebhafte Diskussion folgte, in der Harry platt, prosaisch und endlich grob wurde. Esther, die von Natur etwas heftig war, bezwang sich und antwortete sanft. Der „Preux Chevalier" war hierhergekommen, um den Ritter ohne Furcht und Tadel zu spielen, und siehe da! Er wurde abgewiesen. Ist es da zu verwundern, daß er alle Lebensart vergaß?

Am folgenden Tage ging Esther zu Dorothea und sah gerade, wie diese aus ihrer Equipage stieg und in's Haus trat. Doch der Diener sagte: „Nicht zu Hause." Jedes andere Mal hätte Esther darauf bestanden, vorgelassen zu werden, nun entfernte sie sich. Dorothea, die damals mit heftigen Kopfschmerzen nach Hause gekommen war, erfuhr nie etwas von diesem Besuche, entschuldigte sich also auch nicht bei Esther, und diese war der Meinung, daß sie nicht mehr mit ihr verkehren wollte.

Harry verfolgte sie inzwischen in ritterlichster Weise. Wir glauben es ihm auf's Wort, daß er unglücklich war; er machte auch Esther unglücklich. Er kaufte einen Verlobungsring, den sie nicht annahm. Er schwur, daß er ihn in die Serpentine werfen würde, aber das unterließ er. Schließlich stellte er ihr ein Ultimatum: wenn sie wirklich zur Bühne ging, dann war Alles aus zwischen ihnen.

Am selben Abend schrieb sie an den Theaterdirektor Fitzroy und bat ihn, ihr fünf Minuten seiner kostbaren Zeit zu schenken.

III. Kapitel.

Die größere Hälfte der englischen Frauenwelt war in Henry Fitzroy verliebt, ja eine Anzahl besonders begeisterter junger Damen hatte einen Verein, die „Fitzroyaner", gegründet, dessen Mitglieder ein hübsches Abzeichen trugen, eine kleine Medaille, auf der in blau-weißem Email die Anfangsbuchstaben seines Namens eingravirt waren. Doch möge gleich hinzugefügt werden, daß diese Verehrerinnen ihn nur aus der Ferne anbeteten.

In der Pause zwischen dem dritten und vierten Akt eines Stückes, das nun schon seit einem Jahre über die Bretter ging, begab sich Esther in's Theater; sie ging zuerst zur Kasse, dann zum Bühneneingang, und wurde von dem Thürsteher, der neugierig ihre schwarzen Kleider und ihr blasses Gesicht betrachtete, in einen behaglich eingerichteten Salon gewiesen. Das Zimmer war durch eine zusammengehaltene Portiere von der Garderobe Fitzroys getrennt, so daß Esther im hellerleuchteten Nebenzimmer die verschiedenen Kostüme an der Wand hängen und den Schminkkasten auf dem Tisch stehen sah.

Esther nahm im Salon Platz, und der Garderobier schloß nach einem prüfenden Blick auf sie die Portiere.

Zwei Minuten später trat der Theaterdirektor ein, freundlich, höflich, aber etwas kühl. Er entschuldigte sich, daß er sie hatte warten lassen, doch stünde er ihr jetzt zehn Minuten zur Verfügung. Die Betonung des Zahlwortes rief Esther in's Gedächtniß zurück, daß sie ihn um fünf Minuten Gehör gebeten hatte.

„Geben Sie einem Mann, der Sie um fünf Pfund bittet, auch immer zehn?" fragte sie, trug ihm aber, ohne auf eine Antwort zu warten, ihr Anliegen vor. Fitzroy hörte sie an, indem er sein viereckiges Kinn in die Hand stützte und ihrem Gesicht sowohl als auch ihrer Stimme die größte Aufmerksamkeit zuwendete.

Als sie fertig war, fragte er: „Sie haben noch nie gespielt?"

„Nur in Dilettantenvorstellungen", antwortete sie.

„Und Sie fragen mich um Rath?"

Sie nickte und lächelte nervös.

Da begann er in seiner monotonen Stimme zu sprechen, die auf der Bühne so wirksam war. Er sprach wie etwa ein Bischof in seinem Klub, nicht didaktisch, aber mit einer Autorität, die den Eindruck machte, als sagte er lange nicht Alles, was er wüßte.

„Sie sind jung, Miß Yorke, Sie sind tapfer und klug, und Sie sagen, daß Sie sich Ihr Brot verdienen müssen. Meine Antwort lautet: Machen Sie den Versuch überall, nur nicht auf der Bühne!"

„Herr Direktor!" rief Esther aus.

„Wenn ich eine Tochter hätte, würde ich ihr genau dasselbe sagen, Miß Yorke. Wissen Sie auch, daß mein Beruf der einzige ist, von dem die größten Künstler und Künstlerinnen ihre eigenen Töchter fernhalten? Ist diese Thatsache nicht bezeichnend?"

„Aber darum gehen ihre Töchter doch zur Bühne, Herr Direktor!"

„Das ist freilich wahr. Nun denn, wenn Sie es wünschen, gebe ich Ihnen eine Empfehlung an Johnson, der Sie vielleicht unter seine Schülerinnen aufnehmen wird. Wenn Sie ein, zwei Jahre bei ihm studirt haben, dann kommen Sie wieder zu mir."

„Aber Johnson spielt ja niemals in London."

„Nein. Wohl aber seine Schüler und Schülerinnen. Ich kann Ihnen ferner Miß Miranda Jagg, die Schwester von Laura und Charles Jagg, empfehlen; die hat eine Schauspielschule gerade um die Ecke. Was ziehen Sie vor? Den Brief an Johnson oder die Karte an Miranda — oder wollen Sie beides?"

„Sie sind sehr freundlich, Herr Direktor."

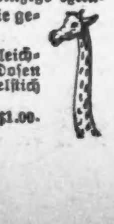
„Ganz im Gegentheil, Miß Yorke, ich unterstütze ja einen Entschluß, den ich für falsch halte. So, bitte! Und nun gute Nacht und viel Glück!"

Der leise Wind, der von der Themse her wehte, kühlte ihre heißen Wangen; es war ein schöner Abend, und sie beschloß, zu Fuß nach Hause zurückzukehren. Wie Harry wüthen würde, wenn er das wüßte! Und doch mußte sie es lernen, allein durch die Straßen von London zu gehen. Zwei Minuten später war sie in Picadilly's Zirkus. Da ging es nicht mehr so rasch vorwärts, nur langsam und vorsichtig kam sie weiter. Ein Wachmann hielt plötzlich die Hand in die Höhe, und sie und eine Menge Leute in ihrer nächsten Umgebung blieben stehen. Wie oft hatte sie aus dem Wagen ihres Vaters mitangesehen, wie die buntfarbige, geduldige Menschenmenge einen Augenblick stillstand, um gleich wieder weiterzuströmen, hilflos und doch allmächtig, allburchdringend, fest und flüssig, abstrakt und konkret, gut und böse.

(Fortsetzung folgt.)

Weher Hals-Weisheit.

Kein Familien-Medizinschrank ist gut aufgefüllt ohne eine Flasche Tonsiline, da Sie nicht wissen, in welchem Moment es gebraucht wird, um einen schnell sich entwickelnden Fall von wehem Hals zu kuriren. Laufen Sie nicht unnöthig ein Risiko, weil weher Hals nur als eine geringe Beschwerde angesehen wird. Es mag Tonsilitis, Quinsy, Croup oder Diphtheritis schon morgen sein. Kuriren Sie den wunden Hals, indem Sie Tonsiline, das einzige exklusive Halsmittel, einnehmen, und die gefährliche Krankheit abhalten.



Eine Dosis Tonsiline wird Erleichterung bringen, und sehr wenige Dosen werden kuriren. Es ist ein Nadelstich zur rechten Zeit.

25 und 50 Cents. Hospitalgröße $1.00. In allen Apotheken.

Finanzielles.

Wollt Ihr

einen guten Bond, der Euch gute Zinsen bringt und wo die Sicherheit Eures Geldes durch Indossirung **garantirt** ist, wir haben ihn im

Betrag von $100 und $500

Die hinter dem Bond stehende Sicherheit befindet sich direkt hier in Chicago und Ihr könnt sie besichtigen. Sprecht vor oder schreibt an uns.

AMERICAN BOND & MORTGAGE Co.,

Bank Floor

ROYAL INSURANCE BLDG.

167—169 Jackson Boulevard, Chicago.

1 Cent per Tag für Sicherheitskasten. Royal Safety Deposit Vaults. Incorp. 167—169 Jackson Boulevard.

Dieser zu Hause gemachte Husten-Syrup wird Euch überraschen.

Beseitigt sogar den Keuchhusten schnell. Ein Familien-Vorrath zu geringen Kosten.

Hier ist ein selbst anzufertigendes Hausmittel, welches den Husten schnell lindert und die hartnäckigsten Fälle gewöhnlich in 24 Stunden heilt. Dieses Rezept ergibt ein Pint — genug für eine ganze Familie. Ihr könntet so viel fertigen Husten-Syrup nicht für $2.50 kaufen. Man mische ein Pint granulirten Zucker mit ½ Pint warmem Wasser und verrühre es zwei Minuten, dann thue man 2½ Unzen Pinex (für 50 Cents) in eine Pintflasche und füge den Zuckersyrup hinzu. Dies hält sich vorzüglich und hat einen angenehmen Geschmack — Kinder mögen es. Stärkt den Appetit und ist leicht abführend, was sehr gut beim Husten ist.

Ihr kennt wahrscheinlich den medizinischen Werth der Fichte in der Behandlung von Asthma, Bronchitis und anderen Kehlleiden, wunden Lungen usw. Es gibt nichts Besseres. Pinex ist das werthvollste Präparat von norwegischem weißem Fichten-Extrakt, reich an Guiaicol und den natürlichen heilenden Fichten-Elementen. Andere Präparate wirken nicht nach diesem Rezept.

Die schnellen Resultate dieses wohlfeilen Mittels haben in tausenden von Heimstätten der Vereinigten Staaten und Kanada Freunde für dasselbe erworben, was auch erklärt, warum es so häufig nachgeahmt wird, aber nie mit Erfolg.

Eine Garantie absoluter Befriedigung oder das Geld zurück wird mit diesem Rezept gegeben. Euer Apotheker hat Pinex oder besorgt es für Euch. Wenn nicht, schreibt an The Pinex Co., Fort Wayne, Ind.

Lokalbericht.

Harrison's Antwort.

Lehnt Untersuchung der Geschäftsbücher seiner Kampagneleiter ab.

Will Beiträge veröffentlichen.

Von eidlichen Aussagen will der frühere Bürgermeister nichts wissen. — Dunne's Haltung. — Verbündete Vereine werden heute Stellung nehmen.

Carter H. Harrison antwortete gestern auf die Herausforderung seines Gegners, das Publikum hinsichtlich der Herkunft und Verwendung der Kampagnebeiträge in's Vertrauen zu ziehen und durch einen unparteiischen Ausschuß die Geschäftsbücher seiner Kampagneleiter untersuchen zu lassen. Er ist nicht dazu bereit, will aber von Zeit zu Zeit Listen der Beiträge zu seinem Kampagnefonds veröffentlichen. Allerdings will er diese Angaben nicht eidlich erhärten. Eine eidliche Aussage würde nicht mehr zu bedeuten haben, als eine einfache schriftliche Erklärung, da er gesetzlich für falsche Angaben doch nicht zur Verantwortung gezogen werden könnte. Außerdem bürge der Karakter der Mitglieder seines Finanzausschusses dafür, daß seine Angaben wahr seien. Die Antwort des früheren Bürgermeisters war in einem Schreiben seines Kampagneleiters Ald. Reinberg an seinen Mitbewerber enthalten.

Ald. Merriam's Kampagneleiter hatte vorgeschlagen, dem Dreierausschuß, der während der Vorwahlenkampagne die Bücher verschiedener Kandidaten untersucht hat, sämmtliche Geschäftsbücher, Checkbücher usw. beider Kandidaten zu überweisen, damit er einen Bericht über Herkunft und Verwendung des Kampagnefonds abstatten könne.

Dunne's Haltung.

Edward F. Dunne machte es gestern klar, daß Col. James Hamilton Lewis kein Recht hat, sich als sein Mundstück hinzustellen, wie er dies in einer Ansprache zugunsten Carter Harrisons am Mittwoch gethan hat. Der frühere Mayor hat überhaupt Niemand dazu ermächtigt, in seinem Namen seinen Anhängern Rathschläge zu geben. In einer Unterredung in St. Joseph, Mich., erklärte er, daß er die Frage, ob er für Harrison Ansprachen halten werde, nach seiner Rückkehr nach Chicago entscheiden werde. Ueber das Verhalten eines großen Theils seiner Anhänger, die sich für Ald. Merriam erklärt haben, wollte er sich nicht aussprechen. Die Wähler, die für ihn gestimmt hätten, seien gewöhnt, selbst zu denken, für Grundsätze, die sie für richtig ansähen, einzutreten und für sie zu kämpfen. Er habe in der Vorwahlenkampagne eine ehrliche und leistungsfähige Verwaltung verlangt und sich gegen Graham und Korruption erklärt. Keiner seiner beiden Mitbewerber sei darauf eingegangen. Sie hätten sich mit Gemeinplätzen genügen lassen. Die Thatsache, daß er so viele Stimmen erhalten habe, sei ein Beweis dafür, daß die Macht der politischen „Bosse" gebrochen sei. Die Wähler, die für ihn gestimmt hätten, verlangten eine anständige, ehrliche Verwaltung. Ihr selbstloses Eintreten für ihn sei ein Anzeichen dafür, daß sie entschlossen seien, ihre Wünsche, Ehrlichkeit, Anständigkeit und Leistungsfähigkeit in der Verwaltung, um jeden Preis durchzusetzen. Ueber die Elemente unter seinen Anhängern, die sich für Ald. Merriam erklärt haben, wollte er sich nicht aussprechen. Er wisse nichts davon. Im Uebrigen könne er nur auf seine erste Erklärung nach der Vorwahl verweisen, daß Harrison Anspruch auf die Stimmen der Demokraten Chicagos habe. Für ihn sei allein die Frage zu entscheiden, ob er für Harrison Ansprachen halten solle oder nicht. Er werde sich nach seiner Rückkehr nach Chicago, Anfang nächster Woche, entscheiden und nach Rücksprache mit seinen Freunden.

Was Col. Lewis' Rede am Mittwoch anlange, so habe er ihm nicht die Vollmacht ertheilt, für ihn zu sprechen.

Indossiren Harrison.

Delegaten der deutschen Vereine der Nordwestseite, die zu den „Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung" gehören, indossirten gestern in einer Versammlung in der Schlitz-Halle, Ashland Ave. und Division, Str. Carter H. Harrison für Mayor. Nur fünfunddreißig Delegaten waren anwesend, von denen dreiunddreißig für Harrison stimmten. Ein Briefbogen der „Hyde Park Protective Association", der Ald. Merriam als Vertreter der 7. Ward im Stadtrath von Amtswegen angehört, wurde dem Angriff auf den Stadtvater zu Grund gelegt. Es wurde behauptet, daß ein Mann, der dem Verband angehöre, nicht ein Freund der persönlichen Freiheit sein könne. Die Vertheidiger Ald. Merriam's wiesen auf seine Haltung im Freibriefkonvent hin und auf seine jüngste Erklärung über seine Stellung zur Sonntagsfrage. Im Freibriefkonvent habe er sich als warmer Vertheidiger der persönlichen Freiheit und örtlichen Selbstverwaltung erwiesen.

Der Ausschuß für politische Thätigkeit der „Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung" tritt heute Nachmittag im Hauptquartier zusammen, um Kandidaten für das Mayorsamt und den Stadtrath zu indossiren.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Kampf dauert an.

Schlichtung der Streitigkeiten zwischen den Röhrenlegerverbänden noch nicht erzielt.

Der Zunftstreit zwischen den „Plumbers" und den „Steamfitters" dauert an. Gestern hat der Vollzugsausschuß der zum nationalen Gewerkschaftsbunde gehörenden Baugewerke hier eine Sitzung abgehalten. Er hat entschieden, daß die „Steamfitters" ihre Sonderorganisation aufgeben und sich dem Verbande der „Plumbers" angliedern sollen. Gleichzeitig war hier aber auch der Vollzugsausschuß der „International Assn. of Steamfitters" in Sitzung, und dieser gibt nun die Erklärung ab, daß die „Steamfitters" sich zwar einer Entscheidung des Gewerkschaftsbundes fügen würden, nicht aber dem parteiischen Machtspruch einer untergeordneten Verbandsbehörde. Inzwischen schwebt vor Richter Gridley das Mißachtungsverfahren, welches — wie berichtet — der Verband der Dampfleitungseinrichter gegen Beamte der Plumber-Gewerkschaft und gegen den Kapitalisten C. C. Heisen hat anstrengen lassen, weil sie angeblich den Einhaltsbefehl übertreten haben, der vom genannten Richter auf Antrag der Dampfleitungseinrichter erlassen worden ist. Herr Heisen sagt, er sei sich keiner Schuld bewußt. Die Vertreter der Plumbergewerkschaft hätten ihm gesagt, die Bauthätigkeit an seinem Neubau Ecke Dearborn und Harrison Straße würde allgemein wieder aufgenommen werden, falls die daran beschäftigten Dampfleitungseinrichter der Plumbergewerkschaft beiträten. Sie würden in diese aufgenommen werden gegen Erlegung von nur je $1 Eintrittsgebühr. Von diesem Anerbieten habe er, Heisen, den betreffenden Leuten Mittheilung gemacht, sich auch erboten, die Eintrittsgebühr für sie zu zahlen, aber sie hätten das Anerbieten abgelehnt und seien nach wie vor als Mitglieder ihres Sonderbundes an dem Bau beschäftigt.

In Verbindung mit dem Streik in verschiedenen Marmorwerkstätten haben jetzt auch die am neuen Treppenhause im Kunstinstitut, sowie die an den Neubauten der Firma Karpen Bros. und der Midcity Bank beschäftigten Marmorhauer und -täfler die Arbeit eingestellt. Sie weigern sich, Material zu handhaben, das aus den Händen von Nichtgewerkschaftlern hervorgegangen ist.

Nur ein Bromo Quinine

Das ist Laxative Bromo Quinine. Schaut nach der Unterschrift E. W. Grove. Ueberall zur Heilung einer Erkältung in einem Tage benutzt. 25c. 12nov,sa,6m

Verklagt Detektives.

Der Pelzhändler Arthur Felber, 5646 LakeAve., hat William G. Burke und John Bacon, Detektives, und Frau Ellen A. Brown, die Matrone in der Hyde Park Bezirkswache, auf $15,000 Schadenersatz verklagt. Felber war am 27. Februar wegen eines Verkaufs von Pelzwerk an Frau Brown verhaftet worden und behauptet, die Detektives hätten ihn der als „dritter Grad" bekannten Folter unterworfen.

Radtke's Restaurant.

Naturfreunde rüsten sich zu den üblichen Frühjahrsausflügen nach dem Desplainesfluß. Hat man dort genügend Blumen gepflückt und Natur gekneipt, so winkt in der Nähe, 610 Desplaines Ave., in Forest Park, Wm. Radtkes wohleingerichtetes Lokal als Rast- und Erquickungsort. Importirtes Bier und ein schmackhafter Imbiß werden dort stets bereit gehalten.

Der stechende Schmerz

sofort gelindert durch

MUSTEROLE

Nimmt die Steifheit aus wehen Muskeln und Gelenken etc. Kurirt Rheumatismus, Pleurisy und Steifheit, die von Ueberanstrengung herrührt.

Lindert sofort Schmerzen.

Besser als Senfpflaster. Zieht keine Blasen. Halten Sie sich ein Töpfchen für Nothfälle im Hause.

25c und 50c bei allen Droguisten.

MUSTEROLE WILL NOT BLISTER

The Musterole Co., Cleveland, Ohio.

Hottingers Bruchbänder — und — Leibbinden

angepaßt von nur erfahrenen Bandagisten, garantirt, und unsere Fabrikpreise sind die niedrigsten.

Gutes elastisches Band, einseitig, von	$0.75 aufwärts.
Gutes elastisches Band, doppelt, von	$1.25 aufwärts.
Gutes Stahlband, einseitig, von	$1.00 aufwärts.
Gutes Stahlband, doppelt, von	$2.00 aufwärts.
Gute Leibbinde, Baumwolle, von	$2.00 aufwärts.
Gute Leibbinde, Seide, von	$3.25 aufwärts.
Elastische Strümpfe bis Knie, Baumwolle	$2.00 nach Maß gemacht.
Elastische Strümpfe, bis Knie, Seide	$3.00 nach Maß gemacht.
Elastische Knie-Stücke, Baumwolle	$1.75 nach Maß gemacht.
Elastisches Knie-Stück, Seide	$2.25 nach Maß gemacht.

und alles andere in diesem Fache zu entsprechenden Fabrikpreisen.

Herr J. Lorch, unser langjähriger Bandagist — 2 Jahre an State Str. — ersucht alle seine alten Bekannten, ihn wieder bei uns zu besuchen. Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9—12.

Hottingers Truss Factory,

801—803 MILWAUKEE AVE., ECKE CHICAGO AVE.

Sechster Stock. Nehmt Elevator

mz18f.*

Aufgeräumt.

Mißstände im Hospital für ansteckende Krankheiten beseitigt.

Bessere Säuglingspflege.

Wird auf einer Ausstellung im Kolifeum veranschaulicht werden. — Aufsicht über den Bau des neuen Rathhauses wurde gut bezahlt. — Junge Forellen.

Recht erbauliche Zustände scheinen im städtischen Hospital für ansteckende Krankheiten geherrscht zu haben, zu dessen Leiter am 1. dieses Monats an Stelle von Dr. E. P. Biwer der Dr. A. M. Stout ernannt worden ist. Dr. Stout hat vor einigen Tagen zwei der Pflegerinnen, einen Ambulanzdiener und den Ambulanzarzt Dr. Earl L. Ristine entlassen. Dr. Ristine, der nur zeitweilig angestellt war, hat anfänglich nicht gutwillig das Feld räumen wollen, aber Dr. Gottfried Köhler, der stellvertretende Gesundheitskommissär, hat die von Dr. Stout getroffenen Maßnahmen gutgeheißen und dem Dr. Ristine sehr energisch seinen Standpunkt klar gemacht. Die angestellte Untersuchung ergab, daß Dr. Ristine den Ambulanzdienst nur lässig versah, dagegen die Hospitalambulanz benutzte, um bald mit dieser, bald mit jener Pflegerin eine Spazierfahrt zu machen. Ihre Dienstpflichten haben dann die betreffenden Pflegerinnen einfach versäumt. Er sah nicht darauf, daß die Ambulanz nach jeder Einholung eines Kranken desinfizirt wurde. Er ließ 36 Stunden nach Meldung des Falles vergehen, ehe er aus dem Hause 4504 Lake Ave. ein Dienstmädchen abholte, welches dort an Scharlachfieber erkrankt war. Statt die Schwerkranke in die Ambulanz zu tragen, zwangen er und seine Gehilfen die Arme, obschon diese unterwegs mehrmals zusammenbrach, sich zu dem Wagen zu schleppen. Die betreffende Patientin ist dann im Hospital am Tage darauf gestorben. Dr. Ristine hatte dem Dr. Stout die Schuld dafür beimessen wollen, daß in dem Hospital eine Maserepidemie ausgebrochen ist. Durch die Untersuchung ist festgestellt worden, daß der erste Masernfall in der Anstalt (wo Maserkranke nicht hätten aufgenommen werden sollen), der einer Frau Elizabeth Brown war, welcher am 21. Februar Aufnahme gewährt wurde, also sieben Tage vor dem Amtsantritt des Dr. Stout. Inzwischen sind dann freilich im Hospital in der Anstalt selbst zahlreiche andere Personen an den Masern erkrankt, und zur Zeit befinden sich dort 17 Masernfälle unter Behandlung.

Kinder-Wohlfahrt.

In New York haben Menschenfreunde mit einem Kostenaufwande von $80,000 eine Ausstellung aller nur erdenklichen hygienischen Einrichtungen zusammengebracht, die getroffen werden können, um die Wohlfahrt von Säuglingen zu fördern und daneben veranschaulicht, was bei der Pflege und Wartung kleiner Kinder vermieden werden muß, wenn diese nicht geschädigt werden sollen. Diese Ausstellung wird nun, vom 11. bis zum 26. Mai, in Chicago wiederholt werden, und zwar im Koliseum.. An der Spitze des Ausschusses, welcher diese Sache unternommen hat, steht als Ehrenpräsidentin Frau Cyrus H. McCormick jr., während die Leitung der eigentlichen Arbeit Frl. Jane Addams und Herr Sherman C. Kingsley in die Hand genommen haben. Es wird auf der Ausstellung unter anderem der Unterschied veranschaulicht werden in der Beschaffenheit der Luft in ventilirten und in nicht ventilirten Räumen. Zu diesem Zwecke hat hat man zwei Glaskasten konstruirt. In jedem davon liegt eine Puppe, welche auf mechanischem Weg athmet. In beide Kästen wird Rauch eingelassen. In dem einem Kasten ist durch Lüftungsvorkehrungen dafür gesorgt, daß der Rauch wieder abziehen kann, in dem anderen nicht. Es zeigt sich dann bald, daß die eine Puppe Rauch ausathmet, und schließlich den Blicken der Zuschauer durch den immer dichter werdenden Rauch entzogen wird. In dem ventilirten Kasten athmet die Puppe nur Luft ein und aus.

Behält die Aufsicht.

Dem Finanzausschuß des Stadtraths lag gestern eine Empfehlung des Oberbaukommissärs Mullaney vor, den Kontrakt, unter welchem der Ingenieur John M. Ewen im Auftrage der Stadt den Bau des neuen Rathhauses beaufsichtigt hat, auf ein halbes Jahr zu erneuern. Abgelaufen ist dieser Kontrakt bereits am 31. Dezember. Herr Ewen hat die Beaufsichtigung indessen weiter besorgt ohne einen Kontrakt in Händen zu haben. Nach den Bestimmungen des Kontrakts erhielt er für seine Dienste $15,000 das Jahr, und $7,500 das Jahr wurden ihm außerdem zur Bestreitung seiner Bürokosten zugestanden. Jetzt wird empfohlen, daß Herr Ewen zwar bis zur endgiltigen Uebernahme des Gebäudes durch die Sadt das besagte Gehalt weiter beziehen solle, daß er aber seine Bürokosten aus eigener Tasche bestreiten solle.

Der Ausschuß wird ferner befürworten, daß der Stadtschreiber ermächtigt werden möge, 1000 Sonderabdrücke der neuen Bauordnung herstellen zu lassen und diese zum Kostenpreise an Bauunternehmer und andere Parteien abzugeben.

Mit der Firma Rand, McNally & Co. wurde die Vereinbarung getroffen, daß diese gegen Ueberlassung eines Gäßchens, welches an das von ihr gepachtete Schulgrundstück stößt, auf dem sich vorderhand noch die „Armory"-Polizeiwache und ein Feuerwehrquartier befinden, die Polizeiwache noch bis zum 15. Juni und die Brandwache noch bis zum 15. Juli auf dem Grundstück dulden soll.

Tritt vom Amt zurück.

Herr Abel Davis, seit dem Jahre 1904 Vorsteher des Grundbuchamtes und für diesen Posten bis zum 1. Dezember nächsten Jahres gewählt, beabsichtigt, am 1. April abzudanken. Es ist ihm die Stelle des Präsidenten der Real Estate Title and Trust Co. angetragen worden, welche sich vorwiegend mit Hypothekenversicherung befassen will, falls die Gesetzesvorlage, die ihr das ermöglichen soll, von der Legislatur angenommen wird. Im Falle Herr Davis von seinem Amte zurücktritt, wird sein erster Assistent, Capt. John B. Clinnin, die Pflichten des Amtes übernehmen bis dieses auf dem Wege einer Ersatzwahl neu besetzt ist.

Zur Hebung der Fischerei.

Aus der staatlichen Brutanstalt bei Havana, Ill., sind gestern vier Millionen junge Seeforellen hierhergeschickt und im Michigansee ausgesetzt worden. Der Forellenstand im See ist während der letzten Jahre zurückgegangen, und durch den Nachschub soll ihm wieder aufgeholfen werden. Die jungen Fische, in großen Milchkannen untergebracht, trafen fünf Minuten vor fünf Uhr auf dem Union-Bahnhof ein. Schon zwanzig Minuten später befanden sie sich auf dem Schleppdampfer „Arthur", der sie sieben Meilen weit auf den offenen See hinausführte, wo die Kannen entleert wurden. Die Mannschaft des Schleppdampfers versichern, es sei kein einziges Fischlein todt an die Oberfläche des in den Kannen enthaltenen Wassers gekommen. Der Transport der jungen Brut ist somit ohne jeden Unfall abgelaufen.

SIECK'S

535-537 North Ave. Ecke Mohawk Str.

Die sechs besten Bargains für Montag.

Schwere gebleichte 17c-Bade-Handtücher, sehr groß	9c
Beste 7c Kleider-Kalikos, dunkel und hell, keine Rester	4¾c
Schwarze gerippte Kinder-Strümpfe, doppelte Knie, alle Größen, zu	5c
Gestrickte 15c-Unterwaists für Kinder, alle Größen	7c
Ceresota, Pillsbury oder XXXX bestes Mehl — ⅛ Faß Sack	69c
Kirk's American Family Seife, nur f. Montag, 5 St.	19c

$50 Heilungen für $12.50

Bis zum 1. April.

Männer Für einige Tage heilen und behandeln wir alle Leidenden von Blutvergiftung, Varicose, Erweiterung, Bruch, nervöser Krankheit, verlorener Lebenskraft, Prostatitis, Blasen-, Nieren- und Afterkrankheiten zu dem herabgesetzten Preis von $12.50. Ihr könntet keine bessere Behandlung für $1000 empfangen. Wir widmen Euch dieselbe Aufmerksamkeit, als wenn Ihr den vollen Preis bezahltet. Die tausenden geheilten Patienten, welche wir jährlich entlassen, werden für unsere Fähigkeiten, Ehrbarkeit und Zuverlässigkeit Zeugniß ablegen. Unsere europäischen Methoden heilen alle chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- und veraltete Krankheiten, nachdem andere Aerzte sie aufgegeben haben. Weshalb unerhörte Gebühren an geldhungrige Aerzte zahlen, wenn wir Euch die schnellste, sicherste und der ärztlichen Wissenschaft bekannteste Heilung zutheil werden lassen? Sprecht vor oder schreibt heute für freie Konsultation. Ehrliche Behandlung. Ihr bezahlt nur für Heilungen. Keine falsche Vorspiegelungen, Versprechungen oder Mißerfolge, sondern gar.. nachhaltige Kuren. Stunden: 9 Vorm. bis 8 Abds.; Sonntags 9—1.

Europäische Aerzte, 2. Floor, 107 E. Madison Str. zwischen Dearborn und Clark Str., Chicago. Ill.

mz14,16,18,19

Telegraphische Depeschen

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Ein schweres Justizverbrechen.

Andrew Toth saß zwanzig Jahre, obwohl unschuldig, im westpennsylvanischen Zuchthause.

Pittsburg, 18. März. Heute wurde aus dem Zuchthabse für Westpennsylvanien, in dem er zwanzig Jahre verbracht hatte, Andrew Toth entlassen, nachdem sich unlängst herausgestellt hatte, daß er völlig unschuldig war an der Ermordung eines Mitarbeiters in den Hochöfen zu Braddock, einem Verbrechen, dessen er überführt worden war. Er war zur Zeit der That eine halbe Meile von der Stätte. Gouverneur Tener ordnete sofort die „Begnadigung" an.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— 251 Zahlungseinstellungen diese Woche, 208 in der gleichen Woche des Vorjahres.

—Im Stadtrath von Atlanta, Ga., soll ein Verbot des Hosen- oder Haremrocks beantragt werden.

— Pain Mfg. Co., New York, Feuerwerkfabrikanten, sind bankerott infolge der Bewegung gegen die 4. Juli-Knallerei.

— Die Schwäger Lee Heß und Leland Smith, 26 und 18 Jahre alt, Milton, Süd-Illinois, ertranken auf der Jagd im Illinois.

— Drei Söhne des Kohlengräbers John Gallaus in Hazleton, Pa., fanden gestern beim Brande des Familienheims den Tod.

— Die Aussichten auf eine Pfirsichernte in Jowa sind durch das neue Unwetter zerstört worden, berichtet der Staatsgartenbaubeamte; auch in Florida.

— Des Wahlbetrugs sind in New Orleans die Wahlkommissäre August Jaeger und S. Johnson und zwei „kleine" Beamte angeklagt worden.

— Der reiche Besitztitelunterſucher Sargent in Los Angeles, Kal., fuhr mit seinem Kraftwagen gestern Abend die achtzehnjährige Margaret Munn todt.

— Der abgesetzte Polizeichef Chas. Wappenstein von Seattle, Wash., ist abermals wegen Annahme von $1000 Schutzgeld von zwei Bordellbesitzern angeklagt worden.

— Die Gesetzgebung von Nevada hat Zuchthäuslern freigestellt, beim Landstraßenbau zu arbeiten, und ihnen eine kleine Löhnung und Verkürzung der Strafzeit um ein Viertel versprochen.

— Eine Menge kleine Ortschaften im Mittelwesten bewirbt sich beim Pulvertrust um die Anlage, welche in Pleasant Prairie nicht länger geduldet werden soll.

— Achtzehn Einwanderer sind in Boston eingetroffen, deren Nationalität und Sprache unbekannt sind. Sie kommen vermuthlich aus dem Kaukasus und wollen nach Seattle.

— Joliet, Jll., will um Nachzählung einkommen; die Beamten behaupten, die Stadt habe 46,789 und nicht 34,670 Einwohner. Briefträger haben die neue Statistik gesammelt.

— Gouv. Colquitt von Texas hat die Vorlage zur Abstimmung über einen Prohibitionszusatz zur Verfassung unterzeichnet, wie es die Liberalen wünschen. Die Abstimmung wird am 22. Juli stattfinden.

— Oberst Roosevelt machte gestern den Ritt in die 4200 Fuß tiefe Schlucht des Kolorado in Arizona, bekanntlich eine der großartigsten Naturschönheiten der Welt; nach der Rückkehr arbeitete er eine Rede aus, welche er heute bei Vollendung des Roosevelt-Damms für die gewaltigen Berieselungsanlagen in Arizona hielt.

— Wm. J. Bryans, des „verflossenen" Präsidentschafts-Kandidaten, jüngste 20 Jahre alte Tochter Grace hat sich in Lincoln, Nebr., mit einem alten Schulkameraden, dem Geschäftsmann Hargreaves, verlobt.

— Bürgermeister Whitlock in Toledo hat eine Bewegung für den städtischen Betrieb der Straßenbahnen eingeleitet und versichert auf Grund einer Untersuchung, daß der Betrieb bei drei Cents Fahrgeld gewinnbringend sein werde.

— Von ihrem abgewiesenen Liebhaber, dem 26jährigen Spanier Boveda, wurde in ihrer Arbeitsstätte in Orange, N. J., die Maschinenschreiberin Ira Reed erschossen. Boveda beging Selbstmord.

— Eine kunstverständige Jury in Kansas City, Kas., hat heute die Flügel Amors auf einem Theatervorhang für „naturgetreu" und nicht zu groß erklärt, daher auch dem Künstler Lawrence seinen Lohn, $200, gegen den Theaterleiter Shanberg zugesprochen.

Die zarteste Haut wird verschönert

durch

HAND SAPOLIO

Für Toilette und Bad.

Es fühlt sich weich und sammtartig an und enthält gerade die Elemente, welche nötig sind, um die Haut gründlich zu reinigen, zu stärken, zu erweichen und zu verschönern.

Alle Groceries und Apotheken.

— Die ersten Abiturienten, fünfzig, der New Yorker städtischen Vorbildungsschule für den Löschdienst haben heute Anstellung erhalten.

— Heute, an Grover Clevelands 74. Geburtstag, wurde der $100,000-Fonds für einen Gedächtnißthurm bei der Universität Princeton vollständig.

— Prof. Simon Wolbach von Harvard und Dr. Todd von der Universität in Montreal haben heute von Boston aus eine Reise nach Westafrika zum Studium derSchlafkrankheit angetreten.

— Fünf Tobsüchtige schlugen heute früh den Wärter Wentworth im Bundesirrenhause bei Washington halb todt, legten Wächteruniformen an und entflohen über die hohen Mauern; zwei wurden eingefangen.

— Die Fischereiindustrie ist am größten in Massachusetts, dann folgen Virginien und New York; Austern sind der Hauptfang. Die Industrie hat sich sehr gehoben, es sind darin in New York allein 6775 Personen beschäftigt und $3,832,000 angelegt.

— Wegen betrügerischen Bankerotts sind im Bundesgericht in Montgomery, Ala., Daniel Shreve zu 15 Monaten Zuchthaus, Thomas Spear zu drei Monaten Haft, fünf andere Theilhaber zu je $5000 Geldstrafe verurtheilt worden.

— In den Blauen Bergen irrte 72 Stunden lang Wilson Smith von Blairstown, N. J., umher; drei Streichhölzchen besaß er, und so vermochte er drei Nächte lang ein Holzfeuer zu machen und sich vor dem Erfrieren zu schützen. Heute fanden ihn völlig erschöpft Holzhacker.

— Eine Vorlage, wonach nicht zum Bürgerrecht berechtigte Ausländer und Gesellschaften, in denen solche Ausländer die Aktienmehrheit besitzen, kein Land erwerben dürfen, ist dem kalifornischen Staatssenat empfohlen worden. Rückwirkende Kraft soll das Gesetz nicht haben.

— $100,000-Feuer in der Anlage der Minn Billiard Co., Milwaukee, gestern Abend. Später wurde die Leiche eines Unbekannten in den Trümmern gefunden. Elf Personen verletzt und verbrannt, beim Sprung aus höheren Stockwerken, lebensgefährlich August Zewgber, John Reese und John Kauthway.

Ausland.

— Dreißig Erkrankungen an der Beulenpest in Porto Allegre, Brasilien.

— Der japanische Admiral Togo wird auf der Rückkehr von den englischen Krönungsfeierlichkeiten die Ver. Staaten bereisen.

— Wegen Sturmwetters ist das Kanonenboot El Cano heute auf der Fahrt von Manila nach dem Yangse-Kiang in Amoy, China, eingelaufen.

— Im spanischen Senat haben der Bischof von Madrid und der Karlistenführer Peyrolon gegen die Ernennung des Königs von Italien zum Ehrenoberst im spanischen Heere protestirt. Premier Canalejas bezeichnete den Protest gegen die Auszeichnung als unberechtigt und unpatriotisch.

— Die britische Tarifkommission hat das geplante kanadisch-amerikanische Handelsabkommen studirt und weissagt höhere Preise und schlechtere Qualität der Lebensmittel für England, sollte der Vertrag zu Stande kommen. Mit 75 gegen 17 Stimmen hat die Gesetzgebung von Ontario gegen das Handelsabkommen protestirt.

— Der Geheime Baurath Eugen Tincanzer, das deutsche Mitglied der internationalen Technikerkommission, welche die Panamakanalpläne auf Präsident Roosevelts Wunsch prüfte, hielt heute vor Kaiser Wilhelm in Berlin einen Vortrag über den Panamakanalbau, dem viele Mitglieder des diplomatischen Korps beiwohnten.

— Im kanadischen Unterhause nannte Campbell von Manitoba Neely von Alberta einen Lügner, weil dieser ihn bezichtigt hatte, offen sich der Bestechung eines Regierungsbeamten behufs Erlangung von Weidegerechtsamen gerühmt zu haben. Campbell deutete an, daß bei der Wahl der Hauptstadt von Saskatchewan auch gebudelt worden sei. Es kam zu stürmischen Auftritten.

— Die in Paris wohnende Wittwe des Ohioer Bankiers Albert Barney hat die vom Gatten ererbten drei Millionen Dollars an ihre beiden Töchter übertragen auf Wunsch ihres Bräutigams, des wohlhabenden Sohnes von Ronald Hemmick, früherem Bundeskonsul in Genf. Das Paar will sich in Washington niederlassen. Die beiden Töchter der Frau Barney hatten vom Vater schon je $2,500,000 geerbt.

— Sir Edward Grey hat seine Ansichten über einen Vertrag zwischen den Ver. Staaten und England gelegentlich einer Bankettrede in London gestern dahin weiter entwickelt, daß der Schiedsgerichtsvertrag, wie Präsident Taft ihn vorschlägt, kein Schutz- und Trutzbündniß bedeute, wenn eine dritte Macht mit einer der beiden Vertragsmächte einen Streit schiedsgerichtlich beizulegen sich weigere. Jedoch würde die betreffende Vertragsmacht auf starke Sympathie rechnen. Er hoffe, daß andere Mächte sich anschließen werden. Dänemark hat die Einladung der Ver. Staaten zur Schiedsgerichtskonferenz zur Beschränkung der Rüstungen angenommen.

— Japan will von China eine Verlängerung der Pacht von Port Arthur und Dalny, die Kontrole über die Dairen-Zölle, Erhöhung der Zölle, Vermehrung der japanischen Konsuln in der Mandschurei und Ersetzung der chinesischen Polizei in der Antung-Mukden-Bahnzone durch japanisches Militär fordern, sowie, zugleich mit Rußland, das Recht der Vermehrung ihrer Truppen in der Mandschurei, weil China dort das Räuberunwesen nicht zu unterdrücken vermag. China will Rußland das Handelsmonopol in der Mongolei und Sinkiang gewähren.

Rheumatismus

Rückenschmerzen und Hämorrhoiden

werden schnell geheilt durch den Gebrauch von Z. M. O., ein schmerzstillendes und heilendes Oel.

Die großen 25 und 50 Cts. Flaschen sind in allen Apotheken zu haben, oder werden nach Empfang des Geldes nach irgend einer Adresse versandt.

M. R. ZAEGEL & CO.,
Deutsche Apotheker, P. O. Box 379,
Sheboygan, Wisconsin.

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Die Stadt kauft ein Grundstück an Lomax Place für die Feuerwache.

Da die Gasse neben der Harrison Str.-Bezirkswache infolge der Baupläne von Rand, McNally & Co. geschlossen werden soll, hat die Stadt für die jetzt an Harrison Str. gelegene Feuerwache von Joseph B. Woodruff das Eigenthum 14 bis 18 Lomax Place, zwischen Fifth Ave. und Franklin Str., für $90,000 gekauft. Es liegt auf der Nordseite der Straße und hat 60 Fuß Front bei 70 Fuß Tiefe und ein dreistöckiges Gebäude.

Thomas Coleman hat an M. H. Lyons von Wheaton das Apartmentgebäude 5484 Monroe Ave., mit $15,000 belastet, für $25,000 verkauft. Der Käufer gab eine Farm von 175 Acres in Portage County, Wis., in Tausch.

Helen A. Brandt hat an Luther P. Friesstedt 48 Baustellen an der Südostecke von Manistee Ave. und 85 Str. für $10,100 verkauft.

B. Frank Bush hat an George B. Dryden das Wohnhaus und Grundstück an Ridge Ave. und Dempster Str. in Evanston, mit Fronten von 213, 30 u. 400 Fuß, für $60,000 verkauft.

Frederick T. Haskell hat an Thomas E. Haskins das Apartmentgebäude 3714 bis 18 Lake Ave., 75 bei 155 Fuß, mit $45,000 belastet, für $100,000 verkauft.

Frederick H. Bartlett hat von John J. Mitchell das Apartmentgebäude 5208 bis 12 Lake Ave., 60 bei 170 Fuß, für $40,000 gekauft. Von A. R. Marriot kaufte Bartlett das Miethshaus an der Südostecke von Bryant und Rhodes Ave., 47 bei 95 Fuß, mit $16,000 belastet, für $40,000 und verkaufte es dann an Abraham Goldman.

Eliza J. Seaman hat an Thomas E. Hoskins das Miethshaus 130 bis 136 W. 71. Str., 74 bei 98 Fuß, mit $16,000 belastet, für $40,000 verkauft.

William J. Stenson hat an Samuel Kersten 25 bei 87½ Fuß, Südfront, an Jackson Blvd., 125 Fuß westlich von Desplaines Str. für $15,000 verkauft.

Der Nachlaß von James E. Baker hat das dreistöckige Gebäude 378 bis 80 State Str., 50 bei 100 Fuß, an der Westseite der Straße, zwischen Harrison und Polk Str., für jährlich $6000 vermiethet.

M. O. Howard hat das Miethshaus in Kenmore Ave., 200 Fuß nördlich von Irving Park Blvd., Ostfront, 50 bei 150 Fuß, für $30,000 an Manuel D. Gregg von Johnson County, Ind., verkauft. Derselbe Käufer erwarb von P. F. Kennedy das Wohnhaus an 38. Str. und Forest Ave. für $12,000.

Sind unzufrieden.

Wie Bahnpostgehilfen angeblich ihre Lage zu verbessern hoffen.

Es verlautet, daß 2500 Bahnpostgehilfen, da sie angeblich überbürdet werden und ihnen zugemuthet wird, täglich 11 bis 12 Stunden Dienst zu verrichten, sich der American Federation of Labor anschließen wollen und sich mit dem Gedanken tragen, sobald die geplante Union zu Stande gekommen, wie ein Mann ihr Amt niederzulegen. Streiken dürfen sie nicht, da ihrem Diensteide gemäß Streik als Verrath betrachtet werden müßte. Aber ihr Amt niederzulegen kann ihnen niemand verwehren. Ja, den Zivildienstregeln gemäß muß, wenn sie binnen einem Jahre nach Niederlegung ihres Amtes wieder um Anstellung nachsuchen, diese ihnen gewährt werden.

Die Gründung einer hiesigen Union wurde angeblich schon vor etwa acht Tagen in Angriff genommen, und zwei Drittel der Mitglieder der „Division Chicago" sollen schon ihren Beitritt angekündigt haben.

— Der Verkauf der Sammlung von 302 Gemälden des verstorbenen Brauers Peter Schemm in Philadelphia hat $25,305 ergeben.

Verhängnißvoller Brand.

Ihm fiel auf den Viehhöfen ein Menschenleben zum Opfer.

Dreihundert Rinder erstickt.

Mehrere Feuerwehrleute mit knapper Noth dem Tode entronnen.—Herbergsgäste durch Feuer vertrieben.—Stallung eingeäschert. — Retter in der Noth.

Im südwestlichen Theil der Viehhöfe wurden heute früh ein ganzes Straßengeviert bedeckende Viehhürden der Union Stock Yards & Transit Company durch Feuer zerstört. Dreihundert Stück Vieh erstickten oder verbrannten. Ein Mann, der für Cornelius Moran, Nr. 4631 S. Laflin Straße, gehalten wird, wurde unter den Trümmern des an 45. Straße, zwischen S. Center und S. Halsted Straße, gelegenen Viadukts erschlagen. Zwei Feuerwehrleute, die dort den Brand bekämpften, entgingen nur mit knapper Noth durch schleunige Flucht dem gleichen Schicksal. Beim Versuche, gefährdete Rinder zu retten, wurden John H. Campaign und Wm. Enright, Hauptmann und Kutscher der „Patrol" Nr. 4, vom Rauche übermannt. Der Gesammtschaden beläuft sich auf etwa $25,000.

Günstiger Wind.

Von seiner Bude auf dem Viadukt aus entdeckte heute früh um vier Uhr der Wächter Jakob Fry das Feuer. Er alarmirte sofort die Feuerwehr. Gleich darauf liefen auch im Hauptmeldeamt Feuermeldungen von zwei anderen Wächtern ein. Als die ersten Spritzen eintrafen, brannten die Hürden lichterloh. Es wurde sogleich ein 2-11 und schließlich ein General-Alarm erlassen. Aber auch mit Hilfe der dem Rufe Folge leistenden Verstärkung gelang es nicht, einem Umsichgreifen der Flammen vorzubeugen. Der Viadukt gerieth in Brand, und eine 75 Fuß lange Strecke dieses Gerüsts wurde in Trümmer gelegt, unter denen später die vorerwähnte Leiche gefunden wurde. Daß das Feuer nicht größere Verheerungen anrichtete, ist nur dem Umstande zuzuschreiben, daß der Wind vom Norden, und nicht vom Süden wehte.

Die Entstehungsursache konnte nicht festgestellt werden, doch muthmaßt man, daß Kurzschluß oder ein Funke aus dem Schlote einer vorbeifahrenden Lokomotive den verhängnißvollen Brand verursacht habe.

Gestörte Nachtruhe.

Feuer, das heute früh um zwei Uhr auf bisher unaufgeklärte Weise in der von Frau D. Dempsey im Hause Nr. 518 Dearborn Ave. betriebenen Herberge ausbrach, nöthigte die Herbergsmutter und ihre 15 Gäste, halbnackt auf die Straße zu flüchten und dort auszuharren, bis der Brand gelöscht war. Der Schaden beziffert sich auf etwa $1000.

Von Flammen umtobt.

In der Anlage der Handy Specialty Company im 3. Stock des Gebäudes Nr. 185 Madison Str. wurde gestern Abend kurz nach sechs Uhr durch die Explosion von Chemikalien Feuer verursacht, durch das etwa $3000 Schaden angerichtet und das Leben von Angestellten gefährdet wurde. Frau Kathleen Pick, die Präsidentin der Firma, warnte ihre Angestellten und die der Flurnachbarin im angrenzenden Gebäude, der Firma Philip Lesman & Son, Mäntelfabrikanten, und brachte sich mit ihnen in Sicherheit.

Ueber der Anlage der Firma Lesman & Co. befindet sich die Anlage der Firma R. L. Polk & Co. In dieser waren außer dem Geschäftsführer und seinem Gehilfen zehn Maschinenschreiberinnen beschäftigt. Eines dieser Mädchen war von einem Unwohlsein befallen worden. Im Begriff, nach Hause zu gehen, rollten ihr auf der Treppe erstickende Rauchschwaden entgegen. Sie eilte entsetzt zurück und warnte ihre Genossinnen. Die eilten zuerst zum Fahrstuhl. Der Fahrstuhlführer sah sie kommen, fürchtete aber bei längerem Verweilen für seine eigene Sicherheit und ließ sie feige im Stich. Als der Geschäftsführer Morgan ihm zurief: „Heda, warten Sie doch und nehmen Sie die Mädchen mit!", antwortete ihm angeblich der Gemüthsmensch: „Ich habe nicht Lust, in den Flammen umzukommen. Jeder ist sich selbst der Nächste".

Die Mädchen liefen, da ihnen der Weg über die Treppe durch dicken Qualm abgeschnitten war, ganz verzagt nach der Rettungsleiter. Da schoffen aus dem unteren Stock Flammen heraus. Sie saßen da, wie Ratten in einer Falle, und wären elendiglich umgekommen, wenn nicht in diesem kritischen Augenblick Feuerwehrleute ihre Nothlage bemerkt hätten, ihnen zu Hilfe gekommen wären und sie mit starken Armen die Leitern heruntergetragen hätten. Eines der Mädchen verfiel in eine starrkrampfähnliche Ohnmacht, erholte sich aber unter geeigneter Pflege in der an Madison Str. und 5. Ave. gelegenen Apotheke. Die übrigen Mädchen hatten ausnahmslos stark unter dem Rauch und der Aufregung gelitten, brauchten aber keine ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Feuer im Boston Store.

In der im 3. Stock gelegenen Wollsachen-Abtheilung des Boston Store fing kurz vor Mitternacht ein Fenstervorhand Feuer an der Fackel eines Elektrikers. Der Nachtwächter entdeckte rechtzeitig den Brand und alarmirte die Feuerwehr. Als diese eintraf, war der Wächter, durch die Wirksamkeit der automatischen Sprenkelvorrichtung unterstützt, schon beinahe der Flammen Herr geworden. Das Feuer wurde dann mühelos vollständig gelöscht. Es hat angeblich nur geringen Schaden angerichtet.

Erlitt Brandwunden.

Am Küchenherde geriethen gestern Abend die Kleider der 23 Jahre alten Gattin des Polizisten Bernhard Hack, Nr. 629 West 24. Place, in Brand. Ehe es Hack gelang, die Flammen zu ersticken, hatte die Frau lebensgefährliche Brandwunden erlitten und er sich die Finger verbrannt.

Der rothe Hahn?

In La Grange brachen gestern Nachmittag binnen zwanzig Minuten zwei muthmaßlich von ruchloser Hand angelegte Brände aus, und außerdem wurde im selben Zeitraum die Feuerwehr einmal unnöthig alarmirt. Die Flammen gefährdeten die „La Grange State Bank" und richteten insgesammt $3000 Schaden an. Die Ortspolizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

Gestern Abend wurde die fast neue Stallung der James J. McPhilipps Livery, Nr. 4174 Union Ave., durch Feuer zerstört, dessen Entstehungsursache bisher nicht hat ermittelt werden können. Im Stall standen sechzehn Pferde, die gerettet wurden. Bei dieser Gelegenheit erlitt einer der Angestellten leichte Verletzungen. Das Feuer hat $8000 Schaden angerichtet.

Entging der Operation

Nach 4 Jahre langem, schwerem Leiden.

Leset, was ein Patient über Dr. Deachmans direkte Methode der Heilung sagt, nachdem 5 andere Doktoren fehl gingen.

„Ich bezeuge hiermit, daß ich von einem Leiden geheilt wurde, das von verschiedenen Doktoren als Magenkrebs in Verbindung mit Lungenkrankheit angegeben wurde. Ich hatte einen **schrecklichen Husten, Schmerzen in der Brust und im ganzen Magen.** Mein Schlaf wurde durch **Schmerzen und schlechte Träume** gestört. Nach 6wöchentlicher Behandlung wurde ich vollkommen geheilt, und fühle jetzt wie ein neuer Mann. Ich kann nicht genug Worte finden dem Doktor dafür zu danken, daß er mir die Gesundheit wiedergab. Gezeichnet

Gus Lau, 2637 N. Ridgeway Ave.

Nicht zu vergessen, daß der Doktor 4 Krankheiten heilt (1) **Verstopfung der Nase;** (2) **Husten und Schmerzen in der Brust;** (3) **Magenkatarrh;** (4) **Nervenschwäche.** Der Doktor hat eine 16jährige Erfahrung, davon 12 an der gegenwärtigen Adresse.

Spezielle Offerte: $10 X-Strahlen Untersuchung frei an alle, die vor dem 10. April vorsprechen.

Konsultation und Untersuchung frei.

Dr. T. W. Deachman
70 Dearborn Strasse,
Ecke Randolph, 6. Floor; nehmt Elevator.
Sprechstunden: Täglich bis 6; Montag, Mittwoch und Freitag bis 8; Sonntags bis 3.
m18,sa*

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	17. März.
Weizen—					
Mai	.90½-⅝-⅜	.90¾-⅞	.90⅜	.90⅝—¾	.90½
Juli	.88¾—⅞	.89⅛	.88⅝	.89⅜	.88⅞—89
Sept	.88¼—⅜	.88⅞	.88¼	.88⅞	.88½
Mais—					
Mai	.49⅜—½	.49⅝—¾	.49⅜	.49⅝	.49⅜
Juli	.50¼—⅜	.50½—⅝	.50¼	.50½—⅝	.50¼
Sept	.51⅛—¼	.51½	.51⅛	.51⅜—½	.51¼
Hafer—					
Mai	.31¼—⅜	.31½	.31¼-⅜	.31⅜-½	.31⅜
Juli	.31¼—⅜	.31⅜	.31¼—⅜	.31⅜	.31⅜
Sept	.31¼—⅜	.31⅜	.31¼	.31¼—⅜	.31⅛
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	17.20	17.20	17.10	17.12½	17.22½
Juli	16.40	16.40	16.35	16.35	16.47½
Schmalz—					
Mai	8.95—92	8.95	8.90	8.92½	9.00
Juli	8.90	8.90	8.85	8.85	8.90
Sept	8.90—87	8.90	8.82½	8.85	8.92½
Rippchen—					
Mai	9.35	9.35	9.32½	9.32½	9.40
Juli	8.90	8.90	8.85	8.85	8.92½
Sept	8.87½	8.87½	8.82½	8.82½	8.92½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 10,800, von Mais auf 192,500, von Hafer auf 118,800 Bushels. Verschickt von hier wurden 18,700 Bushels Weizen, 223,400 Bushels Mais und 268,500 Bushels Hafer.

Mandel Brothers
Chicago
machen die Ankündigung der
Frühjahrs-Eröffnung
in ihren neuen
importirten Wraps und Kostümen, Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Pariser Putzwaaren etc.
Vom 20. bis zum 25. März
Pariser Gowns und Hüte werden an lebenden Modellen im Empire-Zimmer, 9. Floor, gezeigt.
Sie sind freundlichst eingeladen.

馳名妙術

當世良醫

Wer ist er?

Dr. G. W. Chan (dem Publikum als Dr. Chan bekannt) wünscht dem Publikum mitzutheilen, daß seine Vornamen G. W. sind und daß seine Office sich Nr. 427 Wabash Avenue befindet — keine andere Zweig-Office in der Stadt. Seit vielen Jahren war Dr. G. W. Chan der einzige chinesische Arzt in der Stadt — kein anderer chinesischer Doktor führte bisher denselben Namen. Er hat seine Office seit vielen Jahren nach 427 Wabash Avenue verlegt.

Dr. G. W. Chan war in China als ein König der Arzneikunde bekannt; er ist ein chinesischer Doktor, der sowohl von chinesischen wie englischen medizinischen Kolleges promovirte. Durch Geschicklichkeit und mit seinem wunderbaren chinesischen vegetabilischen Heilmittel hat Dr. G. W. Chan seinen Ruf in dieser Stadt begründet. Leset die folgenden aus den tausenden von Zeugnissen. Leidende sollten bei Dr. G. W. Chan, Nr. 427 Wabash Ave., vorsprechen. Untersuchung und Konsulatitno frei.

Office-Stunden: Täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, ausgenommen Freitag und Sonntag. Freitag von 10 Vormittags bis 6 Uhr Abends. Sonntag von 10 Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Außerhalb Chicagos wohnende Leute können durch Korrespondenz in englischer Sprache behandelt werden.

Die folgenden sind einige der chronischen Fälle, von Doktoren als unheilbar erklärt, welche durch die chinesischen Heilmittel kurirt wurden:

Frau Jim Rossi, 911 S. Clinton Str., die an Rheumatismus, Verstopfung und Magenbeschwerden litt und völlig erschöpft war. Sie wurde durch diese chinesischen Kräuterheilmittel in vier Wochen kurirt.

Herr Nick Corouse, welcher einen heftigen Schmerz in der Brust und trockenen Husten hatte, der ihm keine Ruhe ließ und allgemeine Schwäche verursachte. Er wurde in sechs Wochen durch die chinesischen Kräuterheilmittel vollständig geheilt.

Frau Lizzie Harding, ein in ihrer Nachbarschaft wohlbekannte Dame, welche an Blasenbeschwerden und weiblicher Schwäche litt. Sie wurde nach viermonatiger Behandlung mit den chinesischen Kräuterheilmitteln vollständig geheilt.

Philip Tortorici, 183 Milton Ave., zog sich eine schwere Erkältung zu. Seine Frau hatte die Schwindsucht und sein Arzt sagte ihm er leide auch daran und es sei keine Heilung für ihn. Unter der Behandlung von Dr. Chan erhielt er seine Gesundheit wieder und befindet sich jetzt so wohl wie nur je.

C. E. Engstrom, 7526 Jackson Ave., hat ein kleines Kind, das an nervöser und allgemeiner Schwäche litt und durch die chinesischen Kräuterheilmittel in kurzer Zeit geheilt wurde.

Josef Rent, 714 W. 21. Pl., der jahrelang an Schmerzen im Rücken zu leiden hatte, wurde durch die chinesischen Kräuterheilmittel kurirt.

„Meine Frau war seit einiger Zeit krank, litt an Kopfweh, Rückenschmerzen, Nervösität, weiblicher Schwäche, und manchmal hatte sie beim Witterungswechsel rheumatismusähnliche Schmerzen. Ich habe viel Geld ausgegeben um sie zu heilen, aber die Aerzte schienen ihren Fall nicht verstehen zu können, denn sie sah nicht krank aus. Sie litt aber nichtsdestoweniger, und oft konnte sie nicht schlafen. Sie nahm vielerlei Patentmedizinen, aber nichts verschaffte ihr Besserung. Ich war nahe daran die Hoffnung aufzugeben, als ein Nachbar mir Dr. Chan empfahl und sagte daß er viele wunderbare Heilungen erzielte in Fällen wo andere Aerzte den Patienten schon aufgegeben. Ich dachte es sei immerhin der Mühe werth es zu probiren, denn er gebraucht eine Kräutermedizin, welche von der anderen Hemisphäre in dieses Land importirt wird. Nachdem meine Frau einen Monat in seiner Behandlung gewesen und seine Medizin genommen hatte, fühlte sie sich wie neugeboren, und nach kurzer Behandlung war sie vollständig kurirt. Seit jener Zeit — mehr als ein Jahr — hat sie keine Medizin mehr genommen. Ich habe dem Doktor viele Damen sowohl wie Männer zur Behandlung geschickt. Sie wurden gesund, nachdem andere Aerzte ihre Fälle als unheilbar bezeichnet hatten. Ich gebe dieses Zeugniß aus Dankbarkeit gegen den Doktor, und irgend ein Leidender sollte nicht muthlos werden, sondern diesen wundervollen Doktor aufsuchen. Er wird Euch die Wahrheit sagen, wenn er Euch nicht heilen kann.

Jacob Nowak, 961 Blatt Str., zwischen Milwaukee Ave. und Morgan Str.

„Ich litt an Kopfweh und Schwäche im Rücken mit zeitweiligem Schüttelfrost. Meine Mutter gab viel Geld aus für Aerzte und Medizin, doch verspürte ich keine Erleichterung bis eine Freundin meiner Mutter rieth mit mir nach dem chinesischen Doktor zu gehen. Nach zweimonatiger Behandlung war ich völlig kurirt. Wir haben viele unserer Freunde zu dem chinesischen Doktor geschickt, und alle wurden gesund."

Frl. Nancy Decanto, 556 Ewing Str.

Sah und hörte nicht.

Im Eifer des Spiels lief gestern Abend die 6jährige Elizabeth Hovery vor der elterlichen Wohnung, Nr. 3541 Ellis Ave., in den Pfad eines vom EigenthümerDr. H. Schiller, Nr. 4705 Woodlawn Ave., selbst bedienten Kraftwagens und wurde über den Haufen gefahren. Die Verunglückte, die Schrammen und Quetschungen erlitten hat, befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Besser wie Prügel.

Das Durchprügeln kurirt Kinder nicht vom Bettnässen. Es besteht eine konstitutionelle Ursache für diese verdrießliche Sache. Frau M. Summers, Box W, Notre Dame, Ind., ist bereit, irgend einer Mutter ihr erfolgreiches Hausmittel mit vollen Anweisungen mit zutheilen. Schickt kein Geld, sondern schreibt heute noch an sie, im Falle Eure Kinder mit diesem Uebelstand behaftet sind. Tadelt dafür das Kind nicht; es ist höchst wahrscheinlich, daß es zur Vermeidung nichts thun kann. Durch diese Behandlung werden auch Erwachsene und ältere Leute, welche bei Tage oder des Nachts an Harnbeschwerden leiden, kurirt. Schreiben Sie in dieser Sprache.

Kunstwerke zerstört.

Bei einem Brande, der heute Nachmittag in dem Wohnhause des Herrn Guy G. Woodin, Nr. 4944 Grand Blvd., auskam, sind u. a. werthvolle Gemälde und kostbare gewebte Tapeten durch dieFlammen zerstört worden. Herr Woodin ist ein Bondsmakler und Chef der Firma Woodin, McNean und Moore, 125 Monroe Straße.

Brutaler Raubgeselle.

Schlug dem Opfer fast den Schädel ein und plünderte den Kassenappart.

In der Eisenwaarenhandlung Nr. 720 Ost 43. Straße kaufte heute Nachmittag ein Raubgeselle einen Hammer, mit dem er bald darauf dem 77jährigen Delikatessenhändler Oliver Hamilton in dessen Laden Nr. 4242 Cottage Grove Ave. so lange auf den Kopf schlug, bis dem Mißhandelten die Sinne schwanden. Dann plünderte er den Kassenapparat um den aus $36 baaren Geldes und einen Check über $12 bestehenden Inhalt und machte sich aus dem Staube. Er hat seine Flucht bewerkstelligt.

— Der greise Dichter der Sierras, Joaquin Miller in Oakland, Kal., ist genesen.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Manneskraft etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntag, 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Nur immer nobel.

Den Kavalier erkennt man in manchen Ländern an seiner „Nobligkeit". Er muß mit den Trinkgeldern nur so um sich werfen, darf sich nie sein Kleingeld herausgeben lassen und soll noch viel weniger dem Zahlkellner nachrechnen. Wenn er auch sieht, daß er beschwindelt wird, so muß er eben beide Augen zudrücken, weil es einem Kavalier nicht ansteht, für sein Geld das haben zu wollen, was der Filz verlangt und erhält. Diesen edelmännischen Anforderungen entspricht aber kein verschuldeter Graf besser, als der gute Onkel Sam, der doch eigentlich die politische Verkörperung des den Amerikanern mit Recht nachgerühmten Geschäftsgeistes sein sollte. Beispielsweise hat er für das Jahr 1910 allein seinem Kriegsdepartement die Kleinigkeit von rund $163,000,000 oder 685,000,000 Mark bewilligt. Als aber kürzlich ganze 20,000 Mann „mobilisirt" werden sollten, stellte es sich heraus, daß es nachgerade an Allem fehlte, was ein Heer auf dem Kriegsfuße benöthigt. Sogar das Pulver für die Artillerie mußte angeblich von der Kriegsflotte entlehnt werden. Hätte dieses Heer wirklich in Mexiko einrücken müssen, so wäre es ihm, trotz aller Tapferkeit, vermuthlich sehr schlecht ergangen. Es wäre vielleicht gar nicht wieder herausgekommen.

Selbstverständlich ist das nicht nur im Inlande, sondern auch von ausländischen Sachverständigen bemerkt worden. Der bekannte deutsche Ex-Oberst Gädtke z. B. behauptet geradezu, daß die Ver. Staaten überhaupt kein Heer im Sinne der Europäer oder selbst der Japaner besitzen, sondern nur einzelne Truppentheile, die keinen festen Verband bilden. „Die schwachen Truppen der Ver. Staaten", sagt er, „würden im Falle eines Krieges mit Japan durchaus unfähig sein, die Stillemeerküste zu vertheidigen. Wahrscheinlich würden sechs Monate vergehen, ehe die Ver. Staaten in Kalifornien eine Kriegsmacht versammeln könnten, die in Bezug auf Zahlenstärke, Organisation oder Ausbildung einem Heere auch nur einigermaßen gliche." Das wird sich um so weniger bestreiten lassen, als der amerikanische Generalstab es selbst gesagt hat. Dieser will ja die Zusammenziehung in Texas nur veranlaßt haben, damit die höheren Offiziere endlich einmal Gelegenheit finden, das Kommando über eine ganze Brigade praktisch zu erlernen. Bisher hat selbst mancher General nie mehr als ein Regiment beisammen gesehen.

Nun brauchen ja die Ver. Staaten zum Glücke kein allezeit schlagfertiges Kriegsheer nach deutschem Muster. Ihre Nachbarn sind noch schwächer, als sie selbst und werden sie in absehbarer Zeit gewiß nicht angreifen. Jede überseeische Macht aber wird sich lange besinnen, ehe sie es wagt, über den Atlantischen oder gar den Großen Ozean hinüber in dieses Land einzufallen. Das hat jedoch offenbar nichts mit der Frage zu thun, was die Kriegsverwaltung mit den 163 Millionen angefangen hat. Ob die Armee jemals gebraucht werden wird oder nicht, jedenfalls sollte sie da sein, nachdem eine so gewaltige Summe für sie ausgegeben worden ist.

Die Verwaltung gibt das auch zu, entschuldigt sich aber damit, daß erstens ungefähr 60,000 Mann beständig in den Kolonien abwesend sind, und daß zweitens nicht sie, sondern der Kongreß an der Verzettelung des verbleibenden Restes schuld ist. Es gibt nur deshalb so viele „Forts" mit winzigen Besatzungen, weil jeder Volksvertreter „seinem" Staate die paar tausend Dollars zuwenden will, die von den Soldaten unter die Leute gebracht werden. Wenn nun die „kleinen Garnisonen" auf ein riesiges Gebiet vertheilt werden müssen, so ist es fast unmöglich, sie zu gemeinschaftlichen Uebungen zu versammeln, oder für den Ernstfall zu mobilisiren. Die im Staate Washington liegenden Kompagnien können sich nicht spornstreichs mit denen desselben Regimentes vereinigen, die vielleicht in einer Entfernung von 3000 Meilen in Maine seßhaft sind. Noch viel schwieriger läßt sich ein Zusammenwirken der Infanterie, Kavallerie und Artillerie bewerkstelligen. Deshalb will der Generalstab möglichst viele kleine „Forts" eingehen lassen und die Armee in größeren Truppentheilen an wenigen Punkten zusammenziehen.

Zu diesem Entschlusse ist ihm Glück zu wünschen. Doch auch wenn sein Vorsatz gelingt, so werden immerhin in den „kontinentalen" Ver. Staaten nur 20,000 Mann vorhanden sein, und es ist mindestens fraglich, ob diese besser mit Munition, Mundvorräthen, Lazaretheinrichtungen usw. versehen sein werden, als bisher. Daß ein so fragwürdiges „Bollwerk des Friedens" 163 Millionen jährlich, oder auch nur den vierten Theil dieser Summe werth ist, wird der Generalstab nicht herausrechnen können. Er wird aber trotzdem voraussichtlich noch mehr verlangen und kriegen. Denn dem nobligen Onkel Sam kommt es auf einige hundert Millionen mehr oder weniger nicht an.

Der Hemmschuh.

Die Leiter der amerikanischen Eisenbahnen haben sich in der letzten Zeit Vieles sagen lassen müssen, das sie recht unangenehm berührt haben muß. Man zieh sie mittelbar liederlicher Geschäftsführung und Unfähigkeit, indem man ihnen in großen Zügen vorrechnete, daß sie gern und gut für jeden Tag im Jahr eine runde Million sparen könnten, wenn sie nur ihre Arbeitskräfte richtig zu benutzen, ihr Material richtig in Stand zu halten und anzuwenden, und klug einzukaufen verstünden. Man warf ihnen mittelbar Kurzsichtigkeit und Mangel an geschäftlichem Unternehmungsgeist vor, indem man ihnen vorhielt und sie darob tadelte, daß sie den bestzahlenden Theil des Transportsgeschäftes, die Eilgut-Beförderung, den Expreßgesellschaften überlassen, und einem anderen Eindringling auf ihr Gebiet, der Pullman-Gesellschaft, erlauben, den Rahm vom Passagiergeschäft abzuschöpfen; man bezichtigte sie der Unmenschlichkeit, indem man erklärte, die allermeisten Eisenbahnunfälle und die massenhafte Tödtung und Verkrüppelung von Angestellten könnten zum größten Theile vermieden werden, wenn die Bahnleiter nur nicht so geizig wären, wo sich's um die Einführung von Sicherheitsmaßregeln- und -Einrichtungen handelt, und ihre Pflicht ordentlich thun wollten.

Solches muß unter allen Umständen unangenehm sein, dürfte aber die Eisenbahnleiter noch besonders gekränkt haben, da sie den Tadel, zum guten Theil wenigstens, als ungerecht empfunden haben werden, sie sich zum guten Theil mehr als Opfer denn als Sünder fühlen dürften. Mit Recht. Denn, wie eine höhere Macht, die Hochfinanz, sie zwang und zwingt, dem Stahltrust zuliebe für die große Masse des benöthigten Materials an die 50 Prozent mehr zu bezahlen, als sie eigentlich bezahlen sollten, und die ungeheuerliche Schröpfung stillschweigend hinzunehmen, so zwang und zwingt die Finanzmacht sie auch, den Schmarotzern und Eindringlingen, den Expreßgesellschaften und der Pullman Co., den profitreichsten Theil ihres Geschäftes zu überlassen. Man darf es als ganz gewiß annehmen, daß so ziemlich jeder Betriebsleiter einer großen Bahn seinem Direktorium gegenüber gegen den Hochzoll auf Stahl und Stahlprodukte protestirte. Und daß zu irgend einer Zeit ein jeder Leiter des Frachtwesens die Einrichtung eines Eilgutbetriebes und Bekämpfung oder Ausschaltung, soweit „seine" Bahn in Betracht käme, der Expreßgesellschaften plante, wie daß die Leiter des Passagierwesens auf den verschiedenen großen Bahnsystemen schon oft genug auf die feinen Profite verwiesen haben werden, die den „System" erwachsen würden, wenn es sich einen eigenen Schlaf-, Parlor- und Speisewagendienst einrichten würde.

Aber weiter kamen sie dann nicht — durften sie nicht gehen. Denn die Aktien der Expreßgesellschaften sind, wie die der Pullman Co., in verhältnißmäßig sehr wenigen Händen und zum großen Theil in den Händen der „Macher", denen so der „Rahm" zufließt, während für die Dividendenzahlungen auf die weitverstreuten Bahnaktien nur die abgerahmte Milch übrig bleibt, sozusagen. Wenn sich im amerikanischen Eisenbahnwesen die oben angedeuteten Mängel und Schwächen zeigen, so wird das weniger daran liegen, daß die leitenden Bahnbeamten unfähig sind, als daran, daß sie gebunden sind, nicht können, wie sie wollen.

Daß es ihnen an der Fähigkeit nicht mangelt und auch nicht an gutem Willen, das beweist wohl die höchst erfreuliche Erhöhung der Sicherheit des Betriebs, die im Laufe der letzten paar Jahre erzielt wurde: Schwere Bahnkatastrophen sind in den letzten paar Jahren selten geworden, und auch der kleineren, bei denen „nur" Eisenbahnangestellte die Opfer zu sein pflegen, wurden viel weniger; sowohl die Passagiere als auch die Angestellten erfreuen sich heute viel größerer Sicherheit als früher — dank der Einführung zuverlässigerer Meldesysteme usw. Ein vor Kurzem veröffentlichter Bericht der Pennsylvania-Bahn zeigt, daß im Jahre 1910 von den rund 136 Millionen Passagieren dieser Bahn nicht ein einziger bei einem Eisenbahn-Unfall sein Leben verlor, und daß im selben Jahre auf den Pennsylvania-Linien östlich von Pittsburg nur 84 Passagiere Verletzungen erlitten — angesichts der Zunahme der Passagierzahl, dem Jahre 1909 gegenüber, um 14,180,000 Köpfe eine Verringerung der Verletzungsgefahr um rund 50 Prozent in einem Jahre! Andere große Bahnsysteme und Bahnen haben ähnlich günstige Ausweise veröffentlicht, und auf allen Bahnen ist die Unfallgefahr in den letzten paar Jahren geringer geworden.

Wenn die Bahnleiter das konnten, so wäre es ihnen wohl auch möglich gewesen, dem Publikum ein gutes Eilfrachtsystem zu geben, das in Bälde der Unverschämtheit der Expreßgesellschaften ein Ende machen müßte, und desgleichen einen Schlafwagendienst, der die alterthümlichen Pullmanwagen, die vor 30 oder 40 Jahren knapp genügen konnten, schnell genug verdrängen würde.

Die Verquickung der verschiedenen großen Kapitalsinteressen; ihre Abhängigkeit von einem Großkapital, das in erster Reihe andere Interessen im Auge hat und sie diesen dienstbar macht — das ist das Bleigewicht an den Füßen unserer Bahnen, der Hemmschuh, der ihre Entwicklung behindert.

Verderblicher Hader.

Beinahe geprügelt haben sich neulich, laut einer Springfielder Depesche, die vor dem Legislaturausschusse für Arbeitsangelegenheiten anwesenden „Führer" der organisirten Arbeit im Staate — streitend über die alte Frage, ob in Sachen der Arbeiterunfallentschädigung ein „bloßes Haftpflichtgesetz" oder ein „Versicherungsgesetz" erlassen werden soll. Die Führer „aus dem Staate", allen voran der Präsident der Staats-„Federation of Labor", sind nach wie vor für das Versicherungsgesetz. Mit gleicher Beharrlichkeit fordern die Führer aus Chicago das bloße Haftpflichtgesetz.

Alles in Allem eine Lage der Dinge, an der die Herren Arbeitgeber ihre Freude haben können; insbesondere jene Gemüthsmenschen, die dem in ihren Diensten verunglückten Arbeiter am liebsten gar nichts bezahlen. Für diese ist der gegenwärtige „Rechtsstand", was man in Schwaben ein „gemähts Wiesele" nennt. Etwas Besseres können sie sich gar nicht wünschen, als daß das bezügliche Gesetz so bleiben mag wie es ist. Denn so lange das Gesetz so ist, so lange kann von zehn verunglückten Arbeitern durchschnittlich kaum einer einen gesetzlich haltbaren Anspruch auf Entschädigung erheben.

Der Arbeitgeber, wie bekannt, ist dem verunglückten Arbeiter oder dessen Hinterbliebenen nicht haftpflichtig, wenn der Verunglückte irgendwie selbst schuld hatte an dem Unfall. Oder wenn der Arbeiter auch nur der geringsten „beiträglichen Fahrlässigkeit" sich schuldig gemacht hat, z. B. an einer Maschine gearbeitet hat, trotzdem er wußte, daß sich die Maschine bereits in schadhaftem Zustande befand (und gleichfalls wußte, daß die Weigerung, an der Maschine zu arbeiten, seine Entlassung zur Folge haben würde!).

Der Arbeitgeber ist auch nicht haftbar, wenn der von ihm angestellte Arbeiter verunglückt durch die Unvorsichtigkeit oder sonstige Schuld eines Mitangestellten, obgleich der Verunglückte sich vor der Unvorsichtigkeit oder Ungeschicklichkeit des Mitangestellten unmöglich schützen hat können, und obgleich sonst — anderen Personen gegenüber — der Arbeitgeber als Auftraggeber haftbar ist für den Schaden, der durch Verschulden des von ihm Beauftragten erwächst. Der Arbeitgeber ist auch nicht haftbar, wenn sich sagen läßt, daß die Unfallsgefahr aus der Natur der Beschäftigung sich ergab; denn dann gilt die „Rechtsvermuthung", daß der Arbeiter die Gefahr kannte und durch Annahme der Beschäftigung „das Risiko auf sich genommen hat."

Kurzum, der Arbeitgeber ist nur haftbar in den vergleichsweise seltenen Fällen, wo er selber, durch eigene nachweisliche Fahrlässigkeit die Schuld hat an dem Unfalle. Und wenn der auf Entschädigung klagende Arbeiter den Beweis solcher Fahrlässigkeit nicht zur Ueberzeugung des Gerichts zu erbringen vermag, so wird er abgewiesen mit seiner Klage. Günstigsten Falles gewinnt er, nachdem die Sache in den Gerichten jahrelang hingeschleppt worden ist. Es wird ihm keine Entschädigung in der Zeit, da er sie am nöthigsten hätte. Und was er schließlich erhält, muß er obendrein mit seinem Anwalte theilen.

Nach aller menschlichen Voraussicht wird das so bleiben, so lange wie bisher die amtlichen Vertreter und „Führer" der organisirten Arbeit sich in den Haaren liegen wie bisher. Soll die Legislatur etwas thun zur Besserung der bestehenden Verhältnisse, so werden die Arbeitervertreter wohl oder übel sich vertragen und auf eine gewisse Maßregel sich einigen müssen. So lange, wie bisher, immer die eine Hälfte bekämpft, und als unannehmbar hinstellt, was die andere für das einzig Richtige erklärt, so lange werden Die ein leichtes Spiel haben, in deren Tascheninteresse es liegt, den bestehenden Zustand unverändert zu erhalten.

* * *

Was für und gegen die widerstreitenden Vorschläge spricht, ist so oft gesagt worden, daß es unnöthig ist, darüber noch viele Worte zu verlieren. Der Hauptunterschied ist der, daß ein bloßes Haftpflichtgesetz, wie günstig es den Arbeitern auch sein mag, den Verunglückten oder seine Hinterbliebenen zwingt, um ihre etwaigen Ansprüche nach wie vor in den Gerichten zu streiten. Das im Haftpflichtgesetz dem verunglückten Arbeiter gegebene Recht ist im Grunde nur „das Recht auf einen Prozeß". Er hat das Recht, den Arbeitgeber zu verklagen und einen (jahrelangen) Prozeß gegen ihn zu führen. Daß er den Prozeß auch gewinne, dafür bürgt ihm das Gesetz nicht. Das Versicherungsgesetz dagegen (nach dem Vorbild der deutschen Arbeiterschutzgesetzgebung) gibt dem Verunglückten das Recht auf Vergütung ohne Prozeß. Daß er verunglückt ist, gleichviel wie oder wodurch, ist genügend, ihm eine gewisse, im Gesetz im voraus bestimmte Vergütung zu sichern, deren Größe nach der Größe des Unglücks sich richtet (soundsoviel für ein verlorenes Leben, soundsoviel für gänzliche, soviel für theilweise Erwerbsunfähigkeit usw.)

Zu Gunsten des Haftpflichtgesetzes wird dagegen gesagt, daß es dem Verunglückten erlaubt, so viel zu fordern, wie er will, während das Versicherungsgesetz ihn nöthigt, sich mit der gesetzlich festgesetzten Abfindung zu begnügen. Der durch Unfall Verkrüppelte „kann" auf Grund des Haftpflichtgesetzes $20,000 verlangen und „mag" sie, wenn er sehr viel Glück hat, und der Fall ein sehr außerordentlicher ist, vielleicht auch zugesprochen erhalten, während das Versicherungsgesetz ihn vielleicht zwänge, sich mit $5000 zu begnügen. Aber das Versicherungsgesetz gewährt die Entschädigung allemal, gibt sie sofort und gewiß, während der Ausgang der gerichtlichen Klage allemal ungewiß ist. Auch ist kein Beispiel bekannt, wo, wenn der Kläger einmal eine außergewöhnlich hohe Summe zugesprochen bekommen hat, nicht vom Verklagten gegen das Urtheil Berufung eingelegt worden wäre, woraus dann in der Regel die Anordnung eines neuen Prozesses sich ergibt, der wiederum Jahre in Anspruch nehmen mag.

Grundsätzlich und soweit der Vortheil der großen Arbeitermenge in Betracht kommt, erscheint daher das Versicherungsgesetz unbedingt als der vorzuziehende Plan. Aber, ob man nun dieser oder ob man anderer Meinung ist, auf alle Fälle sollten die Vertreter der organisirten Arbeit sich einigen, sollten die Streitaxt begraben und ihren Hader beenden, mit dem sie nur den Gegnern jeder Verbesserung in die Hände arbeiten. Es ist doch geradezu eine Schmach, daß die hiesigen Arbeiterorganisationen trotz all' ihrer gerühmten Macht und Stärke den Arbeitern noch nicht einmal einen kleinen Theil des gesetzlichen Schutzes verschafft haben, dessen die Arbeiter Deutschlands und anderer europäischer Länder schon seit Jahren und zum Theil seit Jahrzehnten sich erfreuen.

Ehrliche Leute.

„Ehrliche Leute" — so schreibt ein Leser der Berliner Vossischen Zeitung — gibt es nicht nur in Skandinavien, Veltlin und Messina, auch in meiner Heimath — einem thüringisch-fränkischen Dorf — kam nie ein Verbrechen gegen das Eigenthum vor. Ich erinnere mich sehr wohl — das beweist wohl genug — daß bis zu meinem zehnten Lebensjahr der Begriff des Hausschlüssels etwas mir ganz Unbekanntes war, und ich hätte auch dann noch nichts davon gehört, wenn nicht mein Bruder, der uns nach dem Tode der Eltern erzogen, eine Großstädterin in das kleine Dorfpfarrhaus geholt hätte: diese war es, die am ersten Abend mit Entsetzen feststellte, daß nur ein ganz verrostetes Schloß, dessen Riegel sich nicht schieben ließ, an der Hausthür, aber im ganzen Haus kein Schlüssel aufzutreiben war. Trotzdem wir Kinder ihr versicherten, daß, was sie ja selbst sah, die Thür ja nie abgeschlossen werde und wir nie Schaden davon gehabt, und trotzdem der Bruder sie damit zu beruhigen versuchte, daß die offene Thür eines Pfarrhauses schon deshalb ungefährlich sei, weil jeder wisse, daß da nichts zu holen sei, verbarrikadirte sie zu unserem Ergötzen die Thür. Das erschien uns gerade so, wie wenn man behauptet hätte, es gäbe in dem thüringisch-fränkischen Dorf Wölfe und Tiger. Ein Jahr später wurde mein Bruder in eine kleine Stadt als Diakonus versetzt. Als bei der Uebersiedelung der zweite Wagen, ein offener Leiterwagen, mit den Möbeln bei Beginn der Dunkelheit schon voll war, erklärten die Leute, sie wollten am anderen Morgen damit fortfahren. Auf die ängstliche Frage, „ob denn das über Nacht so stehen bleiben könne", sahen die Männer prüfend zum Himmel und sagten dann: „Hm, ja, regnen thut's heut' nich!" Das Dorf heißt Gellershausen und liegt in Sachsen-Meiningen. M. L." Von anderer Seite wird ferner geschrieben: Nahe liegt die Frage, ob denn in Deutschland, in dem Lande, wo einst Diebstahl und Lüge, die beiden eng miteinander verbundenen schlechten Eigenschaften, als besonders verachtenswerth galten und nur selten vorkamen, nicht auch noch manche Gegenden zu verzeichnen hat, in denen niemandem einfallen würde, das Gut des Nachbarn anzutasten. Selbstverständlich kann man in Großstädten diese Wahrnehmung nicht machen, da verdächtige Elemente die Leute zwingen, ihr Hab und Gut so aufzubewahren, daß ehrliche Menschen Proben ihrer Ehrlichkeit nur selten zeigen können. Wohl aber offenbart sich die Ehrlichkeit noch in hohem Grade bei den deutschen Landbewohnern, die weniger mit fremden Menschen in Berührung kommen. So kann ich Fälle aus der Eifel anführen, die gewiß erwähnenswerth sind. Da schickte mich mein Lehrer, als ich längere Zeit zur Erholung in dieser Gegend weilte, eines Tages mit einem Briefe und einem Zehnpfennigstück zum Briefkasten. Ich fragte verdutzt, wo ich die Marke besorgen soll, worauf er mir antwortete, daß ich Brief und Geldstück nur in den Kasten werfen möge. Ich that so, und als ich später schüchtern fragte, wie es nun wäre, wenn ein zu wenig frankirter Brief oder gar eine unfrankirte Sendung sich im Kasten vorfinden würde, ohne daß das Geld zur Freimachung der Briefe ebenfalls im Kasten vorhanden wäre, sagte der Lehrer, daß der Briefträger sich dann das Fehlende von dem als Absender bezeichneten Aufgeber der Sendung abholen würde. Und ich fragte ermuthigt weiter: „Wenn nun aber kein Absender draufsteht?" „Dann erkennt er diesen an der Aufschrift, oder, so fuhr er fort, wenn dies nicht der Fall ist, so wendet er sich an mich, und ich kenne die meisten, wenigstens war es bis jetzt so." Ich war befriedigt und handelte in späteren Fällen in gleicher Weise. Aber auch in vielen anderen Fällen zeigen die biederen Einwohner des Eifellandes ihre Ehrlichkeit. Nur eines sei noch erwähnt: Wenn wir von der Arbeit auf dem Felde zurückkehrten, so fanden wir manchmal an fast jeder Thür (da zur Sommerszeit selten jemand im Hause anzutreffen war) einen schwarzen Handabdruck und darunter ein Kreuz, was in unserer Zeichensprache bedeutet: Der Schornsteinfeger war da und hat die ihm zustehende Gebühr nicht erhalten. Er konnte sicher sein, daß er beim nächsten Mal in irgend einem Hause das Geld, oft von allen Einwohnern gesammelt, vorfand.

Gestorben: Elisabeth Lulay, am 16. März, 34 Jahre, 2 Monate und 18 Tage alt. Geliebte Tochter der verst. John und Anna Maria Lulay; geliebte Schwester von John F. und den verstorb. Agnes B. und Catherine Lulay. Beerdigung am Sonntag, 19. März, 11 Vorm., vom Trauerhause, 159 W. 32. Str., nach der St. James-Kirche, dann nach dem St. Bonifazius-Kirchhof.

W. Kolacek & Co.
2030-2042 MILWAUKEE AVE.

Montags-Offerten!

Wassergläser. Colonial Wassergläser, volle Größe und Finish; 5c werth — 2 für ..... **5c** (Nur 6 an jeden Kunden.)

Shelf-Papier. Shelf-Papier, alle Farben, offene Spitzen-Arbeit, 10 Yard Folds **5c**

Waschbretter. Große Sorte Waschbretter, Eisenblech, Glas od. emaillirt, die 39c Sorte, für **27c**

Bleiweiß. Bleiweiß, W. S. Marke — in Leinsamenöl gemahlen, die 7c Sorte, Pfund **5¾c**

Calsomine. Dekko Calsomine, beste sanitäre Kaltwasser-Finish, die je gemacht wurde, eine Varietät von hübschen Schattirungen, in diesem Verkauf, das Packet **29c**

Farbe. Unsere beste Sorte von garantirter Farbe, in reinem Leinsamenöl gemahlen, Eure Auswahl von 38 verschiedenen Schattirungen, Gallone **1.25**

Drapery Scrim. Großes Sortiment von Gardinen-Ecken, spezieller Verkaufspreis **12½c**
Drapery Scrim, doppelt bedruckt, Yard breit, großes Sortiment von Mustern; echtfarbig; für **16½c**

Handtuchzeug. 17zölliges Damast-Handtuchzeug, schlichtweiß und fancy rother Border, Leinen-Appretur, speziell zu **4¾c**

Klumpen-Stärke. Beste große Klumpen-Stärke — speziell während dieses Verkaufs, 4 Pfund für nur **9c**

Seife. Galvanic Seife, in diesem Verkauf, 5 Stücke für **22c**
Frei, ein Stück Palmolive Seife.

Todes-Anzeige.
Hessen Frauen Unterstützungs-Verein.
Den Beamten und Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß unsere Ex-Präsidentin, Schwester
Ida Goetz
gestern Abend gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am 19. März, 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2719 Evergreen Ave., nach der St. Aloysius-Kirche, Ecke Le Moyne und Claremont Ave., von da nach dem St. Bonifazius-Kirchhof. Die Mitglieder sind ersucht, so zahlreich wie möglich zu erscheinen, um der Dahingeschiedenen die letzte Ehre zu erweisen.
Anna Benz, Präsidentin.
Barbara C. Wieler, Sekretärin.
frsa 3108 N. Sacramento Ave.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigst geliebte Tochter und Schwester
Ella Magdalena Groß
am Donnerstag, den 16. März, nach langem schweren Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. März, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2617 Orchard Str., nach Graceland. Die trauernden Hinterbliebenen:
John und Anna Groß, Eltern.
Fred Carl, Bruder.
Amalie Bammesberger, Schwester.
Albert Bammesberger, Schwager.
frsa Nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.
Frauenverein LaSalle.
Den Beamten und Mitgliedern obigen Vereins die traurige Nachricht, daß Schwester
Ida Goetz
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. März, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 2719 Evergreen Ave., nach der St. Aloysius-Kirche, von da nach dem Bonifazius-Friedhof. Die Beamten werden ersucht, punkt halb 1 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.
Charlotte Krogmann, Präsidentin.
Dora Wied, Sekretärin.

Todes-Anzeige.
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder
Paul Pehl
am Freitag, den 17. März, Morgens 9 Uhr, im Alter von 22 Jahren nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. März um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 8144 N. Leavitt Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Eltern:
Julius und Emma Pehl geb. Posth.
Hermann, Willie, Martha, Olga, Hulda, Geschwister.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter
Theresa Androschko
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. März, 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 9012 Union Ave., nach der St. Kilians-Kirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von da nach dem Mt. Olivet-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Hermann Androschko, Gatte.
Annie, Nora, Adolph, Rudolph, Theresa, Mary und Alice Androschko, Kinder.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Mutter
Louisa Schultheis
Gattin des verstorbenen Otto Schultheiß, am 17. März 1911 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. März, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4734 Lexington Str., nach der Oak Park deutschen Baptisten-Kirche, Dixon Str. und Harlem Ave., von da mit Kutschen nach dem Forest Home-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernde Tochter:
Tillie Schultheis.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Bruder
Christian Weller
im Alter von 38 Jahren am Donnerstag, den 16. März 1911, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. März, von Kruse's Bestattungsparlor, 4943 S. Ashland Ave., um 11 Uhr Vorm., nach dem Depot, 49. Str. und Ashland Ave., von dort per Bahn nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:
William und Minnie Weller, Geschwister.
Lillie Weller, Nichte.

Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Bruder
Gustav F. Frädrich
im Alter von 50 Jahren 11 Monaten nach kurzem, schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1845 Milwaukee Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Albert und August Frädrich, Brüder.
Louise Hornhorst und Paulina Peters, Schwestern.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter und Großmutter
Frau Louisa Kay, geb. Roth,
am 15. März gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. März, 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1548 Girard Str., per Kutschen nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Frederick Kay, Gatte.
Annie und Mattie Kay, Kinder.
Isabel, Enkelin.
mdofrsa

Konfirmation
Kirchengesangbücher, Bibeln und Christliche Vergißmeinnicht, sowie Konfirmationskarten.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
169—171 Ost Adams Str.

Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater
William Kuessow
im Alter von 55 Jahren nach langem, schweren Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. März 1911, um 1:30 Uhr, vom Trauerhause, 1015 N. Hoyne Ave., nach Waldheim Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Johanna Kuessow, geb. Block, Gattin.
Willie Kuessow, Sohn.
Elsa Kuessow, Tochter.
Minnie Kuessow, Schwiegertochter.

Ausgeduldet, ausgelitten
Hast du deinen großen Schmerz,
Ausgeblutet und erkaltet
Ist dein treues liebes Herz.
Hast uns allzu früh verlassen,
Deine Liebe war zu groß,
Dein Erkalten, dein Erblassen
Schlug uns Wunden tief und schwer.
frsa

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter
Louise Schulz
im Alter von 81 Jahren, 1 Monat und 14 Tagen selig im Glauben an ihren Heiland gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. März, vom Trauerhause, 3032 Lyman Str., um 12 Uhr Mittags, nach der Kirche zum Heiligen Kreuz, Pastor H. Haake, 3116 Center Str., und von dort nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Martin Schulz, Gatte.
Hermann und Fritz Voß, Karl und Maria Schulz und Bertha Konners, Kinder, nebst Schwiegersöhnen, Töchtern u. Enkeln.

Christus, der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn,
Dem hab' ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr ich dahin.
fr,sa

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Sohn und Bruder
Albert Kuhn
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 21. März, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4410 Wentworth Ave., nach dem Oakwoods-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Eda Kuhn, geb. Pillarsch, Gattin.
George, Constance und Grace Kuhn, Kinder.
Caroline und der verstorb. **Frederick Kuhn**, Eltern.
Theodore Kuhn, Frau Emma Hoffman, Frau Tona Riemensberger, Geschwister.
famo

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater
Johann Weber
im Alter von 52 Jahren 8 Tagen nach kurzem, schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. März, punkt 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1714 W. 21. Place, nach der St. Pauls-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:
Barbara Weber, Gattin.
Catherine und Joseph, Kinder.
M. Heriberta, Schwester.
Alex. Garding, Schwager.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter
Marie Christmann, geb. Deschauer,
am Freitag Mittag 12 Uhr gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. März, um 2 Uhr 30 Nachm., von der Graceland-Kapelle aus.
Geo. A. Christmann, Gatte.
Arthur P. und Walter F., Söhne.
Bitte keine Blumen. faso

Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Verwandten zur traurigen Nachricht, daß mein lieber Vater
Martin Flammang
am Freitag, den 17. März, im Wohnhause seiner Tochter, 1327 Warren Str., Evanston, Ill., im Alter von 80 Jahren gestorben ist. Das Traueramt wird am Montag, den 20. März, um 9 Uhr Vorm., in der St. Nicholauskirche in Evanston, Ill., stattfinden. Beerdigung auf dem St. Peters-Gottesacker in Niles Centre, Ill.
Frau Michael Schwind, Tochter.

Gestorben: John Hoeller, geliebter Gatte von Emelia Hoeller, Bruder von Jacob Hoeller, Elizabeth LaCally und Henrietta Lenarz. Beerdigung am Sonntag, den 19. März, 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 4020 Drexel Blvd., nach Oakwoods.

Zur Erinnerung
Mit tiefbetrübtem Herzen gedenken wir heute des Sterbetages unserer geliebten Gattin, Tochter und Schwester
Emilie Trinko geb. Behm
welche heute vor einem Jahre, am 18. März 1910 gestorben ist.

Der schwere Tag, er kehrt nun wieder,
An dem du Theurer uns verließest,
Und Wehmuth senkt sich auf uns nieder,
Die bittere Trennungsthräne fließet.
Ein schweres Jahr ist nun verflossen,
Doch nicht mit ihm der Trennungsschmerz,
Wie manche Thräne ist vergossen,
Seitdem im Tode brach dein Herz.
Gleich wie ein Schlag aus heiteren Höhen
Traf uns dein Tod so recht in's Herz,
In voller Kraft dich scheiden sehen,
Kaum faßten wir's in tiefem Schmerz.
Unheilbar ist diese Wunde,
Die dein früher Tod uns schlug,
Unvergeßlich diese Stunde,
Als man dich zu Grabe trug.
Herz, das immer treu geschlagen,
Das im Leben nie geruht,
Das uns sterbend noch getragen,
Ruhe sanft in Gottes Hut.

Gewidmet von deinem dich nie vergessenden Gatten und Mutter und Brüdern.

Danksagung.
Hiermit sagen wir allen Freunden, Bekannten und Verwandten unseren herzlichsten Dank für die zahlreiche Betheiligung am Begräbniß unserer lieben Tochter
Anna Baurle,
und für die reichen Blumenspenden. Besonders danken wir dem Herrn Pastor Karl Schmidt für die trostreichen Worte im Hause, Frau Anna Schweikert für den ergreifenden Gesang, und der Plattdeutschen Gilde George Herwegh Nr. 15 für ihre Betheiligung. Die trauernden Hinterbliebenen:
Konrad und Lena Baurle, Eltern, nebst Geschwistern.

Danksagung.
Unseren herzlichsten Dank sagen wir hiermit allen Verwandten und Freunden, sowie dem Chicago Bayern Frauenverein, North Chicago Frauenverein, Deutsche Wacht, Freiheits-Loge Nr. 125, O. M. P., für die reichen Blumenspenden und die herzliche Theilnahme beim Begräbniß unserer unvergeßlichen Gattin und Mutter
Walburga Regner.
Nochmals allen dankend:
Anton Regner, Gatte.
Katharina Broell, Tochter.

Zur Erinnerung
an unseren geliebten Sohn
Fred Huhnke
welcher heute vor einem Jahre so plötzlich durch den Tod entrissen wurde.

Oh, zu früh schlug diese bittere Stunde,
Die dich aus unserer Mitte nahm,
Doch tröstend tönt's aus unserem Munde,
Was Gott thut, das ist wohlgethan.
Das Wort ist unser Dankesflehen,
Ach, ruhe sanft auf Wiedersehen.

Gewidmet von deinen Eltern, Schwestern und Bruder.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred J. Zuitermeister, Präs. **Fred Marx**, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Chas. Ehegartner's
Familien-Lokal
643 North Avenue, Ecke Town Straße.
Sonntag Nachmittag und Abend, großes Instrumental- und Vokal-
KONZERT!
Ausschank des weltberühmten Münchner Pschorr Bräu Animator.

Deutsches Theater in Powers
Sonntag, den 19. März 1911.
26. Abonnements-Vorstellung.
— Der —
Pfarrer von Kirchfeld
Volksstück in 5 Akten von Ludwig Anzengruber.
Sitze $1.50, $1.00, 75c, 50c, 35c, jetzt zu haben. dosafon

AUDITORIUM Morgen 3 Uhr Nachm.
Letztes Auftreten der Saison von Künstlern der
CHICAGO GRAND OPERA CO.
— in —
Internationalem Gesangs-Rezital.
Deutsche Lieder ..... Rosa Olitzka
Italienische Lieder ..... Nicola Zerola
Französische Lieder ..... Marguerita Sylva
Irländische Lieder ..... John McCormack
Polnische Lieder ..... Jeanne Korolewicz
Amerikanische Lieder ..... Caroline White
Preise 50c bis $1.50. Mason & Hamlin Piano.

Berchtesgadener Bauern-Ensemble.
Heute, Samstag, Abend:
Soziale Turn alle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Str.
Auf Verlangen angesetzt:
Der Lehrer von Seespitz.
Morgen Abend, Abschied von Chicago, Hörbers Halle: „Der Vize-Korporator". Eintritt 35c u. 50c

CROWN THEATRE
Ashland u. Division — Tel. Haymarket 323.
Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst. 25c
"Polly of the Circus"
Nächste Woche ..... „Ward & Vokes".
mz13—19

Schober's Theater — Soziale Turnhalle.
Sonntag, den 19. März 1911.
Benefiz für Robert Schlemm.
„Der Postillion von Müncheberg", Operettenposse in 5 Bildern. frsa

Deutscher Kriegerverein von Chicago.
Erste diesjährige große **Agitations-Versammlung** am Sonntag, 19. März 1911, im Vereinslokal (2 Treppen) der **Nordseite Turnhalle**, 820 N. Clark Str., nahe Chicago Av. Ehemalige ehrenvoll entlassene Soldaten des deutschen Heeres, welche das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, können an diesem Tage als aktive Mitglieder frei aufgenommen werden. Militärpapiere und Gesundheitsattest müssen zur Stelle sein. Vereinsarzt ist zwecks Untersuchung anwesend. Nach der Versammlung gemüthlicher Kommers, Reden und Gesangsvorträge. Anfang 2 Uhr Nachm. Eintritt frei. **Das Komite.**
fb25,mz4,11,18

Deutsche Krieger-Kameradschaft v. Chicago
Am **Montag, den 20. März**, Abends 8 Uhr, wird einem jeden ehemaligen deutschen Soldaten, welcher mit guter Führung entlassen ist und, das 45. Lebensjahr nicht überschritten hat, Gelegenheit gegeben, sich obigem Verein anzuschließen. Der Anschluß nebst ärztlicher Untersuchung ist **frei!** Versammlung in der Wicker Park Halle, 2046 North Ave.
11,18märz

14. großes Stiftungsfest,
verbunden mit Ball und Unterhaltung, des
Altdeutschen Unterstützungs-Verein von Chicago,
in Schoenhofens großer Halle, Milwaukee und Ashland Ave., am **Samstag, den 25. März 1911.** Anfang 8 Uhr Abends. Tickets im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 35 Cents. fb25mz18

Veilchen-Party
arrangirt vom
Nord-Chicago Frauen-Verein
in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., am Samstag, den 22. April 1911, Anfang 8 Uhr Abends. Tickets im Vorverkauf 25c. An der Kasse 35c. Mehrere werthvolle Gegenstände werd. verloost.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigenthümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seifert's Orchester.
didosa

VOLKS-GARTEN,
715—717 W. North Ave. Henry Fischer, Mgr.
Altdeutscher Familien-Resort.
Konzert jeden Abend, Sonntag Matinee 2:30 Nm. Auftreten einer erstklassigen Künstlertruppe. Zum Schluß jeder Vorstellung kommt die lustige Posse zur Aufführung: „Zwei verschiedene Ehedramas". — Eintritt frei.

Wurz'n Sepp's
Echt bayerische Gastwirthschaft, Familien-Resort und Restaurant.
435 North Ave., Ecke Hudson Ave.
Heute, Samstag, den 18., Sonntag, 19., große Josefsi-Feier. Münchner S. Beno Salvator am Zapf. Alle Delikatessen der Münchner und Wiener Küche.

TURNER PARK GROVE
am herrlichen Desplainesfluß gelegen; neue Kegelbahn, neue Tanzplattform, groß genug für alle Gelegenheiten, empfehlen wir allen Logen u. Vereinen für nächste Saison. Liberale Bedingungen. Omnibus von 72. u. Grand Ave. bis zum Grove (5 Fare). **Schlent & Allendorfer**, River Grove, Ill. Tel. 261. m 18,25,ap1,8

Zum weißen Röß'l
631 North Ave.
Samstag und Sonntag Abend **Konzert!**
Ausgezeichnete deutsche Küche. Importirtes Pilsener und Münchner St. Benno Bier am Zapf. Um gütigen Zuspruch bittet:
safon .... **Max Wall.**

TYROLER HEIMATH
729 North Avenue. 729.
Samstag u. Sonntag, 18. u. 19. März: **Josefi-Feier.** Erstklassiges **Tyroler- und Sängerkonzert.** Beginn Samstag ½ 8 Uhr. Sonntag 3 Uhr Nm. Kleine Halle an Wochentagen abzugeben.
fason

Agitations-Versammlung
und Installirung der Beamten nach dem Kränzchen, vom
Ersten Deutschen Gegenseitigen Unterstützungs-Verein von Chicago
Samstag, den 25. März 1911 in Tony Jung's Halle, Ecke North Ave. und Burling Straße. — Anfang 8 Uhr Abends. mz18,25

Bandwurm mit Kopf vertrieben!
Greffs Bandwurm-Mittel ist ein sicheres Mittel für Kinder und Erwachsene.
Kein Fasten — Keine Schmerzen.
Leicht einzunehmen.
Garantirt Preis $2.00.
L. J. GEISPITZ, Apotheker.
1733 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.

EMIL H. SCHINTZ,
Geld 120 Randolph Str. zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1ly1j

Nachlaß-Anwälte WAGNER & BECKMAN
Erbschaften prompt erledigt.
134 Monroe Str., Ecke Clark, Zimmer 1307.
1sjan*

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Montag, den 20. März.

Wir laden Jeden ein, unserem großen Frühjahrs-Verkauf beizuwohnen und sich zu überzeugen, daß unsere Preise nicht geboten werden können.

Soeben erhalten: 6,000 Musterstücke von wollenen Kleiderstücken, welche wir Montag zum Verkauf offeriren.

19c Qualität — speziell die Yard zu 9c
35c und 50c Stoffe — die Yd. zu 15c
75c Werthe, für diesen Verkauf, die Yard zu....... 19c
$1.00 und $1.25 Werthe — in diesem Verkauf, die Yard nur. 25c

Domestic - Dept. — Haupt-Floor.

Feine Qual. gebleichtes Muslin, zu....... 7¾c
40 Zoll breites ungebleichtes feines Muslin, die Yard..... 5½c
Echtfarbiges Schürzen - Gingham zu....... 6¾c
Weißwaaren, Dimity und Lawns, regul. 15c, zu....... 6½c
Hübsche assortirte Kalikos, helle und graue Muster, zu....... 4¾c

Dept. für fertige Waaren—2. Floor.

Percale oder Flannelette Damen-Dressing Sacques, werth 59c, um damit zu räumen, jedes zu... 35c
Flannelette Damen-Unterröcke, schlicht gesäumt oder seidebestticktes Facing, wth. 59c, zu....... 35c

Grocery-Dept. — 4. Floor.

Santos Kaffe....... 22c
3 Pfund für....... 60c
5 Pfund granulirter Zucker....... 23c
10 Stücke Santa Claus Seife....... 29c
3 Pfund Seifen-Chips....... 10c
3 Pfund Stücken-Stärke....... 10c
3 Packete Ideal Biscuits....... 10c
3 Packete Mothers Oats....... 23c
2 Pfd. Büchse Armour Bohnen....... 12c

Fleischmarkt. — 4. Floor.

Vorderviertel Kalbfleisch....... 8¾c
Hinterviertel Kalbfleisch....... 10½c
Prima Chuck Roast....... 10½c
Magere frische Pork Loins....... 12½c
Magere frische Pork Butts....... 11½c
Frisch gehacktes Rindfleisch....... 9½c
Mageres Rippen Suppenfleisch....... 8½c
Mag. Swift Breakfast Bacon....... 19½c
Mag. kleine Calif. Schinken....... 11¾c

Likör - Dept. — 4. Floor.

Feiner Kentucky Bourbon, volle Quart-Flasche für....... 51c
California Port- oder Sweet Catawba Wein, per Gall....... 57c
Feiner Doppel-Kümmel, —per Flasche....... 45c
Sunny Brook, Bottled in Bond oder Underoof Rye, volle Qts....... 89c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.

Spezielle Cloth Bars, regul. 15c, in diesem Verkauf zu.... 10c
Galvanisirte Waschzuber, mit Wringer, werth 75c, in diesem Verkauf nur....... 53c

Steingut - Dept. — 3. Floor.

Aufrechte Gas-Mantles, das Stück 6½c
Drop Light Mantles, das Stück.... 5c

Möbel und Haushaltwaaren—3. Floor.

Gute elastische Filz-Matratzen, von Art Ticking, mit 45 Pfund weißem Filz, speziell....... 6.98
Sanitäre Bettfedern, spez. für diesen Verkauf, das Pfd....... 69c

Herren - Ausstattungen — 2. Floor.

Männer-Arbeitshemden, blaues Chambray, schwarz und weiß gestreift oder schwarzes Sateen, 50c-Werth, das Stück zu....... 39c
2-Stücke doppelbrüstige Knaben-Schul-Anzüge, werth $1.75, — zu....... 1.29
Männer-Arbeitshosen, reg. $1.50 und $1.75, nur....... 1.29

Droguen - Dept. — Main Floor.

35c Flasche Syrup White Pine and Tar, für Husten und alle Erkältungen, zu....... 12½c
75c Flasche Simonsk's Bitter-Wein,— für alle Magen-Beschwerden, zu....... 39c
25c Williams Talcum Powder für Babies, zu....... 12½c
25c St. Johannis-Tropfen, zu.. 16½c
15c Improved Corn Cure....... 8c

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der Merchants' Loan & Trust Co. stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark...	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen...	20.25
Schweiz: 100 Franks.....	19.28
Holland: 100 Gulden......	40.30
Dänemark: 100 Kroner.....	26.80
Rußland: 100 Rubel.......	51.80

Ehegartner's Familienlokal.

In der bekannten Wirthschaft von Chas. Ehegartner, 643 North Ave., Ecke Town Str., werden die Gäste heute und morgen durch das Zitherspiel von Tony Godez und Gustl Frank und die Gesänge des Wiener Liedersängers Franzl Huber unterhalten werden.

— Der amerikanische Wolltrust hat die Verringerung seiner gewöhnlichen Aktien von 30 auf 20 Millionen Dollars beschlossen. Es gehören ihm 34 Spinnereien in Neuengland und New York an.

— Abermals ist heute in Cleveland ein Ungar, Rada Gyukits, verhaftet worden; er gehört angeblich einer Bande an, die Zehndollarscheine auf Hundertdollarscheine erhöht und viele in Ohio losgeworden sein soll.

— Die Nachricht, der britische Verwalter von Papua, Südsee-Archipel, und seine Begleiter seien von Menschenfressern getödtet worden, erweist sich als falsch. Die Gesellschaft ist von ihrer Forschungsreise nach schweren Strapazen zurückgekehrt; mehrere Träger verunglückten unterwegs.

— Aus dem Dienstunterricht. — Unteroffizier: „Einjähriger Mohaupt, gewöhnen Sie sich beizeiten das undeutliche Sprechen ab! Als Sie neulich im Offiziersunterricht von der Schlacht bei Roßbach erzählten, da sagten Sie etwas vom „panischen" Schrecken; Silbe „ja" hatten Sie vollkommen verschluckt!"

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein guter Porter, muß etwas hinter der Bar aushelfen, $25 den Monat, mit Board und Zimmer. 4632 N. Kedzie Ave. N. W. „L" bis Kedzie Ave., an Ravenswood Linie.

Verlangt: Guter Wagenmacher. 1658 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junger Mann mit etwas Erfahrung in Bäckerei. 4775 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Junge an Cakes. 1629 W. Chicago Ave.

Verlangt: Ein ältlicher Mann für Reparatur-Arbeit, mit Kost und Logis. 2509 Chicago Ave.

Verlangt: Junge um die Bäckerei zu erlernen; Tagarbeit; hübsche Werkstatt. Wenger, 3355 N. Halsted Str.

Verlangt: Erfahrener Reparatur-Schlosser mit Empfehlung; an Flaschenmaschinen, Motorwagen usw. Adr.: G 414, Abendpost.

Verlangt: Porter für Saloon. Nachzufragen zwischen 5 und 6 Abends. 445 W. Division Str.

Verlangt: Ein guter Painter. John F. Kahler, Winnetka, Ill.

Verlangt: Junge, in Bäckerei zu arbeiten. — 2319 Milwaukee Ave.

Verlangt: Tüchtiger junger Landarbeiter für ein kleines Sommergut. Adr.: L. T. 363 Abendpost oder telephonirt Lincoln 849.

Verlangt: Ein Mann für den Sommer, der Automobil fahren kann und Piknikplatz aufräumen zu helfen. Bergmann's Grove, Riverside, Ill. P. O. Box 98.

Verlangt: Junge, 14—16 Jahre alt, ein gutes Geschäft zu erlernen; leichte Arbeit. 56 Fifth Ave., Zimmer 718.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter Schuhmacher, stetige Arbeit. — 3852 N. Paulina Straße.

Verlangt: Blacksmith Finisher. 711 Grand Ave. Nach 4 Uhr vorzusprechen.

Verlangt: 6 Arbeiter mit Schaufeln, um Keller auszugraben, Montag Morgen. N. 40. Court und Humboldt Ave. $2 den Tag. Thiele, Kontraktor.

Verlangt: Lediger älterer Mann als Lunchmann; muß am Tisch aufwarten und perfekt Englisch sprechen können. 3857 Southport Ave.

Verlangt: Korbmacher für einfache Weidenstuhlarbeit. Meinecke, Factory, Milwaukee, Wis. 18mz1wX

Verlangt: Starker williger Mann, der vom Schmalzkochen etwas versteht; guter Lohn. Oscar Mayer & Bro., 1241 Sedgwick Str.

Verlangt: Junger Mann mit Erfahrung an Cakes. 1109 Belmont Ave.

Verlangt: Ein starker junger Mann, der willens ist, das Färberei- und Reinigungsgeschäft zu erlernen; guter Lohn. 2346 Fullerton Ave., nahe Western Ave.

Verlangt: Schneider, Bushelman, an Reparaturen; beständige Arbeit für einen guten Mann. H. Zeiß, 1418 East 47. Str., nahe Lake Ave. fasomo

Verlangt: Zwei Rockmacher. Vorzusprechen Sonntag oder Montag. 2055 Madison Str. fason

Verlangt: Junge, nicht unter 16 Jahre alt, in Buchdruckerei. 1319 Clybourn Ave.

Verlangt: Junger Schneider, der auch Hosen und Westen nähen kann, in Store. 1406 Wells Str.

Verlangt: Deutsch-ungarischer Porter. 253 S. Clark Str., Restaurant.

Verlangt: Junge in Bäckerei, Tagarbeit. 3601 S. Paulina Str.

Verlangt: 2 Schneider für neue und alte Arbeit. 5054 Evanston Ave., Rob. Pahlke. famo

Verlangt: Junger Mann, stetige Arbeit. 359 W. Chicago Ave.

Verlangt: Sattler, erfahren an Sample Cases, intelligenter Mann und guter Arbeiter kann dauernde Stellung und guten Lohn haben. Chicago Plush & Leather Case Co., 88 Franklin Str. misa

Verlangt: Likör-Agenten für Privat-Kundschaft. Gute Kommission. 1326 Süd Rockwell Str., nahe Ogden Ave. frsamo

Verlangt: Guter Finisher für Job Buchbinderei. Adr.: G. 438 Abendpost. frsason

Verlangt: Junger Mann als Porter. 427 Nord Kedzie Ave. frsa

Verlangt: Ein Junge in Bäckerei. Gute Stelle. — 630 W. 26. Str.

Verlangt: Guter Laufjunge und am Wagen. — Knoop's, North Ave., Ecke Vine Str. frsa

Verlangt: Ein Tapetendrucker. 4856 South Halsted Str. frsasonmo

Verlangt: Expert Rasirmesserschleifer, feiner Hohlschliff; dauernde Stellung; guter Lohn dem richtigen Mann. Berg, Zimmer 2, 348 N. Clark Str. frsason

Verlangt: Aelterer, ehrlicher, deutsch und englisch sprechender Mann mit guten Empfehlungen, für Saloon in Vorort; gute Stelle. Vorzusprechen zwischen 3 und 4 Uhr Sonntag bei Fred Marx, Nordwestecke Madison und Dearborn Str. frsa

Verlangt: Erfahrener Reparateur an Violinen. Sears, Roebuck & Co. dofrsa

Verlangt: Accordion-Reparateur, einer der das Reeds Stimmen richtig versteht. Muß gründliche Erfahrung haben. Sears, Roebuck & Co. dofrsa

Verlangt: Schneider, gute stetige Arbeit. 4106 North Ave. midofrsa

Verlangt: 25 Agenten, $3 bis $5 täglich leicht verdient beim Verkauf unserer Oster-Packete. Kommt sofort. P. Schmidt, 356 Dearborn Str., Zimmer 601. 15mz1wX

Verlangt: Mehrere Schuhmacher, mit allen Arbeiten vertraut, an handgamachter, gewendeter Arbeit; ebenfalls Fitters und Operators. Platz außerhalb Chicagos; Fahrgeld bezahlt. Graff Seamleß Shoe Co. Nachzufragen bei Peter Müller, 1819 Larrabee Str. 14mz,1w

Verlangt: Deutsch-Ungar, als Agent bei hohem Verdienst; einer der mehrere Sprachen spricht, vorgezogen. Zimmer 5, Kemper Gebäude, Ecke North Ave. und Halsted Str. 14—19

Verlangt: Schuhmacher, 8 fachkundige Männer an handgewendeter Arbeit, 2 Fitters und Operators. Wir bezahlen Eure Reise. Graff Seamleß Shoe Co., Attica, Ind. 13mz1w

Verlangt: Ehrlicher Mann, in einem Grundeigenthumsgeschäft, um die Kunden zu besuchen. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. 2955 Belmont Ave. dofrsa

Verlangt: Starker, zuverlässiger Arbeiter, um Grund zu schaufeln, sieben Monate hindurch, zehn Stunden pro Tag, bei Farmer; auch einer zur Bedienung einer Dampfmaschine; übermäßiges Trinken und Zigarettenrauchen ist verboten; stetige Stellung für genehme Arbeiter; Reise kostet $2.70. Ed. Reichenbach, Orrville, Ohio. 16—24mz

Verlangt: Ein Spinner und Warp-Macher bei A. B. Fiedler & Sons, 1718 Hammond Str. frsa

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Schneider, gut an alter und neuer Arbeit. Bezahle guten Lohn. 144 So. 44. Ave., Tel. Kedzie 7065.

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung an Cakes und Brot, muß englisch sprechen; Tagarbeit. 1177 55. Straße.

Verlangt: Gärtner. 2865 Palmer Str. nahe California und Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein junger Mann mit Erfahrung auf Gemüsefarm. Bottgers Farm, Park Ridge, Ill.

Verlangt: Junger Mann, Pferde zu besorgen und sich sonst nützlich zu machen. 1523 Fullerton Ave., nahe Cooper Str.

Verlangt: 2 Schneider an Damen- und Herren-Arbeit, stetige Arbeit. 3862 Lincoln Ave.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Ehepaar; Mann für Stallarbeit, Frau für Haus- und Küchenarbeit, gute Köchin, nach Racine, Wis. Nachzufragen am Montag bei der Deutschen Gesellschaft, 61 La Salle Str. fason

Verlangt: Agenten; Frauen und Männer. 2248 N. Halsted Str., 2. Flat.

Verlangt: Wir richten eine neue Rockwerkstätte ein; hierfür benöthigen wir Hilfe aller Art an verschiedenen Maschinen, ebenfalls Finishers, Basters, Knopflochmacher und Pressers. Nachzufragen bei Ederheimer, Stein & Co., 1722 West Division Str., Ecke Paulina Str. 17mz,1w

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frischeingewanderter, junger deutscher verheiratheter Mann sucht irgendwelche Arbeit. Gottre, 1034 N. Paulina Str.

Gesucht: Aelterer Tinner, in allem Material bewandert, sucht Beschäftigung im Innern. Adr.: G. 448 Abendpost. fason

Gesucht: Bartender, versteht das Geschäft, kann auch kochen, sucht Stellung. Adr.: G. 442 Abdpost.

Gesucht: 2 junge deutsche Carpenters, die soeben von der alten Heimath angekommen sind, suchen stetige Stellung in Fabrik oder als Bar Makers. Ertler, 600 Grand Ave. famo

Gesucht: Junger Blacksmith-Helfer sucht Arbeit; ist 11 Monate im Lande; hat drüben Wagenarbeit verrichtet und Pferde beschlagen. Toni Wohas, 2446 Thomas Str.

Gesucht: Maschinenschlosser sucht Stelle. 2038 West 22. Place.

Gesucht: Ein tüchtiger Maschinist sucht Stelle in irgend welchem Betrieb als Reparatur-Maschinist. J. Weber, 6810 S. Halsted Str.

Gesucht: Zweite Hand an Brot, Rolls und Cakes, kann am Ofen arbeiten, sucht stetige Arbeit. Geo. Salamon, 1808 Fisk Str. fasomo

Gesucht: Starker Junge sucht das Bäckergeschäft zu erlernen. Jos. Binder, 5113 Bishop Straße.

Gesucht: Berliner Wurstmacher sucht stetigen Platz. Luebusch, 1463 W. Chicago Ave.

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher Bäcker sucht Stellung. Zu erfragen bei P. Schuwart, 1336 Cleaver Str.

Gesucht: Ein deutscher Seiler (ledig) und ein Bassist (Musiker) suchen irgendwelche stetige Arbeit. Fritz, 2039 Washburn Ave.

Gesucht: Erste Hand Cake-Bäcker sucht stetige Arbeit. A. Liska, 1804 Blue Island Ave. Tel. Canal 3628. faso

Gesucht: Junger Deutscher, 3 Monate im Lande, sucht Nachmittags Beschäftigung. Adr.: G. 413 Abendpost.

Für Mustard - Fabriken!
Eingewanderter Deutscher in gesetztem Alter, Spezialist der Mustard-Fabrikation, der in der Lage ist, derartige Fabriken nach neuestem System einzurichten, sucht passende Stellung als Vormann oder Betriebsleiter. Adr.: G. F., 827 East 47. Place fason

Gesucht: Deutscher Damenschneider sucht Stellung. Adr.: Drewinski, 1427 Belmont Ave.

Gesucht: Erfahrener kräftiger junger Mann, 27 Jahre alt, sucht Stelle als Blacksmith-Helfer. Adr.: G. 416, Abendpost.

Gesucht: Tinner wünscht Arbeit, Innen oder Außen; geht auch auf's Land. 1453 Larrabee Str.

Gesucht: Junger deutscher Schlosser wünscht in seinem Fach Arbeit. Spatzinsky, 1617 Nut Straße. fasomo

Gesucht: Deutscher, kurze Zeit im Lande, sauberer, gewissenhafter Arbeiter, sucht Stellung irgendwelcher Art. Adr.: G. 429, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle in Grocery, Delikatessen-Store, hat Erfahrung. 16 W. Huron Straße.

Gesucht: Verheiratheter Mann, Schleswig-Holsteiner, sucht Stellung als Porter; kann Bar besorgen. Bahn, 852 North Ave. dosa

Gesucht: Wagenmacher mit Werkzeug, ist auch Finisher, wünscht Arbeit, stetig. J. Hoehn, 1433 W. Erie Straße. frsa

Gesucht: Barkeeper, zuverlässiger, erfahrener junger Mann sucht Stelle, verrichtet auch Porterarbeit, spricht verschiedene Sprachen. Damian Naglitsch, 533 Wells Straße. frsason

Gesucht: Erfahrener Glas- und Porzellan-Lehrer sucht Stellung. Adr.: G. 433, Abendpost. frsa

Gesucht: Junger, ehrlicher Mann sucht irgendwelche Beschäftigung. Adr.: G. 434, Abendpost. frsa

Gesucht: Ein eingewanderter Deutscher sucht Arbeit, um an Cakes zu arbeiten. Adressire: Rev. Geipel, 1801 West 12. Straße. frsa

Gesucht: Zweite Hand Bäcker an Brot und Biscuits sucht Stelle in Stadt oder auf dem Lande. R. P., 236 W. 22. Str. frsasomo

Gesucht: Erfahrener Junge sucht Stelle als dritte Hand. 830 N. Ashland Ave. Skarbek. frsa

Gesucht: Junger Deutscher, spricht englisch, mit 4-jähriger Erfahrung als Heizer, hat auch als Carpenter, Maschinist und Plumbergehilfe gearbeitet, sucht Stelle. G. Krüger, 1228 Pleasant Str. frsa

Gesucht: Bartender, gesetzten Alters, durchaus zuverlässig, flinker Arbeiter, der sein Geschäft gründlich versteht, zuvorkommend und nüchtern ist, gestützt auf langjährige Erfahrung und beste Empfehlungen, sucht Stellung. Adr.: E. 17 Abendpost. do—son

Gesucht: Absolvent deutscher Universität sucht passende Beschäftigung. Adr.: E 16 Abendpost. dfrsa

Gesucht: Junger Bäcker, 9 Monate im Land, hat Erfahrung an Brot und Rolls, willens sich mehr als Junge einzuarbeiten, sucht Stelle, Stadt oder Land. Adr.: E. 14 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Zuverlässiger junger Mann sucht Stelle für Garten- oder Hausarbeit oder irgendwelche sonstige Beschäftigung. Gumholb, 837 Wells Str. midofrsa

Gesucht: Erstklassiger Brot-Vormann sucht stetige Stelle. Adr.: T. U. 373, Abendpost. midofrsa

Gesucht: Geschäftsmann, erstklassiger Brot- u. Cakevormann, sucht irgendwelche Stelle als Geschäftsführer. Adr. T. U. 374 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Edge und Lining Basters, ebenso Finishers und Canvas Basters an Männer-Röcken.— 1945 Wabansia Ave., Ecke Robey. fason

Verlangt: Mädchen, ungefähr 16 Jahre alt, für Straußenfeder-Arbeit. 2216 N. California Ave.

Verlangt: Mädchen werden bezahlt, um das Kleidermachen zu erlernen. Adr.: G. 446, Abendpost. famo

Verlangt: Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren zum Erlernen der Herstellung von Papierschachteln. 1323 W. Lake Str., 4. Floor.

Verlangt: Schnelle Mädchen, über 16 Jahre alt, Federn zu sortiren; Erfahrung nicht nothwendig; guter Lohn. Dearborn Duster Co., 120 S. Green Str., nahe Adams. fason

Verlangt: Ein junges deutsches Mädchen, das etwas von der Schneiderei versteht; $8 bis $12 wöchentlich. Vorzusprechen von 8—12 Uhr Sonntag oder Montag Morgen bei Josef Foundstein, Schneidermeister, 1506 Michigan Ave.

Verlangt: Frauen, die mit Häkeln zu Hause Geld verdienen wollen, können anfragen in 6153 Ellis Ave., 1. Flat. fasomo

Verlangt: Ein Mädchen, das Seide für Stickerei-Maschine aufwinden kann. Louis Embroidery Co., 169 Wabash Ave.

Verlangt: Ein nettes, ehrliches, tüchtiges, erfahrenes Mädchen für Storearbeit in Bäckerei; guter Lohn. 868 Wells Str.

Verlangt: Kleidermacherinnen, um bei Hand und Maschine an seidenen Damenkleidern zu arbeiten. D. Schwartz, 161 Market Str. 15mz1wX

Verlangt: Mehrere Putzwaarenlager-Mädchen, sowie erfahrene Putzmacherinnen, Verkäuferinnen. Sofort nachzufragen. 1280—1282 Milwaukee Ave. dimidofrsa

Verlangt: Junges Mädchen, um das „Labeln" zu erlernen bei gutem Lohn und stetiger Beschäftigung. Potatoe Chip Fabrik, 1449 Hudson Ave., nahe Blackhawk Str. 13mz1w

Verlangt: Weibliche Operators für Waschkleider; guter Lohn, stetige Arbeit. Nordost-Ecke Huron und Franklin Str., 6. Floor. 14mz,1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen ordentlicher Eltern im Alter von 16, 17, 18 finden dauernde Beschäftigung in unserer Office. Große, geräumige, luftige Zimmer, hell und gesund, angenehme Umgebung und gute Bezahlung. Vorzusprechen Bradstreet & Co., Brooks Bldg., 2. Floor, Jackson und Franklin Straße. dofrsa

Verlangt: Erfahrene Kraftmaschinen-Operators an Damen-Coats und -Skirts. Nachzufragen auf dem 12. Floor, südliches Zimmer.
Marshall Field & Co., Retail.
frsa

Verlangt: Erfahrene Finishers und Basters an Damen-Coats. Schwalb, 3512 Pierce Ave. dofrsa

Verlangt: Stenographistin für deutsche Korrespondenz, muß die deutsche Sprache gründlich verstehen, muß erfahren sein, pünktlich, schnell und bereitwillig zu arbeiten; man spreche vor im 5. Stock, 309 Michigan Ave., und frage nach Mr. Stace. dfrsa

Verlangt: Hand-Mädchen, an Shop-Röcken. 1864 Fremont Str. samo

Verlangt: Praktische Näherinnen an wollenen Hemden. B. Mandl, 199 East Madison Str. fason

Verlangt: Ein Lehrmädchen für Kleidermacherin. Flintberg, 4556 Kenmore Ave., nahe Wilson Ave., 1. Apt. faso

Verlangt: Maschinen-Mädchen. Mendelsohn. 2127 21. Straße. fasomo

Hausarbeit.

Verlangt: Junges Mädchen, um im Hausstand behilflich zu sein. 1627 N. Francisco Ave., 2. Flat.

Verlangt: Sauberes Hausmädchen für kleine Familie, sehr gutes Heim für ein williges Mädchen. 1110 South Richmond Str., nahe 12. Str., W. Heinrich. faso

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, gute einfache Köchin in kleiner Familie. 64 Cedar Str. faso

Verlangt: Kindermädchen, das bei Hausarbeit mithelfen kann. 1301 N. Campbell Ave.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für allgemeine selbständige Führung des Hausstandes. Mrs. D. Beiman, 1231 N. Artesian Ave., eine Treppe, nahe Division Str. fa—di

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und in Bäckerladen zu helfen; 3 in Familie. 3216 North Ave. fason

Verlangt: Aeltere Frau, zur Führung eines kleinen Haushalts; zwei Erwachsene; eine Frau, die mehr auf gutes Heim als hohen Lohn sieht, vorgezogen. Nachzufragen Sonntag, oder in der Woche von 5 bis 6 Uhr. 2853 Lincoln Ave. fason

Verlangt: Ein Mädchen; 4 in Familie. 2735 Logan Blvd.

Verlangt: Deutsche Haushälterin bei Wittwer und Sohn auf Farm; Heim, Board und Lohn. O. T. Pattersen, 6118 Honore Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; muß Empfehlungen haben. 5308 Michigan Ave., 3. Flat.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 in Familie; Haus; keine Wäsche; muß durchaus zuverlässig und ehrlich sein. Nachzufragen 5209 Madison Ave. fason

Verlangt: Mädchen, ungefähr 16 Jahre alt, für leichte Hausarbeit; muß Abends nach Hause gehen. Nachzufragen Sonntag Nachmittag. Mrs. Friedrich, 1533 Wellington Str.

Verlangt: Mädchen zur Hilfe im Haushalt. 439 Rosiyn Place, nahe Clark Str.

Verlangt: Mädchen oder junge Frau für allgemeine Hausarbeit; muß etwas Englisch sprechen. 804 — 12. Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 2118 Emerson Ave. J. Vanderpool. fasomo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 in Familie. 1444 N. Kedzie Ave.

Verlangt: Köchin als zweite Hand in Restaurant. 253 S. Clark Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für Küchenarbeit. 6358 Evanston Ave.

Verlangt: Eine ältere Frau für Hausarbeit. — 1142 W. Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. 2120 So. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — M. Braun, 5659 Indiana Ave., 1. Flat.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Guter Lohn. 3327 Forest Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen können und Liebe zu Kindern haben. Lohn $5. Nur 4 Zimmer. A. Tazer, 227 North Ave., Flat 5.

Verlangt: Köchin und zweites Mädchen, Familie von sechs, feines Heim, guter Lohn, beste Behandlung. Vorzusprechen Sonntag Nachmittag oder Abend. 5554 Woodlawn Ave. Telephon: Hyde Park 1438. fason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 1640 Humboldt Blvd.

Verlangt: Junges, tüchtiges Mädchen, muß flink sein, für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Telephonirt zwischen 5 und 8 nach 5691 Drexel.

Verlangt: Eine tüchtige Waschfrau. Referenzen verlangt. Mrs. Dooner, 4152 Kenmore Ave. Tel. Lake View 4757.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 2936 Logan Blvd.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 4787 Milwaukee Ave. fasomo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1612 Kenilworth Ave., Rogers Park. 18mz1wX

Verlangt: Gutes deutsches oder slawisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen Sonntag oder Montag Morgen. Mrs. D. Weil, 1714 Leland Ave. N. Clark Str. Car bis Leland Ave., zwei Blocks westlich. fason

Verlangt: Eine Köchin. 2060 Racine Ave.

Verlangt: Gute Haushälterin bei Wittwer mit zwei erwachsenen Söhnen; gutes Heim. 2032 Estes Ave., Rogers Park.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie; guter Lohn; muß etwas Englisch sprechen. 4552 Prairie Ave., 3. Flat.

W. Feller, Successor E. Schwanke, ältestes, größtes, deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut. — Mädchen und Plätze prompt besorgt. 1435 N. Clark Str., Tel. North 2291. 8mzmifamo*

Verlangt: Köchinnen, zweite Mädchen und Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gute Plätze und bester Lohn. Mrs. Davies' Office, 1219 Paulina Str. Telephon Haymarket 2741. misa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei Erwachsene in der Familie; Nachts nach Hause gehen. 3728 Herndon Str., 1. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit und ein Mädchen um Geschirr zu waschen. 231 North Ave. frsa

Verlangt: Zwei gute, erfahrene Küchen-Frauen, guter Lohn, Zimmer und Board. 1628 Orrington Avenue, Evanston, Illinois. frsa

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. 611 Ashland Boulevard. frsa

Verlangt: Ein Mädchen oder Frau, um Kinder zu beaufsichtigen. Anzufragen: 533 W. Chicago Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn, muß kochen können. — 2639 Evergreen Avenue. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5749 Winthrop Ave., nahe Ardmore, 1 Block von Evanston Ave., Edgewater. dimidofrsa

Verlangt: Frau, Vormittags im Hause mitzuhelfen. 1964 Berwyn Ave., nahe N. Robey Straße. mi—sa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1228 Sheridan Road, nahe Buena Ave. midofrsa

Verlangt: Mädchen, um auf Baby aufzupassen. Friedmann, 312 East 48. Str. midofrsa

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. 6758 Lafayette Avenue, einen Block westlich von State Str. 16mz,1w

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1848 Cleveland Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit. Giloth, 3604 Ogden Ave. dofrsa

Verlangt: Gutes, erfahrenes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit, sofort; kleine Familie; Lohn $7. 5109 Greenwood Ave., Haus. frsasonmo

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; guter Lohn. Wendell, 4557 Grand Boul., 3. Apartment. frsason

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Mädchen sucht Arbeit bei Herrenschneider, tüchtige Hilfe an Coats. K. Zimmer, 865 Nord Wood Straße.

Gesucht: Fleißige Frau sucht Zimmerarbeit, spricht deutsch, französisch und englisch. Adr.: T. O. 653 Abendpost.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau sucht Stelle zum waschen oder Wäsche ins Haus zu nehmen. 7045 Western Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen, 1516 Wieland Str., Flat 1.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht stetige Waschplätze für Montag und Dienstag. 1844 Larrabee Str., hinten.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche zum waschen in's Haus zu nehmen. Watzmann, 2540 Marshfield Ave.

Gesucht: Mädchen sucht Hausarbeit; hier unbekannt. Bitte persönlich vorzusprechen. 1841 Emerson Ave., unten.

Gesucht: Junge Frau ohne Anhang sucht Stelle als Haushälterin. Mrs. Iversen, 5652 Berenice Ave. nahe 57. Ave.

Gesucht: Deutsche Frau mittleren Alters sucht Stelle für leichtere Hausarbeit. 2418 N. Western Ave., hinten oben.

Gesucht: Junge Frau wünscht Wasch- und Reinmachplätze oder Hausarbeit. Mrs. Hoehn, 1433 W. Erie Str.

Gesucht: Alleinstehende alte Frau, noch rüstig, sucht einem alleinstehenden älteren Mann die Haushaltung zu führen, sieht mehr auf ein anständiges Heim als auf Lohn. Habe eigene Einrichtung, wenn gewünscht. Adr.: G. 462, Abendpost.

Gesucht: Waschfrau, die gut bügeln kann, sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. Fried, 1333 West 15. Straße. 18mz1w

Gesucht: Junge Frau sucht Waschplätze außer dem Hause. Nachzufragen Sonntag Morgen in 614 Grove Place, nahe Larrabee Str., 1. Stock, vorne.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze für Mittwochs, Donnerstags und Freitags. 3446 N. Irving Ave., Basement. bidosa

Gesucht: Eine ältere deutsche Frau sucht Arbeit in kleinem Haushalt. 2648 Cornelia Ave., nahe Washtenaw Ave. frsa

Gesucht: Oesterreichisch-ungarische Köchin sucht stetige Dinner-Stelle. A. Pattermann, 1146 West 14. Place, hinten. frsason

Gesucht: Haushälterin sucht Stelle bei Wittwer mit Kindern. 1810 Hudson Ave., oben. frsa

Gesucht: Erfahrene selbständige Köchin sucht Stellung in Saloon oder Restaurant. Frau Vorstel, 2712 Emerald Ave. Telephon: Yards 4167. 14mz,1wX

Stellungen suchen: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Bruder und Schwester verlangen irgend welche Arbeit bei Herrschaften. 16 W. Huron Str.

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Habe Geld zu verleihen, in Summen von $500 aufwärts, auf Nordseite verbessertes Eigenthum, zu den niedrigsten Zinsen; Bauanleihen eine Spezialität. Nicholas F. Pruissing & Son, 108 La Salle Str., Zimmer 816.

Geld zu verleihen auf bebautes Südseite Grundeigenthum in Summen bis zu $5000.
W. A. Narten, 3028 Lowe Ave.
mz18—25X

Zu verleihen: $1000 auf erste Hypothek. Briefe erbeten unter G. 415, Abendpost.

Wir kaufen, verkaufen und vertauschen Häuser und Lotten; verleihen Geld auf Grundeigenthum zu den niedrigsten Zinsen; verkaufen sichere erste Hypotheken; versichern Eure Häuser und Möbeln; beste Gesellschaften der Welt. Streng reelle Bedienung.
G. Freudenberg & Co.,
1561 Milwaukee Avenue,
nahe North Ave. und Robey Straße.
28jasadido*

Geld zu verleihen auf verbessertes Nordseite Grundeigenthum. Auch Geld zum Bauen.
1615 Belmont Ave. Steinbeck & Meyer.
21ja,fasonmi*

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum in Summen von $300 u. aufwärts, zu den allerniedrigsten Raten. Das älteste deutsche Land-, Geld- und Feuer-Versicherungs-Geschäft der Südwestseite. Schumacher, Gnaedinger & Co., 1208 Blue Island Avenue. 24fblmX

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 25janX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 112 Clark Str., Z. 504. 14ol*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16l*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fid, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers,
verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Geld zu verleihen auf Erste und Zweite Hypotheken zu den niedrigsten Raten. Lobeng, 4121 W. North Ave., nahe 41. Court. 3mz1mX

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
95 Dearborn Str. (Zimmer 45), nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 1fbX*

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen, $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
40 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1fb*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jasa*

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, Nägel schmerzlos entfernt Prof. Uhl, 5937 S. Halsted Straße. 9mz1mX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23il*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 1jl*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 164 Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Ecke Clark. Zim. 1307. 3ag*X

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1fb*X

Patent-Anwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. Schillergeb. 103 Randolph Str. Windidosa*

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partnerin verlangt in mittleren Jahren, für Saloon oder Kaffeegeschäft. Muß etwas Vermögen haben und Geschäftsfrau sein. Gute Gelegenheit. — Hand, 2603 Chicago Ave.

Eine junge deutsche Wittwe oder Fräulein, welche in der Damenschneiderei bewandert ist und die Absicht hat, in ein gutgehendes Geschäft als Partnerin einzutreten, wird gewünscht; gutes Einkommen garantirt. Jos. Foundstein, 1506 Michigan Ave.

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Deutscher mittleren Alters, mit etwas Vermögen, wünscht die Bekanntschaft einer Dame über 20 Jahre alt, mit etwas Vermögen, zu machen, zwecks Heirath und eigenes Heim zu gründen. Wünsche Geschäft oder Roominghaus anzufangen. Offerten bitte unter Adr.: G. 459 Abendpost.

Heirathsgesuch: Ein gebildeter süddeutscher Herr besseren Standes, Anfangs der 60er, fleißig, aufrichtig, guten Charakters, kein Gewohnheitstrinker, häuslich, nicht geldgierig, möchte mit einer gutherzigen, älteren, vermögenden Dame mit eigenem Brickhaus, die ihr sorgenfreies Auskommen hat, bekannt werden, mit gegenseitiger Zuneigung später eine glückliche Ehe anzutreten. Gehe auch außerhalb oder in südliche Staaten. Briefe erbeten mit näheren Verhältnissen in deutscher Handschrift. Adr.: G. 456, Abendpost.

Heirathsgesuch: Wegen Mangel an Herrenbekanntschaft möchte auf diesem Wege ein gebildetes jüdisches Mädchen mit anständigem gebildeten Herrn zwecks Heirath bekannt werden; keine Agenten. Adr.: D. 360, Abendpost.

Heirathsgesuch: Wünsche zwecks baldiger Heirath die Bekanntschaft eines wohlansehnlichen und wohlgebildeten jungen deutschen oder deutsch-amerikanischen Mädchens im Alter von etwa 25 Jahren zu machen; musikalisch veranlagt, mit vernünftigen, religiösen Neigungen (Protestantin), von heiterem, sinnigen Temperament und im Besitze echt häuslicher Tugenden; Vermögen nicht erwünscht; bin Junggeselle und stehe in besten Jahren, in Chicago wohnhaft und dem kaufmännischen Stande angehörig; bin strebsam, nüchtern, gemüth- und charaktervoll und habe ein monatliches Einkommen von etwa $200. Junge Damen, die glauben, ihr Glück an der Seite eines Mannes finden zu können, den Arbeit u. Studium verhindern, sich gesellschaftlich nur wenig zu bethätigen, dem es aber an Sinn für eine schöne, ideale Häuslichkeit nicht fehlt, belieben mein Gesuch vertrauensvoll zu beantworten, unter: G. 450, Abendpost.

Heirathsgesuch! Eine deutsche, fleißige, sparsame, anständige Wittwe mittleren Alters wünscht auf diesem Wege bekannt zu werden mit einem fleißigen, ehrenhaften, treuen Herrn, welcher eine Frau guten Ranges zu schätzen weiß und gutes Heim bieten kann. Schwindler verbeten. Nur Aufrichtige erbeten. Adr.: G. 445, Abendpost.

Heirathsgesuch! Alleinstehendes deutsches besseres Mädchen, sehr wirthschaftlich, wünscht mit einem anständigen Herrn über 30 Jahre zwecks Heirath bekannt zu werden. Nur Ernstmeinende brauchen zu antworten. Agenten verbeten. Adresse: G. 419, Abendpost.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Das selbst präparirte Haarmittel, aus Kräutern u. Baumrinde hergestellt, ohne schädliche Substanzen, fördert den Haarwuchs, verhindert das Ausfallen und stärkt kranke Kopfhaut, auch gut für Kinder. Ein zweites Mittel, fast dasselbe, nur gegen graue Haare. Zu haben in verschiedenen Apotheken: Umanhoefer-Amann, Fullerton u. Lincoln Ave., und Larrabee und North Ave.; Mertes, Wellington und Lincoln Ave.; Vahlteich, N. Halsted u. Center Str.; Karg, North Ave. und Halsted Str., und bei der Fabrikantin, 2248 Nord Halsted Str. $1.00 u. 50c per Flasche; auch Sonntags bis 3 Uhr.

Carpenter-Reparaturen, Drahtfenster und Drahtthüren macht gut und billig Max Majenski, 4458 Montrose Ave. mz18,19,25,26,27,28ap1

Painting, Paperhanging, gute Arbeit garantirt. L. Popp, 1115 Greenwood Terr. Tel. Lincoln 4750. 7mzbidosalm

Oesterreich-Ungarn, die einer Loge beitreten wollen, schließt Euch uns an. Wir zahlen Kranken- und Sterbegeld. Freie Aufnahme. Von 16 bis 55 Jahre. Schreibt oder sprecht vor im Barbershop, 1547 Cleveland Ave. 25fb4sa

Verkaufe wegen Krankheit, gutes gangbares Grocerygeschäft, $1000. Bestman, 2828 Lincoln Avenue.

—Vor der Saison!—
Painting, Kalsomining, jetzt billigst, unter Garantie, ausgeführt. Bitz, 2517 Fullerton Ave. Tel.: 6939 Humboldt. frsasonmi

Straußenfedern werden gekräuselt, gereinigt, gefärbt, reparirt, Damenhüte umgearbeitet, schön und billig. 1608 N. Western Ave. 15mz1wX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig: A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 22fb1mt

Sichere Existenz bietet sich Mädchen dienenden Standes, welche über $25 in Baar verfügen durch Erlernung eines besseren, selbständigen Berufes. Hydropathie Institute, 1442 Milwaukee Ave. 12mz1wX

N. Friedlander, Collection Agency, 99 Randolph Straße. Etablirt 1898. 10fb*X

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 2609 N. Halsted Str. Telephon Lincoln 4035. Phil. Walger. 23ja*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$90 „Scholarship" in Bryant & Stratton Business College für $40, muß verkaufen. F. H. Kreuter, Zimmer 9, 59 Dearborn Str.

Wo kann man am schnellsten, billigsten und leichtesten englisch lernen?
In Chicago's Erster und einziger Schule, in welcher nur behördlich geprüfte amerikanische Lehrer u. Lehrerinnen „privat" unterrichten. Damen u. Herren: Beginnen Sie jetzt; stets geöffnet, auch Sonntags. Illinois College Gebäude: 715 North Ave., nahe Halsted Str. fason

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch. Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Avenue, nahe Larrabee Str., Phone: 5147 Lincoln. 3dezsa*

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 25fbjasomilm

Chicago Midwifery College. Niedrige Raten jetzt. 522 West 25. Straße. mz9,11,16,18

Lernt das Barbiergeschäft — Rasieren, Haarschneiden, Shampoo, Haarbrennen, Seafoam, Gesichts-Massage etc., gründlich und schnell gelehrt durch Einzel-Instruktionen, Demonstrationen und praktische Arbeiten; Handwerkszeuge geliefert; Tag- u. Abend-Klassen; Prüfungen und Diplomas gegeben; positiv immer offen; die beste Saison zum Anfangen. — Sprecht vor oder schreibt sofort; Einzelheiten frei. New Method Barber School, 612 W. Madison Str. 11mz,1mX

Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abend; Kostüme. 1327 N. Clark Str. Telephon: North 5386. 24janX,*

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Ein Register, billig. 1639 Orchard Str., Flat 2, hinten. fason

Zu verkaufen: Saloon-Einrichtung, 45 Meilen von hier, am Bahnhof eines guten Sommer-Resorts; Lizens billig. Keine Agenten. Adr.: G. 454, Abendpost.

Zu verkaufen: Hobelbank, fast neu. 4335 N. Ashland Ave., Basement, Nordseite.

Zu verkaufen: 1 Counter, 1 Show Case, 1 Papier-Rollenhalter, 1 Dtzd. Training Cages, 1 Dtzd. Shipping Cages, 6 große Flight Cages, ½ Dtzd. Messing-Käfige, 2 Aquariums. 821 Wellington Str., Janitor.

Zu verkaufen: Eine gute Bäcker-Einrichtung, billig. 2658 Homer Str., hinten. fason

Zu verkaufen: Eine Kaffeemühle für Grocerystore, in gutem Zustande, $10.00. 2606 Ogden Ave. bidosa

25 Pfund schöne Country Federn, 75c das Pfund, wegen Abreise zu verkaufen. 2126 Sedgwick Str. frsason

Zu verkaufen: Billig, Carpetreinigungsmaschine; gute Gelegenheit. 3800 Fullerton Ave. 15mz,1w

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Zwei Schneider (Singer) Nähmaschinen, billig. 911 W. 51. Place, nahe Halsted Str., unten.

Zu verkaufen: Größte Auswahl von alten und neuen Nähmaschinen. 1835 S. Halsted Str., nahe 18. Straße. 28jasamodo2m

Nähmaschine $5.00, in guter Ordnung, alle Vorrichtungen. Sultan, 3249 Lincoln Avenue. 4mzjamodifrlm

Zu verkaufen: Gute Singer-Nähmaschine; nur $5. 2049 West 12. Str., nahe Arbey. 21nb5mo

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Eßzimmer- und Küchenstühle, Fluff Rug, 2 eiserne Bettstellen, billig. Nachzufragen am Montag. 910 Addison Str., Seiteneingang. fason

Zu verkaufen: Möbel eines 5-Zimmer Flats; auch einzeln; zwei Zimmer vermiethet. 1431 Madison Str., Front Flat.

Zu verkaufen: Elegantes Davenport, Parlor Set und Sideboard, wie neu, wegen Abreise sehr billig. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. und Lincoln Park.

Zu verkaufen: Möbel, wegen Abreise. 1333 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Ein Heizofen und Waschmaschine, wird mit Wasser getrieben. 1810 Clybourn Ave., hinten, oben.

Zu verkaufen: Billig, Möbel von 8 Zimmer-Flat. 630 Wellington Str., Flat 2.

Zu verkaufen: Parlor-Möbel, sehr billig wegen Verlassen der Stadt. Mrs. F. Williams, 2081 Orchard Straße. fasomo

Zu verkaufen: Garland Kochofen, sehr billig. — 3349 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Eisernes Kinderbett und Stuhl, 1900 Waschmaschine etc. 1645 La Salle Ave.

Muß verkaufen, verlasse Stadt: Jewel Kochofen, Dressers, Bettstellen, Couch, Tische, Stühle, Rugs usw., zu Eurem eigenen Preise. Kolpa, 468 E. 41. Str., zweites Flat, nahe Grand Blvd.

Bargains! Küchenschrank, Bett, Sideboard, Dresser, Sanitary Couch, Gasfixtures. 909 Addison Ave.

Zu verkaufen: Möbel, 6 Zimmer Flat, auch einzeln, Dampfheizung. 1708 Wells Str., Flat 1.

Zu verkaufen: Guter Kochofen billig; Heizofen spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Preiswerth, schöne gut erhaltene Einrichtung einer 8 Zimmer Wohnung, von einer Wittwe wegen Abreise; billige Miethe. 1458 North Clark Str., 2 Treppen. saml

Dame muß prächtige Möbel verkaufen, wie neu, $100 Parlor Set für $35; $40 Rugs für $18; Spiegel, Betten, Tische, Stühle, Gardinen, Ledercouch, Schaukelstühle, Davenport-Bett, Nähmaschine, fancy Kissen, Vasen, handgemalte Bilder, allerlei. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 18mz1wX

Große Bargains! Wenig gebrauchte Möbel, Betten, Dressers, Tische, Rugs, Piano, Go-Carts, Parlor-Suit, Davenport, Oefen etc. 2261 Lincoln Avenue. mz2—31dosabi

Muß sofort verschleudern: Meine guten Möbel von 6 Zimmer Einrichtung, Mahagoni echtes Leder Parlor Set, Schaukelstühle, Ledercouch, Rug, Bilder, Spiegel, Bücherschrank, Ausziehtisch, Lederstühle, Sideboard, Betten, Dresser, Chiffonier, Nähmaschine, Kochofen, Parlorofen, Porzellan Küchenkabinet usw.; seltene Gelegenheit wegen Deutschlandreise, einzeln oder zusammen. 1845 Orchard Str., unten. 13mz1wX

Zu verkaufen: Möbel von 10 Zimmer Residenz, Rugs, Parlorset, elegantes Upright Mahagoni Piano, Eßzimmertisch u. Stühle, Couch, Buffet, Messingbett, Dresser u.s.w. 717 Belmont, nahe Halsted. 14mz1wX

Zu verkaufen: 24 Gas-Ranges, in gutem Zustand, $2 und $3 das Stück. Zu erfragen beim Janitor, 1012 Leland Ave., Nordwestecke Sheridan Rd.

Zu verkaufen: Möbel, Eßzimmertisch, Bücherschränke, Hall Tree etc. 6329 Southport Ave. frsaso

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Prachtvolles $600 Piano, einige Monate gebraucht, muß wegen Abreise sofort für $175 verkauft werden. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. und Lincoln Park.

Nehme heute annehmbare Baar-Offerte für mein elegantes Piano. 2478 Orchard Str. fason

Bin im Besitz eines eleganten neuen Pianos, bestes Fabrikat, billig für Baar; verlasse die Stadt. Adr.: G. 451, Abendpost. fason

Nehme heute $50 Baar oder monatliche Zahlungen für mein Kimball Piano. 2478 Orchard Str. fason

Zu verkaufen: Square Piano, $15. 2136 Melrose Straße, Flat 2.

Zu verkaufen: Billig wegen Abreise, Klavier, Upright, Mahagoni, und feine Möbel. Mueller, 842 Crescent Place. Tel. Graceland 3001. fason

Dame muß prachtvolles Piano verkaufen, keine 6 Monate gebraucht; keine annehmbare Offerte zurückgewiesen. 1346 N. Robey Str., nahe Milwaukee Avenue. 18mz1wX

Zu verkaufen: Neuer Graphaphone, 36 Records, kostete $50, für $20. 3234 Emerald Ave., oben.

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waagenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, variirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jasafodido*

Schönes Piano sehr billig zu verkaufen, wegen Abreise. Miß Auerbach, 910 Addison Str. do—son

Verschleudere hochfeines Piano, wegen Verlassens der Stadt. Nachzufragen Abends nach 6 Uhr, 2843 Süd 41. Avenue. dofrsa

$65 kaufen $400 Upright Piano, mit Garantie. — 1956 Larrabee Str. 15mz1wX

Zu verkaufen: Hochelegantes Upright Piano, echtes Mahagony-Gehäuse; kaum benutzt; muß sofort verkaufen; ebenfalls sämmtliche Möbel, Nähmaschine usw.; Privatwohnhaus, 4404 Grand Blvd. 14mz,1wX

Verschleudere prachtvolles Upright Mahagony-Piano: spottbillig; kommt sofort. 1140 South Francisco Ave., nahe 12. Str., 1. Flat, Douglas Park. 14mz,1wX

Elegantes neues Concert Grand Piano, 10 Jahre Garantie, $175, mit „Inside Player" $275 Baar. Adr.: P. 801 Abendpost. bi—son

$85 kaufen elegantes Bauer Upright Piano, kostete $350. 733 Milwaukee Ave., Floor 1. 18mz1w

Nur $25.00 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß, 1549 Wells Str. nahe North Ave. 20ja*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Guter Wachhund (Wolf) billig. 722 Dayton Straße.

Zu verkaufen: Gutes Arbeitspferd, 1800 Pfund schwer, gesund, für $55. Nachzufragen Sonntag den ganzen Tag. 1354 Division Str.

Zu verkaufen: Seifert Roller und Weibchen; gute Sänger. Siegmund, Züchter, 2620 N. Halsted Str., nahe Wrightwood Ave.

Zu verkaufen: Gutes Pferd, sechs Jahre alt, billig. Nachzufragen: Meyer, 1459 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: 3 billige Pferde. 2032 Melrose Str., nahe Robey.

Zu verkaufen: Gutes Delivery-Pferd, gesund, mit oder ohne Wagen und Geschirr. 2614 Fullerton Ave., Store.

Zu verkaufen: Ein feiner Vollblut Bulldog, guter Rattenfänger, ebenso auch ein feiner Coch Dog, billig. J. Winter, 2130 West Chicago Ave.

Zu verkaufen: Schweres Pferd. 1641 21. Str.

Zu verkaufen: Sehr feine französ. Seidenpudel Puppies, reinweiß, billig. 1722 W. 21. Str., 3. Floor.

Zu verkaufen: Billig, gutes Pferd, ungefähr 1200 Pfund schwer. 4080 Archer Ave. Tel. Drover 1523.

Zu verkaufen: Wegen Abreise, frischmelkende Schweizer Angora Ziegen mit Lämmern. Blume, 4833 W. Henderson, nahe 48. und Belmont Ave.

Zu verkaufen: Fox Terrier Puppies. 2704 Nord California Avenue. dosa

Zu verkaufen: Ein neues handgenähtes Pferdegeschirr für Surrey, werth $45, zu $25. 2606 Ogden Avenue. fasodi

Kein Humbug! Muß verkaufen: 100 Pferde und Stuten, 6 bis 10 Jahre alt, 6 trächtige Stuten, die von 900 bis 1700 Pfund wiegen, alle wurden gebraucht von Brauereien, Expreßgesellschaften und Department-Stores; wenn Ihr Bargains wollt, kommt und seht meinen „Stock" und Preise, ehe Ihr anderswo kaufen wollt. Pferde werden auf allen Eisenbahnlinien frei geliefert; Checks angenommen. — Max Levy, 953 Milwaukee Ave., zwei Blocks nördlich von Center Ave. 9mz1mX

Zu verkaufen: Sprechender Papagei. 1002 West Van Buren Straße, eine Treppe. frsa

Zu verkaufen: Pferde und Stuten, Wagen und Geschirre, $20 und aufwärts, 1000 bis 1600 Pfund schwer. 1803 Milwaukee Ave. Tel.: Humboldt 2370. 13mz1m

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $5 das Set. B. Greensfelder, 1319 Cornelia Str., Verkäufer. 1fb*

Zu verkaufen: 16 Stück Pferde, von $25 aufwärts; Harnesses und Wagen, müssen verkauft werden. W. Meyer Transfer Co., 806 W. Lake Str. 6mz*X

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 5ia3mX

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Lily."
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — „The Great Name."
Blackstone. — „The Return of Peter Grimm."
Garrick. — „Judy Forgot."
Illinois — „Maggie Pepper."
Lyric. — Sothern-Marlowe Gastspiel.
Crown. — „Polly of the Circus."
Whitney. — „Don't Lie to Your Wife."
Chicago Opera House. — „When Sweet Sixteen."
Grand Opera House. — „Disraeli."
Imperial. — „Arizona."
Colonial. — „The Fascinating Widow."
College. — „Little Johnny Jones."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 2030 Fremont Str., helle 4 Zimmer Wohnung, Hinterhaus, $10. Keine Kinder.

Zu vermiethen: 4 freundliche Zimmer. 1833 Fremont Str.

Zu vermiethen: Großer Store mit Zimmer, feiner Platz für Drygoods, Schuhe oder Home-Bäckerei. 2252 Foster Ave., nahe Oakley Ave.

Zu vermiethen: Großer Brick-Store und Küche, passend für Restaurant, 2557 Lincoln Ave., nahe Wrightwood Hochbahnstation, $25. Dirks, 1166 Diversey. fajo

Zu vermiethen: Schöne helle Wohnung, 5 Zimmer. 1648 Larrabee Str.

Zu vermiethen: 3659 Evanston Ave., hintere Cottage. 6 Zimmer, Dampfheizung, heißes Wasser, $22.

Zu vermiethen: Ein schönes modernes 4 Zimmer Flat an ruhige Familie. 1531 Wellington Str.

Zu vermiethen: Vier- und 5-Zimmer Wohnungen, in einem Westseite-Flatgebäude; Ofenheizung; ideale Gegend, Logan Square; neues Gebäude; $18. 2468 Catalpa Court.

Zu vermiethen: 6 Zimmer, Bad und Gas. 4116 N. Oakley Ave.

Zu vermiethen: Stall, gut für Automobil. 2953 N. Ashland Ave.

Zu vermiethen: 3 Zimmer Flat mit Bad, $11. Anzufragen: 1758 Larrabee Str., Flat 2. fajon

Zu vermiethen: Store und Basement, 1758 Larrabee Straße; Sodawasser Fountain, Tische und Stühle und andere Fixtures zu verkaufen. fajon

Zu vermiethen: 4 und 5 Zimmer Flat für $12 und $18, heißes Wasser. Peter Hinkel, 1165 Sedgwick Str. bidofa

Zu vermiethen: Gute Gelegenheit, Plumbershop, Store, 4 Zimmer und Stall. 3050 Belmont Ave., oberer Floor. frfajon

Zu vermiethen: Großer Eck-Laden und vier Wohnzimmer. 1057 Wellington Str. Mäßige Miethe.

Zu vermiethen: Schöne, helle 6-Zimmer Wohnung, mit Bad; $18. 1839 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Store, 2826 Evanston Ave., Flat 6 Zimmer, 1141 Addison Straße. 13mz1wX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Boarders oder Roomers gewünscht. 1547 Cleveland Avenue.

Zu vermiethen: Helles Zimmer, separater Eingang. Mrs. Haß, 435 North Ave.

Zu vermiethen: An Herrn, möblirtes Zimmer. 1522 Cleveland Avenue.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer für leichte Haushaltung. 1515 Larrabee Straße.

Roomers oder Boarders gewünscht. 1612 Cleveland Ave. Zitzmann. 18mz1wX

Sauberes Zimmer zu vermiethen. 1816 Humboldt Blvd., Flat 2. fajon

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer mit separatem Eingang. 1606 N. Halsted Str., nahe North Avenue.

Zu vermiethen: 2 helle billige Zimmer, separater Eingang, bei Wienerin. 1234 Grace Str., bei Division Str., hinten.

Zwei junge Leute finden gutes Heim für Kost und Logis. 743 North Ave.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer, Bad. 1803 Cleveland Avenue.

Zu vermiethen: Schön möblirtes Zimmer mit Gas, Bad, Telephon. 2020 Dayton Str.

Ein oder zwei Herren können Wohnung haben, mit oder ohne Kost. 3833 Emerald Ave.

Zimmer zu vermiethen an Mann in mittleren Jahren. 2025 Van Buren Str., nahe Robey, 2. Fl.

Zu vermiethen: Zwei reine, möblirte Zimmer, billig. 2660 Southport Ave.

Kinder finden Board. 1942 Orchard Str. fajo

Zu vermiethen: Zwei saubere Schlafzimmer, an Herren; $1.50 und $2.00 die Woche. 2248 N. Halsted Str., 2. Etage, nahe Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Schönes helles Zimmer, passend für zwei Personen. 3141 Paulina Str., nördlich von Belmont Ave., Flat 3.

Zu vermiethen: Warmes möblirtes Zimmer, Gas und Bad. 1626 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Schönes helles Frontzimmer für zwei Herren oder Ehepaar, alle Bequemlichkeiten, mit oder ohne Kost, privat, nahe Lincoln Park; gute Car-Verbindung. 2217 Cleveland Ave.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer. 1254 Wells Straße.

Zimmer für 1 oder 2 Herren, mit Kost, in Wiener Familie. 2522 California Ave. und 25. Place. fajo

Zu vermiethen: Sauberes Zimmer, deutsche Kost. 5212 S. Loomis Str., Flat 2.

Zu vermiethen: Ein großes helles Zimmer für 1 oder 2 Herren. 1632 N. Oakley Ave., nahe North Ave.

Zu vermiethen: Möblirtes helles warmes Zimmer, heißes Wasser, Bad, $2 die Woche. 1437 N. Clark Str., nahe Lincoln Park.

Helles Frontzimmer mit separatem Eingang, für $1.50 zu vermiethen. 2968 Loomis Str., nahe 31. Str., oben. fajon

Zu vermiethen: Sauberes möblirtes Zimmer, Gas, Bad, separater Eingang, billig. 2018 N. Halsted Str., nahe Center.

Großes helles Frontzimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen; deutsche Familie, privat. 113 W. Ohio Str., 2. Flat. fajon

Zimmer, wenn gewünscht Board, für soliden Mann bei Wittwe. 2143 Sedgwick Str., 2. Flat.

Zu vermiethen: Ein gutes Zimmer für $1.00 die Woche. 731 Lake Str. 14,16,18,21,23mz

Reine warme Zimmer an eine oder zwei Personen, billig. 423 Center Str., nahe Lincoln Avenue.

Zu vermiethen: Bei guter, kinderloser Wiener Familie, Zimmer für zwei gute Herren. Mrs. Stefan, 1421 16. Str., Westseite. frfamo

Verlangt: Roomer oder Boarder; einen Block von Hochbahn. 901 Center Str. frfa

Zu vermiethen: Anständige Männer finden saubere, warme Zimmer, 643 Division Str., $1.25 bis $1.75 die Woche. frfa

Zu vermiethen: Preiswerth, Zimmer, alle Bequemlichkeiten, an einen oder zwei Herren. 222 Wisconsin Str. 13mz1wX

Wer Kost zu niedrigem Preis oder gutes Schlafzimmer sucht, spreche vor. 533 West Chicago Ave.

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Aelterer Geschäftsmann mit Tochter sucht etliche leere gute Zimmer bei kleiner Familie oder Wittwe. 2971 Lincoln Ave.

Zu miethen gesucht: Gebildeter Mann sucht Zimmer zu miethen, nebst Kost. 1642 N. Halsted Str.

Zu miethen gesucht: Ein oder zwei leere Zimmer mit Gas, alleinstehender Mann. Adresse: G. 432, Abendpost.

Wünsche Zimmer bei alleinstehender Frau, zwischen Chicago Ave. und North Ave. Mueller, 600 Wells Str., Apotheke.

Zimmer und Board verlangt für einen Herrn mit 6 Jahre alter Tochter in einer anständigen deutschen Privatfamilie. Adr.: L. T., 365, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Kleine Familie sucht zum 1. Mai oder später eine 5 oder 6 Zimmer, modern eingerichtetes 1. oder 2. Flat in einem Hause mit hübscher Yard. Adressen mit näheren Angaben erbeten unter U. 144, Abendpost. 11mzfajon*

Zu miethen gesucht: Gutes Zimmer; Nord oder Süd Halsted Str. 1940 South Halsted Str. Tel.: Canal 3633. frfa

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Französischer Pudel am 26. Februar. Gute Belohnung. 1734 Roscoe Blvd., Hostetter.

Verloren: Zwischen Freimaurer-Tempel, Lincoln und Cleveland Ave. und North Ave. und Halsted Straße, am 17. März, eine Hypothek mit Note von $300. Gute Belohnung. Adr.: G. 453, Abendpost., Tel.: Lincoln 708.

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bäckerei und Dresser. 2007 North Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen: Meat-Market, 6646 S. Halsted Str. Keine annehmbare Offerte zurückgewiesen; guter Verkaufsgrund. Anzufragen: 1009 W. 63. Str.

Zu verkaufen: Krankheitshalber, Delikatessenstore und leichte Grocery, gute Nachbarschaft, billig, wenn sofort genommen. Miethe $35. Wm. Gernand, 3131 Armitage Ave., nahe Kedzie.

Zu verkaufen: Restaurant und Lunchroom. 818 West North Avenue.

Zu kaufen gesucht: Bäckerei, Storetrade, kein Keller, oder auch leerer Store für Bäckerei zu miethen gesucht. Gomolchak, 345 Starr Str.

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei, Nordseite, alles nach Vorschrift. Adr.: A. M. 822 Abendpost.

Zu verkaufen: Grocery-Store, gangbares Baargeschäft von $40 täglich; Waarenlager und Fixtures sind $1800 werth; verkaufe, wenn sofort genommen, für $1200; muß nach dem Westen abreisen. Adr.: W. 803, Abendpost. fajonmodi

Käufer, aufgepaßt!
Eck-Store, die Gelegenheit einer Lebenszeit, einen der bestzahlenden und gutgelegenen leichte Grocery-, Dlikatessen-, Confectionery- Stores und Milchdepot zu kaufen. Ohne Zweifel die beste Einrichtung und das reinste Waarenlager in Chicago. Alle Einrichtungen aus solidem Eichenholz, McGray Butterkiste, Thee- und Kaffee-Bins, ein Combination Counter, Computing Scale etc. Keine Konkurrenz. Strikt deutsche Nachbarschaft. Dieser Platz wird wegen Krankheit in der Familie verkauft. Sucht Ihr einen gutzahlenden Laden, versäumt nicht, sofort vorzusprechen. Verkaufe nur für $650, gut $1200 werth. Gebe guten Leuten auch Theil auf Zeit. Eleganter Store mit schönen Wohnzimmern $25. 3301 Seeley Ave., Ecke School Str. Nehmt Riverview Car bis Seeley, dann geht ein Block südlich. Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Monroe 2177.

Zu verkaufen: 12 Zimmer Einrichtung, Roominghaus, wegen Verlassens der Stadt; helle Zimmer, Ecke. 500 Fullerton Blvd. fajon

Guter Meat Market zu verkaufen. 1900 Dayton Str., Ecke Clay Str. famo

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren- und Bücher-Store. 2783 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Südseite Saloon, eigene Lizens, Fixtures, elektrisches Piano, Pooltisch.
W. A. Narten, 3028 Lowe Ave. fajon

Zu verkaufen: Sehr billig, schönes 10 Zimmer Roominghaus; Miethe $35; Einkommen $85. 3 Zimmer reservirt; schöne Lage; fein für Ehepaar. — Lange, 704 Dearborn Ave. fajodi

Verkaufe 22 Zimmer Roominghaus, alles besetzt. Gebdiftanz; gut möblirt; Reineinkommen $80 monatlich über Ausgaben; schöne Wohnung; billig wegen Abreise. — Lange, 704 Dearborn Ave. fajodi

Habe 100 möblirte Häuser und Flats zu verkaufen; 100 Prozent Profit jährlich. Nachzufragen: Lange. 704 Dearborn Avenue. fajodimi

Zu verkaufen: 26 Zimmer Roominghaus, schön möblirt, mit stetigen Leuten, Dampfheizung; alles in sehr gutem Zustand; keine Agenten. Anzufragen Montag Nachmittag, 1047 Monroe Str. fajon

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei; Hälfte Baar, Rest auf Zeit; gute Gelegenheit; reeller Verkauf, gehe auf Farm. Adr.: G. 449, Abendpost. fajomo

Zu verkaufen: Billig, kleine gut eingerichtete Wurstmacherei. 1318 Addison Ave.

Zu verkaufen: 37 Zimmer Roominghaus, Hotel, Mitte der Stadt, alles vermiethet. Telephonirt Graceland 7355, oder vorzusprechen Montag zwischen 1 und 3 Uhr in 537 N. Clark Str., Saloon.

Zu kaufen gesucht: Butchershop, $250 oder $300. Adr.: G. 447, Abendpost.

Zu verkaufen: Wegen anderer geschäftlicher Angelegenheiten, schöner Delikatessen- und Grocery-Laden mit Wohnung und prachtvollen Fixtures; gute Lage. 2459 N. Halsted Str.

Zu verkaufen oder zu vermiethen: Schneider Shop. 1540 W. Ashland Ave. famo

Zu kaufen gesucht: Store-Bäckerei, mit oder ohne Haus. Adr.: A. M., 833, Abendpost.

Zu verkaufen: Grocery, Delikatessen und Candy Store, deutsche Nachbarschaft. Nordseite. Adr.: G. 443, Abendpost. fajon

Zu verkaufen: Zigarren- und Candy-Store. Wenbach, 3349 N. Robey Straße. fajo

Ein Vermögen erwartet Sie! In einem gewissen Patent jetzt in meinem Besitz. Ist zu verkaufen. Ich offerire Ihnen die erste Gelegenheit. Keine Applikanten erwünscht, die nicht Geschäft meinen. Adr.: Lewis Reaser, 650 Mulberry Str., Reading, Pennsylvania.

5c Theater, in guter Lage, $40—$50 wöchentlich, wegen Krankheit billig zu verkaufen. Näheres: A. Sauter, 2017 N. Sedgwick Str.

Habe Bäckerei und Fair Store, muß eins davon verkaufen. Fairstore auf der Südseite, Bäckerei auf der Westseite. Nachzufragen: 2330 West Madison Straße, Bäckerei.

Eine ausgezeichnete Gelegenheit für einen guten Wirth mit eigener Saloon-Lizens, einen neuen Platz in sehr guter Lage zu miethen. Charles May, 3740 Castello Ave. Telephon Belmont 3433. famo

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, nur Ladenkundschaft, keine Konkurrenz, preiswürdig. 909 Chicago Ave., Evanston. fajon

$250 kaufen seit 10 Jahren bestehenden Candystore an der Nordseite gegenüber großer Schule. Beste Gelegenheit Euer Geld gut anzulegen. Feine Wohnung, billige Miethe.
Werner, 608 Garfield Ave., alleiniger Agent.

Wegen steter Krankheit der Frau verkaufe gutgehenden Grocery und Delikatessenstore in deutscher Nachbarschaft, gute Geschäftsgegend. Nehme auch Theilzahlung und tausche auf kleines Haus. Sprecht vor und macht Offerte.
Werner, 608 Garfield Ave., alleiniger Agent.

Barber! Barber! Barber! 250 kaufen gutgehenden Barbershop an belebter Straße. Sprecht vor:
Werner, 608 Garfield Ave., alleiniger Agent.

Zu verkaufen: Leichte Grocery-, Zigarren-, Tabak- und Candy-Store. 1457 S. Ashland Ave.

Zu kaufen gesucht: Bäckerei zum Preise von $500 bis $600. Adr.: G. 458, Abendpost. fajon

Wegen Deutschlandreise, Restaurant und Lunchroom zu irgend einem annehmbaren Preise zu verkaufen. 1004 Van Buren Str. fajon

Zu verkaufen: Saloon-Lizens, $2500 Baar. Adr.: G. 412, Abendpost. fajon

Verkaufe billig: Gute Abendzeitungs-Route, Nordseite. 1535 Orchard Str. fajomo

Zu verkaufen: Grocery-Store, Nordseite, gute Ecke, billige Miethe, Pferd und Wagen; wöchentliche Einnahme $275. Adr.: G. 440, Abendpost. fajon

Offerire mein elegantes Buffet, 1834—1836 Milwaukee Ave., zum Verkauf, mit Grundeigenthum, Lizens, Stock usw.; bin 26 Jahre im Geschäft und wünsche mich zurückzuziehen. Tausch ausgeschlossen. mz16,18,19,21,23,25,26

Zu verkaufen: Alter Delikatessenstore, Goldmine, wegen Krankheit. Roederer, 620 Dearborn Ave. dofajon

Zu verkaufen: Altetablirtes Geschäft und Lease, gut für Lockmith, Tinsmith, Elektriker, Mechaniter. Adr.: A. 754, Abendpost. mifajon

Ich bin willens meine Bäckerei wegen Todesfall meiner Frau zu verkaufen. Bakery Norwood Park.

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Store, gutgehendes Geschäft, $700; niedrige Miethe. Nachzufragen bei Hesser Bros., 2417 N. Halsted Str. sonfadi

Zu verkaufen: Boardinghaus, oder zu vermiethen, mit oder ohne Einrichtung. Nachzufragen: Steinbeck & Meyer, 1615 Belmont Ave., nahe Lincoln. mz11—19fajon

Zu verkaufen: Gutgehende Store-Bäckerei; Preis $400. 3015 Colorado Ave. frfa

Zu verkaufen: 10 Zimmer Roominghaus, 660 Wells Straße, billig. frfa

Zu verkaufen: 5c Theater, Nordseite, Reinverdienst über $90 wöchentlich. Erlaube ernstem Käufer eine Woche zu untersuchen. Ueberzeugt Euch! Das beste Geschäft für $2000 baar. Leicht zu führen für Mann oder Frau. Adr.: S. 130 Abendpost. frfajo

Zu verkaufen: Billig, Delikatessen und Grocery mit 5 Zimmern, verlasse Chicago. Adr.: E. 6 Abendpost. frfa

Zu verkaufen: Ein guter Saloon und Lunchroom, Nordseite, eigene Lease und Lizens. Lake View. Adr.: D. 310 Abendpost. frfa

Zu verkaufen: Eck-Grocery-Store, nahe Butcher-Store. 543 Dearborn Ave. dofrfa

Zu verkaufen: Bäckerei. Ursache: Kränklichkeit. Bargain für schnellen Käufer. 3011 S. Park Ave. dofrfa

Zu verkaufen: Gutetablirtes Millinery-Geschäft, an Lincoln Ave. gelegen, guter Verkaufsgrund; Wohnzimmer hinten; auf Zeit, wenn gewünscht. Keine Agenten. Adr.: S. 121, Abendpost. dofrfa

Billig zu verkaufen oder zu vermiethen: Grocery-Store und Market; lange Lease und niedrige Miethe; habe zwei Geschäfte. 3021 Van Buren Str. dofrfa

Boardinghaus zu verkaufen. 2271 Archer Avenue.

Zu verkaufen oder zu vermiethen: Ein gutes Bäckergeschäft; gute Einrichtung. Alois Lieber, Dowagiac, Mich. midofrfa

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, Südseite, wegen Krankheit billig; alles nach Vorschrift. Adresse: P. 808, Abendpost. midofrfa

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Grocery und Delikatessen!
Wegen Krankheit der Frau bin ich gezwungen, mein lange bestehendes, gutzahlendes Grocery- und Delikatessen-Geschäft billig zu verkaufen. Solide Oak-Fixtures, Eisbox, Computing Waage und gutes Waaren-Lager. Gute Nachbarschaft auf der Südseite. Nachzufragen: 3520 Lake Avenue.

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Store, billig, wegen Krankheit. 1610 Fullerton Ave. frfa

Zu verkaufen: Grocery und Market, wegen Todesfall zu verkaufen. 1215 N. Harding Ave. frfajo

Eleganter Delikatessen-Laden ist Umstände halber sofort zu verkaufen; Ladeneinrichtung, elektrisch betriebene Kaffeemühlen; Alles in bestem Zustande; $50 Einnahme täglich. Nachzufragen bei Marco Heimann, Steele, Wedeles Co., South Water Str. frfajon

Zu kaufen gesucht: Gute Bäckerei. Adr.: Louis Hellmiller, 232 Root Str. frfa

Zu kaufen gesucht: Bäckerei, nur Ladengeschäft; Agenten verbeten. Adr.: S. 127, Abendpost. frfa

Zu verkaufen: Rockwerkstätte und Ausstattung, billig; eine Knopflochmaschine, elf Nähmaschinen und Gasmaschine; Werkstätte ist voll beschäftigt. Nachzufragen: 1255 N. Lawndale Ave. frfajon

Zu verkaufen: Ein Schuhgeschäft; billige Miethe; viel Reparatur-Arbeit; Eigenthümer will sich zurückziehen. C. Lockow, Blue Island, Jll. frfajonmodi

Zu verkaufen: Gutgehende Store-Bäckerei, Preis $700. 1402 West Harrison Str. 15mz1w

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

**Muß wegen Todesfall verkauft werden: Feines Frame-Gebäude an Fletcher Str., nahe Southport Ave.; 3 5-Zimmer Flats vorn und 2 4 Zimmer-Flats hinten; neue Toilets; neue Sinks und Gas in jedem Flat; Miethe $660; Preis $4400; macht Offerte.
Marquette P. Schmidt,
Zimmer 604, Schiller-Gebäude,
109 Randolph Str., alleiniger Agent.**

Zu verkaufen: Nur $2900 für eine moderne 6-Zimmer Brick-Basement Cottage; Bad, Gas; nahe Diversey Boul. und Sacramento Ave.; nur $200 Baar, Rest auf leichte monatliche Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave. fajon

Zu verkaufen: Eine 4-Zimmer Cottage, mit hohem Basement und Stall hinten; für ein Milchgeschäft oder irgend ein anderes Geschäft geeignet, das Pferd und Wagen erfordert. Nachzufragen: 1646 Burling Str.

Zu verkaufen: Moderne 8 Zimmer Cottage, Jansen, nahe Grace, nur $2200. Kleine Baar-Anzahlung, Rest wie Miethe. Dirks, 1166 Diversey. fajo

Zu verkaufen: 7 Zimmer Residenz, Brickbasement, Furnace, breite Lot, $1000 Baar, nur $3700. 5119 Nord Lincoln Str. Dirks, 1166 Diversey. fajo

Zu verkaufen: Krankheit zwingt mich 7 Zimmer moderne Residenz. 1940 Grace Straße.

Zu verkaufen: Neue schöne zwei 6 Zimmer Ecke Flats, sofort zu beziehen, Furnace, elektr. Licht; breite Lot, Straße gepflastert u. bezahlt, 1930 Summerdale, Ecke Winchester, $1000 baar. 1166 Diversey. fajon

Zu verkaufen: Abzahlung wie Miethe, neue schöne 6 Zimmer Residenz, Kontrebasement, Furnace, elektrisches Licht, $3600; nur $500 Baar, 1926 Summerdale, nahe Winchester. Dirks, 1166 Diversey. fajon

Zu verkaufen: $4800, ein modernes zwei 6 Zimmer Flatgebäude, Bridbasement, Bad, Gas, 2 Furnaces, an 30 Fuß Lot, nahe Irving Park Blvd., oder N. W. „L" Station, $500 Baar und Rest zu leichten monatlichen Zahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Feines Lincoln Ave. verbessertes Geschäftsproperty, 3 Stores und 5 Flats, schöne Triangle Ecke, mit Front von 104 F. an Lincoln Ave. und 140 F. an Seitenstraße, im besten Theil von Lake View, Miethe jährlich $2400 das Jahr, Ofenheizung, Preis $25,000, Bedingungen wie sie dem Käufer passen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont. fajo

Zu verkaufen: $4500, hübsches großes zwei 6 Zimmer Flatgebäude, mit 7 Zimmer Cottage hinten, Bad, Gas, an 37½ bei 125 F. Lot, nahe N. Clark Str., N. W. „L", Miethe $516 das Jahr, $500 Baar und Rest monatlich. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fajo

**Zu verkaufen: 3stöck. Brick-Gebäude; Bad und Closet; nahe Webster Ave.-Hochbahnstation; Miethe $552; Preis $4500.
Marquette P. Schmidt,
Zimmer 604, Schiller-Gebäude.**

Muß sofort verkauft werden: Eine sehr hübsche Cottage, Ecke Lincoln Str. und Balmoral Ave.; Heißwasser-Heizung: modern; verkaufe billig an sofortigen Baar-Käufer; dies ist eine Untersuchung werth. Nicholas F. Prussing & Son, 108 La Salle Str., Zimmer 816.

Zu verkaufen: An North Hermitage Ave., nahe Lawrence Ave., ein sehr schönes 7-Zimmer Wohnhaus; Lot 33½x161; gute Carverbindung; verkaufe billig für Baar, oder $1000 Anzahlung, Rest auf Zeit. Nicholas F. Prussing & Son, 108 La Salle Str., Zimmer 816.

Zu verkaufen: In North Edgewater, 1451 Victoria Str., zwei-Flats Gebäude, modern; verkaufe billig für Baar, oder $500 Anzahlung, Rest auf Zeit. Nicholas F. Prussing & Son, 108 La Salle Str., Zimmer 816.

Wittwe verkauft zweistöck. Framehaus und Lot, billig; zwei 6- und zwei 4-Zimmer Flats; verlasse Stadt, wegen Krankheit. Nachzufragen: 2445 Clybourn Ave., 2. Flat. 18,25mz

Zu verkaufen: Zweistöckiges Haus, große Barn hinten: Preis $4500. 2637 Racine Ave., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, modernes 3-stöckiges Brick, 6 Flats, Southport Ave., nahe Grace; Miethe $936. Nur $8200. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Billig, 1525 Oakdale Ave., nahe Ashland Ave., Frame-Cottage und Lot; nur $1150; leichte Bedingungen. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, Haus und Lot für 2 Familien, Fletcher Str. nahe Paulina, $2100; leichte Bedingungen. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 2-stöckiges modernes Frame, 6 Zimmer Flats, George Str., nahe Southport Ave.; nur $3800. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Nahe Larrabee Str. und Garfield Ave., schönes Framehaus mit 2 5 Zimmern, $3100.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. fajon

Zu verkaufen: An Goethe Str., nahe Wells Str., Brick-Eigenthum mit zwei 6 Zimmer Wohnungen; Miethe $18 und $20; Preis $4050.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave.
Alleinige Agenten. fajon

Zu verkaufen: 3 Flat-Gebäude, Brick, Furnace-Heizung, 37 Fuß Lot, nahe Wellington Hochbahn-Station; Miethe $68 den Monat; Preis $7400; Bargain. — 3 Flat-Gebäude, Brick, Dampfheizung, Miethe $100 monatlich, nahe Irving Park Blvd.; Preis nur $8500. Nachzufragen M. S. Cullen, 59 S. Clark Str. fajondi

Modernes Brick-Geschäftsgebäude, Lincoln Ave., nahe Lawrence Ave., $6500, werth $8000. Aug. Torpe, 820 North Ave. fajomo

Zu verkaufen: Neue 5 Zimmer-Cottage, 4 Lotten, Troy Ave., nahe Irving Park Blvd., $5000, tausche für Edgewater 2-stöckiges Gebäude. August Torpe, 820 North Ave. fajomo

Gutes Brickgebäude mit 3—4 Zimmer Wohnungen. 1937 Maud Ave., Preis $3000. Torpe, 820 North Ave., alleiniger Agent. fajomo

2—6 Zimmer modernes Flatgebäude, Burling nahe Center Str., $3500. August Torpe, 820 North Avenue. famomi

Zu verkaufen: Ein außergewöhnlicher Bargain, 3-stöck. Bridgebäude, 6 Flats, Ofenheizung, Lot 52 bei 125, nahe Northwestern-Hochbahn und elektrischer Straßenbahn. Miethe $1460 das Jahr. Preis nur $12500. Muß verkauft werden.
J. H. Kraemer & Son, 84 La Salle Str.

Verkaufe oder vertausche modernes zweistöckiges Bridgebäude, 5- und 6-Zimmer Flats; $5500. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. dofrfa

Zu verkaufen: Bargain, verlasse Stadt, 2½stöckiges Framehaus, Brick-Fundament; sechs 4-Zimmer Flats, Laundry und Kohlen Sheds; Miethe $56 monatlich; Preis $5500; macht Offerte.
John Bobel, 3430 Southport Ave. dofrfa

Hört auf, Miethe zu bezahlen! Besichtigt dieses hübsche, ganz neue, moderne 2-Flats Gebäude, Nr. 2315 Leavitt Str., nahe Roscoe; vordere und hintere Veranda; Preis $4200; $300 Baaranzahlung erforderlich, Rest aus der Miethe. Hage, 4554 Lincoln Ave. dimidofrfa

Billig! $2800 kaufen zweistöckiges und Basement Haus; vier kleine Flats; Miethe $396 jährlich; an Orchard Str.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str.

Sehr preiswerth! Gutes dreistöckiges und Basement Brickgebäude, ein 6-Zimmer und zwei 7-Zimmer Flats, mit Bad; nahe Hochbahnstation und Cars; $8000; nehme Lot in Zahlung.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str.

Zu verkaufen: Ein 2-Flat Gebäude, Brickbasement, billig, auf Abzahlung; auch ein Haus mit Furnace und Brickbasement; gute Fahrgelegenheiten und gute Nachbarschaft. Emil Keller, 3863 Nord Robey Straße. frfa

Einige Bargains in guten billigen Lots zu verkaufen. — Charles Heintz, 3409 N. Paulina Str. frfa

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Bargains in modernen 2 Flat Brick-Gebäuden: — Bequem zur Hochbahn und Straßenbahn-Linien. —

Modernes 2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, 30 Fuß Lot	$5500
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Brick-Porch, Waveland Avenue	$6000
2-Flat Brick, Steinfront, jed. 6 Zimmer, Wasserheizung, Seeley Ave., 30 Fuß Lot	$6500
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Grace Str.	$6700
2 Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Furnace, Waveland Ave., 32½ Fuß Lot	$6700
2 Flat Brick, jedes 6 Zimmer, Robey Str., 30 Fuß Lot	$6800
2 Flat Brick, Steinfront, jedes 6 Zimmer, 30 Fuß Lot, Winchester Ave.	$6800

Habe andere moderne 2-Flat Gebäude und Cottages und sehr gute Baustellen zu Bargain-Preisen; Baar oder Abzahlung. Sprecht vor oder schreibt für Liste von denselben.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Bargains: — — — — —

6 Zimmer Frame-Cottage, Bad und Gas, Warner Avenue	$2100
5 Zimmer Frame-Cottage mit hohem Baement, Raum für ein weiteres Flat, Bad und Gas, Marshfield Avenue	$2400
2 Flat Framegebäude, jedes 4 Zimmer, Irving Avenue	$2400
7 Zimmer Frame-Residenz auf Brick-Basement, Berwyn Avenue	$2800
7 Zimmer Frame-Residenz, auf Brick-Basement, 32½ Fuß Lot, Ainslie Ave.	$3850

Seht diese, ehe Ihr anderswo kauft.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. famomifr

Zu verkaufen: Bargain, prächtiges modernes 2½-stöckiges Bridgebäude, Steinfront, Steinbasement 8 Fuß, 12-zöllige Mauer durchweg, Eisen Beams, jedes 6 Zimmer, Beam Ceiling, Furnaceheizung, 35 Fuß Lot, feine Nachbarschaft, Seeley Ave., nahe Irving Park Blvd. und Lincoln Ave.; Preis $7500, wenn diese Woche genommen.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. fadido

Bargain! $3500 kaufen moderne 2-stöckige Frame-Residenz, Brickbasement, 6 Zimmer und Bad, Furnaceheizung, mit großem Stall, Platz für 2 Automobile und 3 Pferde, 28 Fuß Lot, Berenice Ave.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. fadido

Zu verkaufen: Prächtiges modernes 3-Flat Bridgebäude, jedes 6 Zimmer, Furnaceheizung, 37½ Fuß Lot, Robey Str., nahe der Intersection Irving Park Blvd. und Lincoln Ave., zum sofortigen Verkauf für $9000. Seht
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. fadido

Bargain! Ecke Garfield Ave. und Dayton Str., beinahe neues 3 Flat Bridgebäude nebst schönem Heim, umgeben von Bäumen, eingetretener Umstände halber für sofortigen Verkauf, $10,700.
Wm. Bausch, 824 Center Straße.

Zu verkaufen: Ravenswood— — — —
2146, 2152 und 2158 Berwyn Ave., prächtige, neue 5 Zimmer und Bad moderne Cottages; 30 Fuß Lot, großer Attic; Eichen Fußböden, Gas und elektrische Fixtures; alles vollständig und hochmodern; Untersuchung erwünscht; Preis $3100; kleine Baaranzahlung, Rest wie Miethe; gute Nachbarschaft; nehmt Lincoln Ave. und Rosehill Car bis Berwyn Ave., geht westlich drei Blocks; Verkäufer am Platze Samstag und Sonntag Nachmittag.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

Haus mit 38 Fuß Lot, leicht zu vermiethen an einige kleine Familien, bequem zur Robey Straße Station, betrachtet den Preis, nur $2750. Ebenfalls 6 Zimmer Haus, 2 Blocks westlich von Clark Str., nahe Foster, $2100, Eigenthümer dringt auf Verkauf; beschaut es, dann macht Offerte. Ueberschaut nicht dieses neue, zwei 4 Zimmer mit Badezimmer, Steinbasement und Attic, 30 Fuß Lot, bequem zur Ravenswood Hochbahn, $3750. W. Bausch, 824 Center Straße.

Zwei Flat Brick mit 2 Flat Frame, nahe Fullerton Ave. Station, Miethe $500 jährlich. Wittwe verkauft für $4200. Ebenfalls zwei 2-Flat Brickhäuser, westlich von Webster Ave. Station; jährliche Miethe $500, nur $4000. W. Bausch, 824 Center Straße.

Zu verkaufen: Ein 3stöckiges Framehaus auf Konkret, 6—5—6 Zimmer, nur $5000. Nehme 6 Zimmer Cottage in Tausch. Chas. J. Arbogast, 4037 North Robey Straße.

Prachtvolle Ravenswood Manor Residenz, 7 Zimmer, Furnaceheizung, durchweg modern, Lot 30 bei 125. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Warner Ave., nahe Cuyler Station, 6 Zimmer Cottage, nur $2200. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Straße.

$300 Anzahlung, 3 und 4 Zimmer Haus, hinten auf Lot, Belle Plaine, nahe Lincoln Avee., Preis $2000.
$500 Anzahlung, zwei 5 Zimmer Haus, Warner Ave., nahe Western, neu, modern, Bodenraum für extra Flat eingerichtet, Preis $4000.
Zwei Zimmer Haus, Cuyler Ave., nahe Western, Preis $2500.
Ein 5 und 6 Zimmer Haus, Hermitage nahe Byron, $4000.
Zweistöckiges 6 Zimmer Haus, Furnace Heizung, Western Ave., nahe Montrose, $2500.
Baumgartner, 1845 Irving Park Boulevard, ein Block östlich von Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, Zweistöckiges Framehaus, 2733 Lincoln Ave., 4 4-Zimmer Flats, alle vermiethet, halber Block südlich von Diversey Blvd. Nachzufragen 5101 N. Oakley Ave. K. Schlau.

Ein gutgebautes 2stöckiges Haus, Brick-Fundament, 2 6-Zimmer Flats, moderne Einrichtungen, Attic, Zement-Seitenweg, jährliche Miethe $432. Preis $3800. Nahe Northwestern Hochbahn. Eigenthümer: 1902 Warner Ave. fajon

Krankheitshalber verkaufe oder vertausche gegen Cottage oder kleine Farm nahe Chicago, 2stöckiges Brickhaus mit Store und Flat, sowie Framehaus hinten, an Lincoln Ave. Macht Offerte.
Werner, 608 Garfield Ave., alleiniger Agent.

2stöck. Frame mit Basement, 2 6-Zimmer Flats, nahe North Ave. und Halsted Str., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Sprecht vor und macht Offerte.
Werner, 608 Garfield Ave., alleiniger Agent.

Feine Gelegenheit kleines Haus oder Lot gegen ein feines 3stöckiges Brickhaus mit großer Lot an N. Halsted Str. zu vertauschen und billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus ist fast neu und jeder Beziehung modern. Kommt und macht Offerte.
Werner, 608 Garfield Ave., alleiniger Agent.

$2850 kaufen 2 Flat Framehaus mit 2 6-Zimmer Flats, modern, Badezimmer und Basement, an Albany Ave., nahe Irving Park. Miethe $384, nur $800 bis $1000 nöthig.
Werner, 608 Garfield Ave., alleiniger Agent.

Verkaufe unter günstigen Bedingungen 3stöckiges Brickhaus und Framehaus hinten, nahe Lincoln Ave., 3 6-Zimmer Flats, Dampfheizung. Nehme auch Lotten in Zahlung in Irving Park für Equity. Macht Offerte.
Werner, 608 Garfield Ave., alleiniger Agent.

Achtung! Expreßgeschäft! Wegen anderweitigem Unternehmen verkaufe ich seit 5 Jahren bestehendes Geschäft mit allem Zubehör und Haus an N. Halsted Str., nahe Lincoln Ave. Näheres bei
Werner, 608 Garfield Ave., alleiniger Agent.

Mit einigen $100 Anzahlung verkaufe fast neue Cottage nahe Fullerton Ave. Kann auch für 2 Flats verwandt werden, wird wegen Abreise $500 unter Werth verkauft. Näheres bei
Werner, 608 Garfield Ave., alleiniger Agent.

Zu verkaufen: Ein modernes, 1½stöckiges Haus, Brick-Basement, Zementboden, 7 Zimmer und Bad, Furnace, $2800; nahe Northwestern Bahnstation. 3426 N. Troy Str., nahe Elston Ave. fajon

Zu verkaufen: Ein neues 4 Zimmer Flatgebäude, nur $350 Anzahlung, Rest wie Miethe. Auskunft in 4864 Lincoln Ave., Ecke Ainslie Str. 11mz—lapfa

Sucher nach Bargains, Achtung! $13,000 kaufen dreistöckiges Bridgebäude, in guter Reparatur, zwei 7- und vier 8-Zimmer Flats, Furnaceheizung; Sedgwick Str. nahe Lincoln Park; 14% Geldanlage.
$14,000 kaufen dreistöckiges und Basement Doppel-Brick-Laden- und Flatgebäude, Ecke an Center Str., Ofenheizung, Lot 47x124; Miethe $1620.
B. G. Elser, 1840 Sedgwick Str. 24dzsamt*

Zu verkaufen: Schönes Geschäftseigenthum in guter Nachbarschaft in Lake View, Stein-Basement, Zementboden, schöner Store mit Wohnung und große Wohnung oben, Ecke von Allen, passen für irgend ein Geschäft. Muß wegen Krankheit fort von hier, $2500 bis $3500 Baar, Rest nach Belieben. Keine Agenten. D. 350 Abendpost. momifa

Zu kaufen gesucht: Ich habe sehr viele Baarkäufer, die ihr Geld in Nordseite Property schnell anlegen wollen. Was habt Ihr? Schreibt und ich werde vorsprechen. Marquette P. Schmidt, Zimmer 604, Schiller-Gebäude, 109 Randolph Str. Telephone Randolph 839. 28fbdidofalm

Zu verkaufen: In West Ravenswood — auf leichte monatliche Abzahlungen — 2-Flat Gebäude und Cottages.
John A. Schmidt & Co.,
Leland und Western Ave. Tel.: Edgewater 4223. 21fbdidofalm

Zu verkaufen: Größter Bargain jemals offerirt an der Nordseite. Zweistöckiges Frame, zwei 4 Zimmer, Bad und Gas, und 4 Zimmer Cottage hinten, Preis $3250. $500 Baar, Rest auf Zeit. Marshfield Avenue, südlich von Diversey. frfa
John Bobel, 3430 Southport Ave.

Zu verkaufen: 2 Flat Frame, Brickbasement und hoher Attic, Seminary und Lincoln Ave., für $4200. Ein Bargain. Bestman, 2828 Lincoln Ave. mi—fa

Zu verkaufen: 2 Flat Brick, nahe N. W. Hochbahn, 35 F. Lot, $6500. Bestman, 2828 Lincoln Ave. mi—fa

Zu verkaufen: Framehaus, mit Store und 6-Zimmer; Grocery-, Candy- und Zigarrengeschäft; auf Abzahlungen; Nordseite Bargain. Zeller, 1559 Clybourn Ave. 14mz,1wX

Muß verkaufen: Bestes 2-Flat Framehaus, Brick-Basement, das Sie gesehen haben in Edgewater für $4200, nahe Clark Str. Frey, 2828 Lincoln Ave. 14mz1wX

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miethe bezahlen, wenn Euer Miethsgeld für ein Heim in meiner neuen Addison Str. Subdivision bezahlen wird? 30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht und Zement-Seitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher, bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahn; $800 und aufwärts; Baar oder leichte Abzahlungen.
2 Blocks zu Oeffentlichen Schulen und von ein bis drei Blocks zu den folgenden Kirchen und Schulen: St. Benedicts katholische Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche lutherische Kirche und Schule, Congregationalisten-Kirche.
Neues 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen zu irgend einer Zeit von jetzt bis zum 1. Mai, 5 oder 6 Zimmer Flats, Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaic Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, $5950; $500 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.
2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, $4500; $700 Baar, $17 monatlich.
6 Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2500; $500 Baar, $15 monatlich.
8 Zimmer Haus, Wasserheizung, $4000; $1000 Baar, Rest nach Belieben.
Subdivision — Offices: Addison, Ecke Leavitt, Byron, Ecke Leavitt, offen jeden Tag und Sonntag. Nehmt Ravenswood Hochbahnlinie oder Lincoln Ave. Straßenbahn zur Addison oder Byron, geht westlich zur Subdivision, Irving Park Blvd. Car bis Leavitt, geht 1 Block südlich, Riverview Park Car bis Leavitt, geht 2 Blocks nördlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. famt

**Eigenthümer ist gezwungen, seine elegante moderne Cottage zu verkaufen; mit Brick-Basement; beinahe neu; kann jeden Abend wie auch Sonntags von 1 bis 6 Abends besichtigt werden; 1933 Otto Str. beste Offerte bekommt sie; Preis $3000, $500 baar; leichte monatliche Zahlungen.
Marquette P. Schmidt,
Zimmer 604, 109 Randolph Straße,
Schiller-Gebäude, alleiniger Agent.**

**Große Verschleuderung. Elegantes, modernes 3stöck. Stein-Front 3 Flat Gebäude an Foster Ave., nahe Evanston Ave., bequem zur Hochbahn-Station; Dampfheizung und heißes Wasser; Miethe $1080; Preis nur $8500; muß krankheitshalber verkauft werden.
Marquette Schmidt,
Zimmer 604 Schiller-Gebäude,
109 Randolph Str., alleiniger Agent.**

Zu verkaufen: Ein 9 Zimmer Haus, Furnaceheizung, großer Stall, $3200. Anzufragen: 3844 N. Marshfield Avenue.

Zu verkaufen: Wirklicher Bargain, modernes 2-Flat Steinfrontgebäude, 50 Fuß Lot, große helle Zimmer, $5600. Summerdale. Dirks, 1166 Diversey. fajon

Zu verkaufen: Nordseite-Cottage, billig wegen Abreise; Bargain. 2136 Cuyler Ave., nahe Lincoln Avenue. famifa

Nordwestseite.

**Die besten Häuser!
Zu billigeren Preisen als sonstwo.
Unsere leichten Zahlungen. Schöne Ausw.
An Drake und Montrose Ave.
An N. California, oberhalb Belmont.
Sprecht sofort vor oder schreibt Karte.
Friedrich Walter, 2722 Fletcher Str.** fajonn

Zu verkaufen: Für $7500, modernes zwei 6- und ein 4-Zimmer Brick-Flatgebäude; Bad, Gas; Alles modern; dieses Eigenthum hat drei Fronten, mit genügend Raum, ein weiteres Gebäude darauf zu bauen; nahe Belmont und Elston Ave.; nur $750 Baar, Rest auf leichte monatliche Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fajon

Bargain: Zweistöck. Steinfront-Haus auf der Nordwestseite, 4-, 5- und 6-Zimmer Wohnungen; Furnace; nahe Wrightwood Ave.; Miethe $47; Preis $5600. Adr.: G. 452, Abendpost. fajon

Zu verkaufen: 2148 Allice Place, nahe Leavitt und North Ave. Neues 2-stöckiges Brick, 5 und 6 Zimmer, modern, hell und luftig. $1500 Baar erforderlich. Offen zur Ansicht Samstag von 2 bis 5 Uhr, Sonntag 1 bis 4.
Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: In dieser Nachbarschaft, Framehaus, $2500. Geschäftsstraße, passend für Schuhmacher, Milchmann, Cleaning, Dying im Shop, nebst schönen 6 Zimmern, Bad, Furnace. John Martens, 2315 California Ave. nahe Milwaukee.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage, Lot 100×125, $2500. 4856 W. School Str. Eigenthümer 2055 Nord Halsted Straße. fajon

Bargain! 5 und 6 Zimmer Brickgebäude, Brick-Porch und Zementstufen, Furnace, elektrisches Licht; nur $5250.
William Bredehorn, 1119 Nord Lawndale Ave.

Ein Bargain! Zweistöckiges Brick, modern, 5 und 6 Zimmer Flats, 49 Fuß Front, $5200. $700 Anzahlung und $35 monatlich; halber Block nördlich von Grand Ave. Car, 8 Minuten zu laufen zur Hochbahnstation. 1321 N. Hamlin Ave. Eigenthümer im 2. Floor.

Framehaus auf 30 Fuß Lot, Fruchtbäume und warmer Hühnerstall, alles in bestem Zustande, wird billig verkauft. Frank Hruby, 4314 Monticello Ave., Irving Park.

Zwei Flats, Byron Str., nahe Milwaukee Ave., 37½ Fuß Lot, Konkret-Basement, 5—5 Zimmer und Bad; Preis $4700; leichte Bedingungen. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Vom Eigenthümer zum Schleuderpreise, 7 Zimmer Brick-Cottage, Heißwasserheizung, $2875. Vorzusprechen Sonntag Nachmittag 4 Uhr. 2142 N. 47. Avenue.

—Herr Käufer und Herr Miether!—
Wenn Ihr ein neues 2-Flat, 5 und 6 Zimmer, Bridgebäude, mit allen Verbesserungen, 2 Furnaces, Straße gepflastert, durchweg gut gebaut, kaufen, wollt, seht Euch die folgenden an: 1626 und 1645 Tripp Ave., nahe North Ave., 24 N. 52. Ave., nahe Madison Str., 740 N. 53. Ave., nahe Chicago Ave., werth $6000 jedes, da wir jedoch diese Woche ohne Rücksicht auf Kosten und Werth verkaufen wollen, seht sie Euch an, macht Offerte und Eure eigenen Bedingungen, Zinsen 5 Prozent. Gebäude sind schuldenfrei. Jetzt ist Eure Gelegenheit. Kommt sofort.
Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Ave.

Verkaufe billig, 2stöckiges Haus im besten Zustande, leichte Bedingungen. Eigenthümer 2744 Ballou Str. fajon

Zu verkaufen: Billig, ein zweistöckiges Haus, 2 6-Zimmer Wohnungen, Badezimmer und Boden, nur $2800, $500 Anzahlung, Rest monatlich; und viele andere Bargains von ein- und zweistöckigen Häusern; $200 Anzahlung, $15 monatlich. Otto Dobroth, Eigenthümer, Kedzie und Irving Pk. Bd.

Zu verkaufen: Großes 3 Flat Steinfrontgebäude, ein Block westlich von Humboldt Park, $9000; $4000 Baar. Adr.: G. 426, Abendpost. fajon

Zu verkaufen: Nahe Albany Park. Seht Eigenthümer Sonntag. 5—6 Zimmer Cottages, neu. — 3347 Pensacola Avenue.

Zu verkaufen: Leichte Bedingungen, 5 Zimmer Frame-Cottage, 2945 N. Talman Ave., in gutem Zustande. L. Kandlik, 2361 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Lots, 30 bei 125, Sewer, Wasser, Gas, Zement-Seitenwege, an Springfield Avenue, ein Block bis Fullerton Cars, $525. James MacDonald, 3608 Fullerton Ave. fajon

**Zu verkaufen—
Neue Backstein-Häuser,
auf großen Lotten, 30×125 Fuß jede. Noble Ave., zwischen California und Francisco Aves. Kommt nach unserer Office an der Nordwestecke von Noble u. California Ave., und wir zeigen Euch, was wir besitzen. Nur einen Block südlich von der Kreuzung der Belmont, Elston und California Avenue.
Wir haben sowohl 5 wie 6 Zimmer-Häuser und verkaufen auf erste Zahlung von nur $300,
Rest monatlich, genau wie Miethe; alles modern und zeitgemäß. Straße mit Backsteinen gepflastert; alle Assessments bezahlt. Versäumt nicht, diese zu sehen. Offen jeden Tag zur Besichtigung.
Um das Grundstück zu erreichen, nehmt Elston, Belmont oder California Ave. Car und geht direkt nach der Office an der Nordwestecke California und Noble Aves.
Ward T. Huston,
189 LaSalle Str. Tel. Central 2194.**

Zu verkaufen: Eines in den Ruhestand tretenden Arztes massive Residenz, leicht in ein Hospital, Klubhaus oder Seminar umzubauen. Ein speziell arrangirtes Gebäude zum halben Preis. Kostete $25,000, ganz aus Stein, „vitrified" Brick, Tile Dach, Zementbasement, solides Oak Trim; feine Schattenbäume, Sträucher und Obst. 12 geräumige Zimmer; vollständiges Dienstboten Apartment in tageshellem Basement. 3. Floor Raum ist Ballzimmer; Maple Floor, einschließlich Grand Piano. Fenster an allen Seiten. 1. und 2. Stock haben Platten- und Kunstglas-Fenster, Sonnendach, Sturmfenster und Metall Screens. Mosaik Flooring im Vestibule, Badezimmer und Küche; Gas und elektrisches Licht und heißes Wasser zum Heizen und Hausgebrauch; keine $5000 erforderlich zum Ankauf dieses Hauses. Preis $16,000. An Ecke, Front an zwei Straßen und steht auf 7 Lotten. Gelegen auf der Nordwestseite nahe Irving Park Blvd. Dies ist ganz bestimmt unser größter Bargain dieser Saison. Sprecht vor und seht Photographie in unserer Office.
Regelin, Jenson & Co. (alleinige Agenten),
3930 Sheridan Road. Tel. Lake View 1141. frfajon

Zu verkaufen: Fünf-Zimmer Cottage, zwischen Belmont und Milwaukee Ave. gelegen. Nachzufragen: 3800 Fullerton Ave. 15mz,1w

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Ein prächtiges neues zwei 6 Zimmer Bridgebäude, Steinfront, ganz modern, 31 Fuß Lot, an Hirsch Straße, nahe Tripp Ave., nur $5500.00

Eine 6 Zimmer Frame-Cottage, Steinfundament, Oak-Finish, Lot 37½ bei 125, an Springfield Ave., nahe North Ave. $3100.00

Ein ausnahmsweise feiner Bargain, ein 3-Flat Bridgebäude, Steinfront, 4—6—6 Zimmer Flats, Lot 32 bei 112, an Grand Avenue, nahe Tripp Avenue, nur $5750.00

Hamlin Ave., nahe Division Str, ein zweistöckiges Brick, Pressed Brick Front, zwei 6 Zimmer Flats, Oak Finish, nur $4750.00

Zu verkaufen: 4927 Potomac Ave., ein 3 Flat Framegebäude, auf Concrete Fundament, Oak und G. P. Finish, drei 5 Zimmer Flats, Lot 29 bei 125 Fuß, Miethe $45 per Monat, Preis $4400.00

Zu verkaufen: Ein zwei Stock und Basement Stein- und Brick-Gebäude, zwei 6 Zimmer Flats, durchaus modern, 925 Lawndale Ave., Preis nur $6000.00

Zu verkaufen: Ein drei Stock und Basement Brick-Gebäude, drei 6 Zimmer Flats, Lot 36 bei 125 Fuß. 41. Court, nahe North Ave., wird zu einem Spottpreise verkauft, da der Eigenthümer die Stadt verläßt, Preis $7800.00

Wir laden Sie höflichst ein in unserer Office vorzusprechen, und wir haben Jemanden, der Sie nach den oben angeführten Properties nimmt und Ihnen näheren Aufschluß darüber giebt.
Charles E. Scheubert & Co.,
4118 West North Ave. Tel.: Belmont 1310. fajon

$200 Anzahlung, $12 per Monat und Zinsen kaufen neue 6 Zimmer Cottage, Eichenholz-Bekleidung und -Flur, großes Console, Furnace mit Heißwasser-Verbindung, Zementbasement, Stationary Wasch-Tubs.
$150 Anzahlung, $10 per Monat und Zinsen kaufen neue 5 Zimmer Cottage, Eichenholz-Bekleidung und -Floors, Zementbasement und hoher Dachboden.
$300 Anzahlung, $15 per Monat und Zinsen kaufen 2-stöckiges zwei 5 Zimmer Flatgebäude, vollständig modern, Badezimmer u.s.w.
Nehmt Armitage Ave. Car bis 43., geht zwei Blocks nördlich.
Zuetell, 2200 N. 43. Ave.

$200 Anzahlung, $12 per Monat und Zinsen kaufen neue, vollständig moderne Cottage mit 6 Zimmern, Eichenholz-Bekleidung und -Floors, Badezimmer, Furnace mit Heißwasserverbindung, Wasch-Tubs, Zementbasement.

$150 Anzahlung und $10 per Monat und Zinsen kaufen neue moderne 5 Zimmer Cottage, Hartholz-Bekleidung und -Floors, hoher Attic, Zement-Basement.

$300 Anzahlung, $15 per Monat und Zinsen kaufen neues 2-stöckiges 5 und 5 Zimmer Flathaus, zwei Badezimmer, Zement-Basement.
Zuetell, 4045 W Fullerton Avenue.

—An alle Heimstätte-Suchende!—
Wenn wir Ihnen 15—20 neue, moderne, gut gebaute und geeignet gelegene Residenzen, Cottages, zweistöckige Flatgebäude und Bungalows, zu Preisen variirend von $3000 bis $5300, mit kleiner Baaranzahlung, Rest wie Miethe, in der prächtigen Vorstadt Irving Park zeigen, würde es sich für Sie nicht bezahlen, zu untersuchen, ehe Sie anderswo hingehen?
Ehe Sie unsere Subdivision mit den fünfzig neuen Häusern, die wir während der vergangenen 18 Monate gebaut und verkauft haben, gesehen haben, können Sie nicht begreifen, was Sie versäumen. Es kostet Sie nur einen Nickel zu kommen und uns zu sehen. Wir sind täglich und Sonntags hier.
Haentze, Schuhknecht & Co., „Home Builders",
3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court.

Herr Heim-Sucher und Herr Miether!
Wenn ein Jeder in Chicago, der eine Lot oder ein Heim kaufen will, „Villa" den „Park in Irving Park" — die schönste Gegend der Nordwestseite, gelegen an Nord 40. Ave., Ecke Addison, 2 Blocks südlich von Irving Park Boulevard, 4 Blocks nördlich von Milwaukee Ave, so würden die noch übrigen Lotten keine 24 Stunden vorhalten. Etliche hübsche Häuser und Bungalows sind jetzt fertig zum Einziehen. Gute Fahrgelegenheit. Feine Bäume. Kommt und untersucht oder Ihr werdet es bereuen. Preise und Bedingungen sind richtig. Schickt wegen Einzelheiten und unserer Zeitschrift „Home Buyer".
Haentze & Wheeler,
Chicagos fortschrittlichste Subdividers und Home Builders. Haupt-Office:
Ecke Milwaukee und Belmont Ave. fajon

Zu verkaufen: $500 Baar, Rest unter leichten Bedingungen, 3stöckige neue moderne Brick-Flats, 2942 N. Rockwell Str. Nachzufragen beim Eigenthümer, L. Kandlik, 2361 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Zum Schleuderpreise, neues 6 Zimmer Brick und Zementhaus, Lot 35 bei 125, Pensacola Ave., nahe Milwaukee Ave., gegenüber deutsch-lutherischer Kirche, Irving Park. Eigenthümer verläßt die Stadt. $3600 diesen Monat nur. Bedingungen. R. M. Bonville, 221 Eugenie Str.

Zu verkaufen: Ein Bargain, 2-stöckiges und Basement Steinfrontgebäude, zwei 6 Zimmer moderne Flats, elektrisches Licht, Furnace im ersten Flat. 3265 Potomac Ave., nahe Humboldt Park.

Zu verkaufen: 75×123 Fuß Baustelle an North Ave. und Western Ave., geeignet für Stores, Offices, Hallen und Theater, $10,000.
Carl M. Pedersen, 2757 W. North Ave.

Zu verkaufen: In Logan Square, vom Eigenthümer, zwei 6 Zimmer modernes Haus. 2035 Nord Spaulding Ave.

Zu verkaufen: Haus mit ganzem oder halbem Acre Land, 64. Ave., 3 Blocks nördlich von Irving Park Blvd. Sommer.

Zu vertauschen: Schuldenfreies 2stöck. Brick, 4 Zimmer Flats, Humboldt Park, für 2 oder 3 Flat nahe Metropolitan-Hochbahn. 81 S. Clark Str.

Zu verkaufen: Bargain, Bargain, 2 Lotten und 3 Häuser, $190 Miethe, Preis $20,500, Baar $5000, Rest auf Abzahlung. Nachzufragen beim Eigenthümer, 1739—41 W. Superior Str. fajon

Westseite.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Flat-Brickhaus mit Basement. 2030 W. 21. Place. fajon

Zu verkaufen: Hübsches 2-stöck. Brick Haus in feinem Zustand, hübsche Yard. 3419 Grenshaw Str., nahe Homan Ave. und 12. Str., Eigenthümer. 15mz1wX

Zu verkaufen: Schönes zweistöckiges Haus, 3419 Grenshaw Str., nahe Homan Ave. und 12. Str. Eigenthümer. 13mz1wX

Südseite.

Zu verkaufen: Zu einem Bargain, feine Hoyne Ave. Lot, nahe Cornelia Str. Henry J. Johnson, 81 S. Clark Str.

4 Zimmer Brick-Cottage, Lowe Ave., nahe 35. Str., Preis nur $1100.
W. A. Narten, 3028 Lowe Ave.

Zu kaufen gesucht: Ein gutes modernes Brick-Haus, 3 bis 4 Flats, für Baar, muß billig sein, Ofenheizung. Keine Agenten. Martin Rhein, 4316 Princeton Ave.

Bargain! Haus und Lot mit Store an West 63. Straße, beste Geschäftslage, $3200. Eigenthümer, 6448 Sangamon Str., 3. Flat.

Südwestseite.

$100 Anzahlung. $10 monatlich, kaufen schönes, neues Haus, mit 4 großen Zimmern unten und zwei geräumigen Schlafzimmern oben; Hartholz-Fußböden; hohes Basement und hintere Porch; großer Garten. Alles für den niedrigen Preis von $1650. Keine Eisenbahngeleise zu überschreiten; kein Rauch oder Schmutz, nahe deutscher Schule. Und vergeßt nicht, ich gebe einen Abstrakt und reine Papiere frei! Archer „Limits" oder 47. Str. Cars. Bringt Eure Frau Sonntag Nachmittag.
4351 Süd Francisco Avenue.

Vorstädte.

Zu verkaufen: Austin Property, 2 Flats, Lot 41×130, Miethe $16 und $18; Preis $3000. Passende Bedingungen für den Käufer. 804 Lewis Ave., Austin. frfajon

Oak Park Bargain! 6 Zimmer Cottage und zwei Lots, $2100, und 1 Acre Land, Ecke 14. Straße und Franklin, Wasser, Sewer, Zement-Seitenwege, $1800. Auf Abzahlung. 5c Fahrgeld. Paul Schulte, 81 S. Clark Str.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage, Lot 45×165, 55 Franklin Ave., River Forest, 2 Blocks nördlich von Madison Straße. fajon

Zu verkaufen: Berwyn Hühnerfarm, so groß wie 10 Stadt Lotten, mit Haus, Bausteinen, Hühnerställen, Brunnen etc., nur 4 Blocks von Fahrgelegenheit, 20 Minuten Fahrt zur Stadt; Preis $1750. Bedingungen. Kommt heute heraus. Nehmt Burlington Eisenbahn nach La Vergne Station.
Ogden, Sheldon & Co.,
Tel.: Berwyn 18. Berwyn, Jll. mz18—26X

Zu verkaufen: In Park Ridge, 8 Zimmer Framehaus, Brick-Fundament, Stall, Schattenbäume, Eck-Lot 150 bei 177, Bargain; $2000 Baar. Adresse: G. 418, Abendpost.

Kaufe billige 50 Fuß Lots in guter Nachbarschaft, bezahle Baar; Forest Park oder Oak Park vorgezogen. Lukitz, 1045 Ferdinand Ave.

Farmländereien.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Für Chicagoer unbebautes Grundeigenthum, Flatgebäude oder Residenz, 130 Acres Milch-Farm in Wisconsin, nahe zwei Lakes, 1 Meile zur Station und Milk Depot, 70 Meilen von Chicago; werth $100 per Acre; Eigenthümer ist selbst auf der Farm; deutsche Nachbarschaft. Nachzufragen Ecke Lincoln, Lawrence und Western Ave. Chas. Kopp.

Zu verkaufen: 20 Acres Golfküsten-Land. Bedeutet Unabhängigkeit auf Lebenszeit. Wir bearbeiten es für Euch. Der Mobile-Plan ist anders. Schreibt oder Sprecht vor. Mobile Farm Land Co., 514—516 Commercial National Bank Bldg., Chicago. Telephon Randolph 2343 18mz1wX

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Farmländereien.

**Große Eisenbahn Land-Eröffnung.
250,000 Acker
von Eisenbahn Landschenkungen und Viehweiden
für die Ansiedelung eröffnet, gelegen entlang der
New Orient Eisenbahn im westlichen Texas,
$7.50 bis $15 per Acker.
Diese Länder erzeugen, ohne Berieselung, von 35 bis 60 Bushels von Corn per Acker; 40 bis 50 Bushels von Kaffir Corn und Milo Maize; 15 bis 25 Bushels Weizen; 40 bis 75 Bushels Hafer; 30 bis 40 Bushels Roggen; 1-3 bis ¾ Ballen Baumwolle; 3 bis 5 Tons Sorghum und Hirse; 1-5 bis 1-3 Ton Besenkorn. Dieses Land sollte einen Reingewinn von $35 per Acker erzielen.
Die Orient Eisenbahn hat eine ununterbrochene Linie von Wichita, Kan., nach Mertzon, Tex., eine Strecke von 536 Meilen, und 287 Meilen in Alt-Mexiko. Die Strecke zwischen Mertzon und Fort Stockton geht jetzt rasch ihrer Vollendung entgegen. Zwischen diesen beiden Städten, in Irion, Reagan, Upton, Crocket, Crane und Pecos County befindet sich ein reiches Land von natürlichen unentwickelten Hilfsquellen.
Das Klima ist ideal, jährlicher Niederschlag von 18 bis 24 Zoll, und das Land ist leicht zu kultiviren.
Die Orient Eisenbahn eröffnet dieses ungeheure Ackerbaugebiet dem Weltmarkt. Siedelt Euch an, ehe die Preise in die Höhe gehen. Dies ist die erste und beste Gelegenheit, im westl. Texas diese wohlfeilen Ländereien zu bekommen.
Billige Exkursionen am 21. März
Gute Agenten verlangt.
Haentze Schuhknecht & Co.,
General Agenten,
3435 Milwaukee Avenue,
Telephon: Irving Park 385. Chicago, Jll.** dofa

Verlangt:
Deutsche Farmer.
Um sich auf unseren Meierei- und Gemüse-Farmereien in unserer deutschen Kolonie zu Meadowlands, Minnesota, niederzulassen, dicht bei Duluth, wo alle Getreidesorten, alle Grasarten, besonders Timothy und Klee, sowie Wurzelfrüchte mit dem größten Erfolge gezogen werden können. Guter Boden, gutes Wasser und gute Märkte für alle Farmprodukte.
Während des vorigen Jahres haben wir über hundert deutsche Familien hier angesiedelt, und wenn Ihr Euch unter einigen von Euren Landsleuten niederzulassen wünscht, wo Ihr Euren Kindern die deutsche Muttersprache erhalten könnt, dann rathe ich Euch, diese Gelegenheit zu ergreifen und Anstalten zu treffen, jetzt zu kommen, solange die Ländereien noch billig sind und zu solch leichten Abzahlungsbedingungen verkauft werden, daß Ihr in einigen Jahren eine Farm besitzen und unabhängig sein könnt. Hier sind Kirchen und gute Schulen.
Schreibt heute um freie Landkarten und weitere Auskunft. Wir senden Euch auch unseren deutschen Vertreter, zwecks Besprechung, wenn er in Eurer Stadt ist. Schreibt an:
Land Commissioner,
Duluth & Iron Range R. R. Co.,
116 Wolvin Building,
Duluth, Minn.
4mzfajonmi*

**Exkursion am 21. März 1911
nach der deutschen Farm-Kolonie Elberta, Baldwin County, Ala., im sonnigen Süden am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima, 650 deutsche Familien bezeugen es; 2 bis 3 reiche Ernten im Jahre; kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende. Freie Reise für Käufer. Näheres bei
L. v. d. Leck,
Zimmer 5, Kemper Building,
Ecke North Avenue und Halsted Straße,
Chicago, Jll.** di—son

Zu vermiethen: An einen Farmer, der mit allen Farmarbeiten vertraut ist, Deutscher vorgezogen, der sowohl die Obstzucht wie andere Kultivirung versteht; habe 214 Acker des feinsten Landes in Michigan, Alles eingezäunt und auf's Beste verbessert; Stock, Getreide, Beeren und Frucht-Farm; 130 Meilen von Chicago; Eisenbahnstation daselbst und Stadt; 2000 tragende Fruchtbäume. Pferde und Stock, nebst allen Farmgeräthschaften; Besitzübernahme kann sofort erfolgen; wünsche einen verantwortlichen Mann, mit Familie, der gute Empfehlungen beibringen kann; beste Gelegenheit für den rechten Mann. Nachzufragen bei E. B. Woolf & Co., 126 State Str., Zimmer 904. dofrfa

Zu verkaufen: Eine 44 Acker Farm, zwei Meilen von ansehnlicher Stadt und Eisenbahn, in Michigan; früheres Hartholz-Land; gutes, welliges Land, ausgezeichnet für Obstzucht geeignet; 30 Acker unter Pflug; Alles eingezäunt; 1½ Acker Obstgarten, etwa 75 Apfelbäume, Birnen- und Kirschenbäume, etwas Weintrauben; zweistöck. Haus, 6 Zimmer, Barn und Außen-Keller, alle Farmgeräthschaften, wie Pflüge, mehrere Rollwagen, mehrere Wagen und Schlitten, Cultivators; ein Pferd, zwei Kühe; Preis $1500; Hälfte Baar. Offen an Wochentagen bis 6 Uhr, Sonntags von 9 bis 1 Uhr. R. C. Liebrecht, 112 South Clark Str., Zimmer 1010. frfa

Gute 40 Acker Farm, Gebäude, Vieh und Geräthe, schöner Wald dabei, Preis $1400; habe auch eine 53 Acker fertige Farm mit Flüßchen durchs Land, sammt Vieh, $1700; eine 34 Acker fertige Farm, neue Gebäude, an fischreichem Wasser, gut für Resort, $2000; habe auch Waldland billig, 200 Acker. Alles dieses Hälfte Anzahlung, das übrige leichte Termine. Bin selbst Eigenthümer, kein Agent. In deutscher, deutsch-ungarischer und Schweizer Nachbarschaft. J. War, Route 1, Grand Haven, Michigan. mz4—31,fajonmi

Zu verkaufen: Eine 40 Acker Farm, fünf Meilen von Stadt und Eisenbahn und zehn Stunden von Chicago; gutes Frucht- und Farmland, in dem berühmten Fruchtgürtel von Michigan; Alles eingezäunt; 25 Acker unter Pflug; kleines drei-Zimmer Haus. Barn und Außengebäude; Preis $700. Offen Sonntag Morgen. S. Schnitzer, Zimmer 1012, Chicago Opera House Block, Ecke Washington und Clark Str. frfa

Zu vertauschen: Achtzig Acker Michigan Farm, nahe Resort Lake, gegen Eigenthum, das Einkommen abwirft; feines 6-Zimmer Haus, Außengebäude, Geräthschaften, reicher, sandiger Lehmboden, 55 Acker zum Pflügen bereit, eingezäunt, Post am Hause abgeliefert, Schule gegenüber Landweg; werth $3000; macht Offerte. Eigenthümer: Hoffart, 2037 West 13. Str., Chicago, Jll. dofrfa

Kaufe oder miethe eine gut eingerichtete kleinere Farm, mit gutem Boden, bis zu $5000; nicht allzu weit von Chicago; sofortige Uebernahme. Angebote, nebst kurzer Beschreibung, nur schriftlich, erbeten an: T. Kraus, 1706 South Centre Ave., Chicago, Jll. mifrfa

Zu verkaufen: Michigan Farmen, 40—200 Acker. Wir haben gute Häuser zu vertauschen und Baarkäufer, keine Agenten. Riebrandt & Rasch, 2756 Southport Ave.

40 oder 80 Acres Berieselungsland, verkaufe billig oder vertausche mit Geld. Adr.: G. 464 Abendpost. mz18,19,22,25,26

Zu verkaufen oder vertauschen: 49 Acker Farm. 3421 N. Oakley Ave., L. Berthlem.

Zu verkaufen oder vertauschen: Michigan Frucht- und Getreidefarm, gute Gebäude. 2833 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: 40 Acres Michigan Farm. Nachzufragen bei John Rehberger, 3641 Humboldt Ave.

Verkaufe oder vertausche meine 40 Acres Michigan Farm, 5 Acres Holzland, für Cottage oder 2 Flatgebäude, am liebsten auf der Nordseite. Keine Agenten. Adr.: T. U. 395, Abendpost.

Zu verkaufen: Acht Acres verbesserte Wisconsin Farm, 1½ Meilen von gutem Town, $2000; gute Bedingungen. Hutchison, 602 North Ave. 18mz*X

Verlangt: Michigan Farm 40—200 Acres; wir haben gute Häuser zu vertauschen und Baarkäufer; keine Agenten. Riebandt & Rasch, 2756 Southport Avenue.

—Arkansas—
600 Acres Farmland an der Eisenbahn. Großer Bargain, wenn sofort gekauft. Chapman-Murfey Land Co., 604 Schiller Bldg.

Vermiethe oder verkaufe meine schuldenfreie Wein-, Beeren- und Hühner-Farm, 4 Zimmer Haus, 3 Meilen von Grand Haven, Preis $3000. A. Lukitz, 1045 Ferdinand Ave., Forest Park, Jll.

—Arkansas Land—
Große oder kleine Trakte. Bestes im Staate; Bargains. Seht uns. Chapman-Murphy Land Co., 604 Schiller Building. 16mzdofadi1m

Zu verkaufen: Farmland, verbessertes und nicht verbessertes, im mittleren Wisconsin; Buch frei. Koehler Land Co., 21 Front Str., Medford, Wis. 9mz,dofadi,1m

Zu verkaufen oder vertauschen: Farmen in Michigan, Wisconsin oder Indiana. Brodfuehrer, 84 La Salle Straße. 16mzdofajodilm

Zu verkaufen oder vertauschen: 240 Acres Wisconsin Stock- und Getreide-Farm. Seht Eigenthümer Abends 7 Uhr oder Sonntags, 6741 Bishop Straße. frfajon

Zu verkaufen: 40 Acres Michigan Farm, neues Haus, Stall und Hühnerhaus. Eigenthümer hier. Martin Gruber, 1358 W. Ohio Str. do—son

Zu verkaufen oder vertauschen: 800 Acker, Dalhart, Texas. Eigenthümer Adr.: P. 819, Abendpost 15mz1wX

Dr. Rainey gibt Euch eine $1.00-Flasche seiner

Vitality Tablets

Frei das bekannte Mittel gegen Magen-, Blut-, Nieren-, Herz-, Katarrh-Krankheit, Magerkeit usw.

Magenleiden — Das Blut — Die Nerven — Herz — Katarrh — Magerkeit

Kein geheimes Rezept

Dr. Rainey's Vitality Tablets

... Stärke und Kraft, sodaß Ihr wieder des Lebens Lustbarkeiten genießen könnt. Enthalten keine schädlichen Droguen. Garantirt unter U. S. Food & Drugs Law (Serial Nr. 21068). Ich schicke Euch nicht nur eine freie Dollar Flasche der Vitality Tablets, welche 20 Tablets enthalten, sondern auch eine freie Schachtel meiner Laxatives, verbesserte Herstellung. Ich verlange nur 10c in Marken oder Geld, um theilweise die Kosten der Verpackung und das Porto der beiden Medizinen zu decken. Verschiebt es nicht. Schickt heute.

Koupon für freie volle $1.00 Flasche — Unterschreibt und sendet sofort!

Dr. James M. Rainey, (Inc.) Dept. 86, 152 Lake Str., Chicago, Ill.: Sende 10c für Porto u. Verpackung. Schicken Sie sofort per Post $1.00 Flasche von Dr. Rainey's Vitality Tablets, verbesserte Formula, ebenso freie Schachtel von Dr. Rainey's Laxatives, verbesserte Formula, ohne Kosten oder Verpflichtungen für mich. Ebenso Ihr freies Buch über Gesundheit.

Name ....

Adresse ....

sa1,3,jan,feb,mz,ap

Bevorstehende Vergnügungen.

Ein Frühlingsfest feiert die Hoffnungsloge Nr. 12 vom Orden der Hermannsschwestern am heutigen Samstag Abend in Yondorf's Halle. Ueber die Einzelheiten des Festprogramms ist noch nichts Näheres verlautet, doch darf man im Hinblick auf den Namen dieser beliebten Loge sicher sein, daß es ein genußreicher und gemüthlicher Abend werden wird. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 25c zu haben, am Festabend kosten sie 50c.

In der Schlitz Halle, Ashland Ave. und Division Str., gibt die Bella Donna-Loge Nr. 700, Orden der Ehrenritter und Damen, am heutigen Samstag einen großen Empfang und Ball. Die Betheiligung wird voraussichtlich sehr stark werden, denn die Feste der Loge verlaufen immer sehr schön, und die Theilnehmer dürfen mit Sicherheit auf einen genußreichen Abend rechnen, denn der Vorkehrungsausschuß, an dessen Spitze Herr Karl O. Hoffmann steht, hat Alles gethan, was in seinen Kräften stand, um einen durchschlagenden Erfolg zu gewährleisten. Mitglieder anderer Logen des Ordens haben gegen Vorzeigung ihres Abzeichens freien Eintritt, der sonst 25c die Person kostet.

Der Klub der Goethe-Loge Nr. 329, I. O. O. F., feiert am heutigen Samstag Abend in Schoenhofen's Halle das 45. Stiftungsfest der Loge. Der aus den Herren A. H. Rosenstiel, Präsident; Fred. Frank, Vizepräsident; C. Wessel, Sekretär; Herm. Koch, Wm. Bertram, S. Waldmann, Fred Spiering, Con. Schmidt, Herman Freehauf, Emil Heller, W. W. Lichtner und Jul. Schulz bestehende Festausschuß hat ein unterhaltendes Programm besorgt, u. a. wird der „Goethe Männerchor" ein Festlied vortragen, getanzt wird selbstverständlich auch, und für Erfrischungen ist gleichfalls bestens gesorgt. Eintrittskarten zu 50 Cents sind bei den Komitemitgliedern zu haben.

Die plattdeutsche Gilde Eekboom Nr. 19 feiert am heutigen Samstag Abend in der Vorwärts-Turnhalle ihr 20. Stiftungsfest. Die an W. 12. Str., nahe Western Ave., gelegenen Festräume werden voraussichtlich das Ziel zahlreicher Festbesucher sein, da die Mitglieder der Plattdeutschen Gilden sich in Menge betheiligen wollen. An Vergnügungen wird es nicht fehlen, da ein tüchtiger Festausschuß schon seit längerer Zeit an der Arbeit ist. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Der Chicago Aschenbrödel-Verein feiert am kommenden Montag Abend in der Nordseite Turnhalle sein 13. Stiftungsfest. Es sind für dieses Fest so großartige Vorbereitungen getroffen, daß den Gästen eine ausgezeichnete musikalische Unterhaltung bevorsteht. Während des Balles wird ein humoristischer Familienreigen mit Ueberraschungen aufgeführt werden, nach der Unterhaltung wird für 75 Cents die Person ein Festessen aufgetragen, und an dieses schließt sich ein Festball mit großem Orchester. Um 1 Uhr Nachts werden fünf werthvolle Gegenstände verloost; Herren und Damen erhalten beim Eintritt, welcher 50 Cents für jeden Herrn nebst Dame, zahlbar an der Kasse, kostet, je ein Freiloos.

Zum Besten seines Friedhofs gibt der Dr. Herzl Ungarische Kranken-Unterstützungsverein am kommenden Samstag seinen neunten Jahresball in der Nordseite-Turnhalle. Gute amerikanische Tanzmusik und feine ungarische Weine und Speisen wird der Festausschuß besorgen. Die Besucher werden jedenfalls einen recht vergnügten Abend verleben. Eintrittskarten kosten 50 Cents.

Stiftungsfest, verbunden mit Ball und Unterhaltung, feiert der Altdeutsche Unterstützungsverein von Chicago am kommenden Samstag im großen Saale von Schönhofens Halle. Der jetzt 14 Jahre alte Verein trifft alle Vorkehrungen, um den Besuchern recht unterhaltend Stunden bei guter Bewirthung zu verschaffen und sieht zahlreichem Besuch seitens seiner vielen Freunde entgegen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 35 Cents.

Der Schleswig-Holsteiner Sängerbund wird eine größere Feier am 63. Jahrestag der Erhebung Schleswig-Holsteins veranstalten, und zwar am kommenden Samstag Abend in der Sozialen Turnhalle, Ecke Paulina Straße und Belmont Ave. Es leben hier in Chicago noch 8 Zeugen dieser denkwürdigen Zeit, welche aktiven Antheil an jener Bewegung nahmen. Von ihnen werden einige bei der Feier anwesend sein, Alle sind über 80 Jahre alt. Frau Hilda M. Matthäy aus Davenport, Iowa, die Tochter des Herrn Christ. Müller, der ebenfalls Theilnehmer an der Bewegung war, aber schon vor 10 Jahren starb, eine hochbegabte Sängerin, kommt eigens her, um am Feste theilzunehmen und die Anwesenden mit einigen Liedern zu erfreuen. Herr A. Groht, Wilsta, Holstein, Präsident der Plattdeutschen Vereinigung Schleswig-Holsteins, hat ein Gedicht verfaßt für diese Feier, welches im „Festsouvenir" abgedruckt sein wird. Auch Herr C. Gill wird ein Gesangssolo vortragen, Chorgesänge, Orchestervorträge und „Schleswig-Holstein, meerumschlungen", gesungen von allen Anwesenden, sowie eine Ansprache des Präsidenten, Dr. Sophus Dabelstein, bilden den übrigen Theil des interessanten Programms. Dirigent ist Herr O. Gerasch.

Der Hessen-Darmstädter-Unterstützungsverein von Chicago und der Hessen-Darmstädter-Damen-Unterstützungsverein der Südseite halten am kommenden Samstag in der Südseite-Turnhalle ein gemeinschaftliches Konzert nebst Ball ab, wozu alle Freunde und Bekannten der Vereine eingeladen sind. Das Programm ist von einem kunstsinnigen Komite aufgestellt und läßt nichts zu wünschen übrig. Daß das Komite keine Kosten gescheut hat, geht daraus hervor, daß es den berühmten Zauberkünstler Henry Roethig für das Fest gewonnen hat. Herr Röthig wird drei Mal auftreten und jedesmal etwas Neues und Staunenerregendes bringen. Das Fest nimmt seinen Anfang um 8 Uhr Abends. Tickets kosten 25c im Vorverkauf und an der Kasse 50 Cents.

Der Garfield-Damen-Unterstützungsverein wird am kommenden Samstag eine Schürzen-Party nebst Verloosung in der Schiller-Halle abhalten, wozu alle Freunde und Gönner herzlich eingeladen sind. Für genußreiche Unterhaltung wird das Komite auf's beste Sorge tragen.

Erkrankte, ermattete, schwache

Entmuthigte Männer

erhalten ihre frühere Gesundheit wieder oder werden gekräftigt und entwickelt, so daß Sie wieder vollkommene Männer sind.

Niedrigste Gebühren von irgend einem Spezialisten. — Schnellste Heilungen, die nachhaltig sind.

Konsultirt einen erfolgreichen Spezialisten, der heilt, nachdem andere fehlschlugen.

Freie Konsultation und Untersuchung.

Schreibt um Buch, Fragebogen oder sprecht vor.

CHICAGO MEN-SPECIALIST CO.

74 Adams Str., Chicago.

18,22mz

Der Erste Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein von Chicago hält am kommenden Samstag in Jungs Halle, North Avenue und Burling Str., eine mit Beamten-Installirung und Tanzkränzchen verbundene Agitationsversammlung ab. Für Unterhaltung und Erfrischungen ist bestens gesorgt. Anfang 8 Uhr Abends, Eintritt 10 Cts. Herren und Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren können an diesem Abend dem Verein unentgeltlich beitreten. Der 80 Mitglieder starke Verein zahlt bei Jahresbeiträgen von $4 eine Krankenunterstützung von $5 die Woche, sowie Sterbegeld. Die neuen Beamten sind: Expräsident, Karl Stieg; Präsident, Henry Brämer; Vizepräsident, Alex Bayer; Protokoll-Sekr., Henry Menze; Finanzsekretär, Anna Best; Schatzm., Albert Grauert; Führerin, Ottilie Brämer; Thürhüter, Robert Stieg; Vergnügungs-Schatzmeisterin, Anna Grauert; Verwaltungsrath: Marie Stieg, Henry Brämer jr. und Gotthilf Mayer.

Der Immergrün Frauenverein feiert am Sonntag, dem 26. März, in Hörbers Halle, Blue Island Ave. und 21. Place, sein 8. Stiftungsfest, verbunden mit Tanzkränzchen. Daß es recht lustig und fidel hergehen wird, dafür bürgt das Komite mit Katharina Dunker, Präsidentin, an der Spitze. Sie wird auch die Festrede halten. Die übrigen Mitglieder sind die Damen Anna Werhan, Hattie Rice, Elisa Stapp und Maria Zemke. Die Damen vom Hamilton Park-Singchor, Frau Linda Schmidt und Fräulein Hattie Raetzke werden das Publikum mit einigen schönen Liedern unterhalten. Auch wird Frau Käthe Austen humoristische Vorträge zum Besten geben. Somit wird dem Vergnügen mit Spannung entgegengesehen, da diese Vereinsfestlichkeiten immer genußreich und gemüthlich verlaufen. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Tickets 25 Cents.

Der Nord-Chicago deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein veranstaltet am Sonntag, dem 26. März, in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str., ein Tanzkränzchen nebst Agitationsversammlung, in der Herren und Damen von 18 bis 55 Jahren unentgeltlich dem Verein beitreten können. Der Verein zählt über 100 Mitglieder und bezahlt im Jahr 12 Wochen lang Krankengeld, die Woche $4, und Beerdigungsgeld bei $4 Beitrag im Jahre. Das Komite hat weder Kosten noch Arbeit gescheut, um dieses Fest zu einem gemüthlichen zu machen, auch ist für Speise und Trank bestens gesorgt worden. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt 10 Cents die Person.

Der Gemischte Chor Fidelia hält am Sonntag, dem 26. März, in der Schiller-Halle, 1560 Wells Straße, nahe North Ave., von 4 Uhr Nachmittags an eine große humoristische Abendunterhaltung mit Ball ab. Die Vorkehrungen dazu liegen in den Händen der Mitglieder Henry Hollmann, Präsident, Albin Borger, Max Uhlemann, Karl Wenslaff, Marie Strich, Auguste Kirchner und Marie Wenslaff. Ein sehr unterhaltendes Programm wird in Aussicht gestellt.

Der Damenverein Fidelia veranstaltet am Sonntag, dem 2. April, in der Schlitz-Halle, Ashland Ave. und Division Str., ein großes Kaliko-Kränzchen. Die Betheiligung wird voraussichtlich eine recht rege sein, denn ein tüchtiges Komite ist schon lange bei der Arbeit, um den Besuchern einige frohe Stunden zu bereiten. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Tickets 25c die Person im Voraus und an der Kasse 35c.

Am Sonntag, dem 2. April, feiert die Chicago Loge Nr. 1, in Verbindung mit der Lincoln Loge Nr. 10, O. d. H. S., ein Familienfest mit Agitation in Siebens Halle, 1459 Clybourn Ave. Der Groß-Präsident Aug. Behrendt wird die Festrede halten. Die Präsidenten beider Logen, die Herren J. Hansen und J. B. Keil, werden mit einem tüchtigen Komite die Vorkehrungen treffen. Der Anfang ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt. Eintrittskarten 15 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 25 Cents.

Der Humboldt deutsche Frauenverein hält sein 24jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Unterhaltung und Ball, am Sonntag, dem 2. April, in Schönhofens großer Halle ab. Der Festausschuß, bestehend aus den Damen Albertine Rathschlag, Präsidentin; M. Leßmann, M. Trowbridge, J. Behrens und M. Becker, hat zu diesem Fest Frau Minna Schmidt mit ihren jungen Damen gewonnen, um den Mitgliedern und deren Freunden ein paar köstliche Stunden mit Gesang und Tanz zu bereiten, auch haben noch andere Kräfte zugesagt, mithin werden alle Gäste auf ihre Kosten kommen. Für gute Musik, Getränke und Speisen ist ebenfalls gesorgt. Der Anfang ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt. Eintrittskarten kosten 25c, Kinder unter 12 Jahren zahlen 10c.

Der Schwäbische Sängerbund veranstaltet am Sonntag, 2. April, Nachmittags 3 Uhr, in Yondorfs Halle, Ecke Halsted Str. und North Ave., sein Frühjahrskonzert, verbunden mit komischen Aufführungen und Ball. Verschiedene neu eingeübte Chorlieder, sowie Instrumental- und Gesangssoli werden nicht verfehlen, den Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten. Tickets 25 Cents im Vorverkauf, 50 Cts. an der Kasse die Person.

Der deutsche Verein Alpenrose hält am Samstag, 8. April, in der Schiller-Halle, 1560 Wells Str., ein Kalikokränzchen nebst Agitations-Versammlung ab. Der Abend wird von den Mitgliedern Emma Stamm, Präs.; Magdalena Meyer, Louise Mattern, M. Langohr, Therese Behrens und Theodor Timmermann sorgfältig vorbereitet; Ball und Verloosung werden den Besuchern die Zeit vertreiben. Personen beider Geschlechter im Alter von 18 bis 55 Jahren werden frei aufgenommen. Der Eintritt kostet 15c.

Einen großen internationalen Bauernball gibt am Sonntag, 9. April, in Hörbers Halle die Freisinnige Gemeinde der Südwestseite. Bauern aus allen Ländern sind zum Feste geladen, eine südslawische Bauernkapelle wird zum Tanz aufspielen, und für sonstige lustige Unterhaltung werden der Dorfschulze Edward Dunnerkeil, der die Heirathsscheine ausfertigende Gemeindeschreiber Wilhelm Heim, der Pfarrer und der Schulmeister Fabricius Weisheit sorgen. Weiter soll vorläufig nichts verrathen werden.

Am Sonntag, dem 16. April, gibt der Ungarländische Nationalitäten-Krankenunterstützungsverein ein um 4 Uhr Nachmittags beginnendes Frühjahrskonzert mit Ball in Yondorfs Halle. Eintrittskarten dazu werden im Voraus zu 25 und an der Kasse zu 50 Cents verkauft. Bei dem Konzert werden neben tüchtigen Solisten der Deutsch-Ungarische Arbeiter-Männerchor, der Südungarische Damenchor und der Gemischte Chor vom Unabhängigen Orden der Ehre mitwirken, und mehrere andere Vereinigungen haben zugesagt, das Fest zu besuchen. Zwischen Konzert und Ball wird die Aufführung eines Einakters eingeschoben, das Programm läßt mithin an Reichhaltigkeit nichts zu wünschen übrig und wird den Besuchern angenehme Stunden bereiten. Das Fest steht unter der Leitung des folgenden Ausschusses: Joe Szabo, Vorsitzender; Alex. Bengeski, Jakob Hay, Franz Lambert und Karl Sikra.

Die Gesangsektion des Oesterr. Kranken-Unterstützungs-Vereins Stock im Eisen hält ihr erstes großes Frühjahrs-Konzert, verbunden mit Ball, am Sonntag, 30. April, in der LaSalle-Turnhalle, Larrabee Str., nahe Garfield Ave., ab. Das Fest-Komite arbeitet mit unermüdlichem Fleiße dahin, das Programm in der Weise aufzustellen, daß jedem Besucher volle Zufriedenheit zugesichert werden kann. So stehen außer Gesangsvorträgen der Sektion und mehrerer anderer beliebter Gesangvereine Turnübungen von einer Riege des „LaSalle Turnverein", sowie andere musikalische und erheiternde Gesangsvorträge auf dem Programm. Unter vollzähliger Mitwirkung der Gesangsektion wird „Der verpfuschte Bürgermeister-Empfang" theils gesungen, theils gesprochen, aufgeführt. Das Fest beginnt um ½3 Uhr Nachm. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Mitgliedern für 25 Cents erhältlich; an der Kasse kostet der Eintritt 50 Cents die Person.

Relic House.

Das Programm des morgigen Sonntagkonzerts im Relic House umfaßt: Schießübungs-Marsch, Nelson; Ouverture zu „Don Juan", Mozart; Dolores-Walzer, Waldteufel; Auswahl aus „Die Sprudelfee", Reinhardt; Traumlied, Bartlett; Auswahl aus „Die verkaufte Braut", Smetana; Auswahl aus „When Sweet Sixteen", Herbert; Liebestraum nach dem Ball", Czibulka; „Irische Mädchen", Wenrich.

Marktbericht.

Chicago, den 18. März 1911.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 90—90¾c; Nr. 3, roth, 88—90c; Nr. 2, hart, 90—91c; Nr. 3, hart, 88—90c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 90—95c.

Mais, Nr. 2, 47—47¼c; Nr. 2, weiß, 47—47½c; Nr. 2, gelb, 47½—48c; Nr. 3, 46—46¼c; Nr. 3, weiß, 46—46½c; Nr. 3, gelb, 46½—47c; Nr. 4, 43¾—44¼c.

Hafer, Nr. 2, 30—30½c; Nr. 2, weiß, 32—32½c; Nr. 3, 30½—31¼c; Nr. 3, weiß, 31¼—31¾c; Nr. 4, weiß, 30½—31¼c; Standard, 31½—32c.

Roggen, Nr. 2, 91c; Nr. 3, 82—87c; Nr. 4, 70—80c.

Gerste. „Malting", 84—$1.00½; „Mixing", 60—70c; „Screenings", 24—45c.

Mehl. „Winter Patents", $4.10—$4.25 das Faß; Roggenmehl, $3.90—$4.20; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.30—$4.50; besondere Marken, $5.60.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $17.50—$18.50; Nr. 1, $16.00—$17.00; bestes Prairie, $14.00—$14.50; Nr. 1, $13.00—$13.50; Nr. 2, $10.50—$11.50; Packheu, $6.00—$7.00.

Timothy-Samen. „Country Lots", neu, $8.00—$11.00.

Kleesamen. „Country Lots", $10.00—$14.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.08¼
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.13½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.99
do., gereinigt, per 5 Faß	1.00
Terpentin	1.00

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.25—$7.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.25; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$5.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.00—$7.75; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.90—$7.10 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.05—$7.25; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.90—$7.15; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.75—$7.25; Eber, $2.75—$3.25.

Schafe. „Fed Wethers", per 100 Pfund, $3.75—$5.60; „Feeding Ewes", $3.00—$4.00; „Yearlings", $4.25—$4.85; „Native Lambs", $5.00—$6.60.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	0.26
Nr. 1, das Pfund	0.21
Nr. 2, das Pfund	0.15
„Dairies", extra, das Pfund	0.21
Nr. 1, das Pfund	0.18
„Ladles", das Pfund	0.15
Packwaare, das Pfund	0.14
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.14 —0.14½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.14½—0.15
„Firsts", das Dutzend	0.15 —0.16½
„Extras", das Dutzend	0.19
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.12½
„Young America, das Pfund	0.15
„Daisies", das Pfund	0.14
„Brick", das Pfund	0.13
Schweizer, das Pfund	0.13 —0.16
Limburger, das Pfund	0.12½—0.13

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.14½
„Springs", das Pfund	0.14
Truthühner, das Pfund	0.14
Gänse, das Pfund	0.11
Enten, das Pfund	0.16
Geflügel (zugerichtet)—	
Hühner, das Pfund	0.14
„Springs", das Pfund	0.14
Truthühner, das Pfund	0.18
Enten, das Pfund	0.17
Gänse, das Pfund	0.12
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.05½—0.06
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06½—0.08½
85—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½—0.10

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	$3.00 —5.00
Zitronen, die Kiste	2.00 —3.50
Orangen, die Kiste	2.00 —3.50
Grape Fruit, die Kiste	2.25 —3.00
Kronsbeeren, das Faß	7.00 —9.00
Ananas, die Kiste	3.00 —3.75
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.25
Spargel, die Kiste	3.00 —7.00
Kraut, neu, das Faß	0.75 —0.90
Gurken, das Dutzend	0.75 —1.00
Blumenkohl, die Kiste	1.50 —3.00
Sellerie, die Kiste	0.60 —1.25
Grüne Erbsen, die Kiepe	2.50 —5.00
Grüne Zwiebeln, die Kiste	0.75 —1.25
Kopfsalat, das Faß	1.50 —4.00
Blattsalat, die Kiste	0.17½—0.20
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.65
Rothe Rüben, das Faß	1.00 —4.00
Mohrrüben, das Faß	3.00 —3.50
Rettige, das Faß	1.00 —5.00
Spinat, das Faß	2.00 —4.00
Tomaten, die Kiste	1.50 —2.00
Petersilie, das Faß	2.00 —2.50
Zwiebeln, der Sack	0.75 —1.25
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	2.00 —4.00
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pfd.	6.50
Trockene Bohnen, auserlesen	1.86 —1.93
Rothe Nierenbohnen	3.00 —3.25
Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.36 —0.42

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

6551 Bosworth Ave., 2-stöck. Frame-Residenz, John B. Hecker, $3500.
3853 Grand Ave., 2-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, S. Bates, $4000.
4[illegible]—40 Gladys Ave., zwei 2-stöck. Backstein Flatgebäude, E. H. Mason und H. Botzien, $9500.
5027 Gunnison Str., 2½-stöck. Frame-Wohnhaus, J. S. Deitcher, $8400.
1216 Ost 61. Str., 1-stöck. Backstein Laundry, O. G. Honas, $5000.
4032 Elston Ave., 1-stöck. Backstein Ladengebäude, J. Witkowsky, $3500.
7734 Marquette Ave., 1-stöck. Backstein-Residenz, C. W. Kemper, $4000.
5940 Lincoln Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, A. Berglund, $4200.
[illegible] Throop Str., 2-stöck. Frame-Residenz. Rettes M. McGravil, $3000.

Lokalbericht.

Großes Sängerkonzert.

Die Vereinigten Sänger im Chicago Opera House am morgigen Sonntag.

Der unter dem Namen „Vereinigte Sänger von Chicago" allgemein bekannte Bund derjenigen Chicagoer Gesangvereine, welche dem Sängerbund des Nordwestens angehören, wird am morgigen Sonntag Nachmittag im „Chicago Opera House", Washington und Clark Str., ein großes Konzert geben. Auch wenn kein so vorzügliches Programm locken würde, wie das zu diesem Konzert aufgestellte, dürften die Sänger auf ein ausverkauftes Haus zählen. Um so höher ist es ihnen anzurechnen, daß sie zur Mitwirkung so hervorragende Zugkräfte wie Frau Klara Marie Katzenberger-Lighthall, Max Bing und Dr. Chr. Balatka als Solisten und das Ballmann'sche Orchester herangezogen haben. Sologesang und Klavierspiel angesehener Künstler, ausgezeichnete Orchestermusik und nicht zuletzt der Massenchorgesang der Vereinigten Sänger unter ihrem Dirigenten H. A. Rehberg, das ist in der That ein Programm, das sich sehen lassen kann und allen Musik- und Sangesfreunden Genüsse nicht gewöhnlicher Art in Aussicht stellt. Das Konzert beginnt um 2:30 Uhr Nachmittags. Man wird jedenfalls gut thun, sich beizeiten Sitze zu sichern.

Nachstehend das Programm:

1. Theil.

1. Ouverture: „Zampa" (Die Marmorbraut) ....Herold
   Ballmanns Orchester.
2. Soldatenchor aus „Faust" ....Gounod
   Ver. Sänger und Orchester.
3. Pollacca Brillante ....Weber-Liszt
   Pianosolo: Dr. Chr. F. Balatka.
4. a) „Du mein Alles" ....Fischer
   b) „Heimweh" ....Heim
   Vereinigte Sänger.
5. Polonaise aus „Mignon" ....Thomas
   Sopransolo: Frau M. Katzenberger-Lighthall. Pianobegleitung: Frau Gabriele Katzenberger.

2. Theil.

6. Wanderlust ....Stubbe
   Ver. Sänger und Orchester.
7. a) Du bist wie eine Blume" ....Liszt
   b) „Die beiden Grenadiere" ....Schumann
   Baritonsolo: Herr Max Bing.
8. Krönungsmarsch aus der Oper „Die Königin von Saba" ....Gounod
   Ballmanns Orchester.
9. Duett aus der Oper „Belisar" ....Donizetti
   Sopran: Frau M. Katzenberger Lighthall.
   Bariton: Herr Max Bing.
10. „Die Macht der Musik" ....A. König
    Solo: Frau M. Katzenberger-Lighthall.
    Ver. Sänger und Orchester.

Konzert im Auditorium.

Lieder von sechs Nationen werden von Opernkünstlern vorgetragen.

Die Chicagoer Operngesellschaft gibt am morgigen Sonntag Nachmittag im Auditorium ein internationales Liederkonzert. Lieder von sechs Nationen werden von den Damen Karolina White, Marguerita Sylva, Jeanne Korolewicz und Rosa Olitzka, sowie den Herren John McCormack und Nicola Zerola vorgetragen werden. Die Künstler können eines vollbesetzten Hauses und eines warmen Empfanges sicher sein, da Alle von den Opernvorstellungen und den Campanini-Konzerten in diesem Winter her noch in bester Erinnerung sind. Das Programm folgt:

Amerikanische Lieder: Karolina White.

Inter nos ....Alexander Macfayden
Flower Rain ....Edwin Schneider
Boat Song ....Harriet Ware
Sweetheart, thy Lips are touched with Flame ....Chadwick

Französische Lieder: Marguerita Sylva.

Pensées d'Automne ....Massenet
Tu me dirais ....Chaminade
Aubade Printannée ....Xavier Charlier
Lied der Lia aus „L'Enfant Prodigue" ....Debussy

Irische Lieder: John McCormack.

A Lagan Love Song ....H. Harty
The Green Hills of Antrim ....Altirisch
Altirisches Lied ....Chauncey Olcott
Molly Bawn ....S. Lover

Polnische Lieder: Jeanne Korolewicz.

Smutno ....Moszkowski
Slowiczku moj ....Niewiadomski
Dudziarz ....Paderewski
Przadka ....Moniuszko
Mazurek ....Chopin

Italienische Lieder: Nicola Zerola.

Triste ritorno ....Bartelmy
L'Alba Nascente ....Parelli
Mamma Mia ....Nutile
Mattinata ....Leoncavallo

Deutsche Lieder: Rosa Olitzka.

Der Wanderer ....Schubert
Verborgene Liebe ....Grieg
Der Sandträger ....Bungert
Wiegenlied ....Humperdinck
Der Lenz ....Hildach

Vereinigte Männerchöre.

Ihr großes Konzert am 19. April. — Die drei nächsten Gesammtproben.

Am Mittwoch, dem 19. April, veranstalten die Vereinigten Männerchöre von Chicago, welche 22 Gesangvereine mit über 800 Sänger umfassen, ein großes Konzert im Auditorium, für welches diese Vereinigung deutscher Sänger die größten Anstrengungen gemacht hat, um den Besuchern etwas ganz Außerordentliches zu bieten. Außer hervorragenden Solisten wird das Theodor Thomas-Orchester unter Leitung seines Dirigenten Friedrich Stock mitwirken.

Das Auditorium sollte an diesem Abend bis auf den letzten Platz gefüllt sein, um darzuthun, daß das deutsche Lied und deutscher Sang in den Herzen aller Deutschen noch immer einen kräftigen Wiederhall findet.

Das vollständige Programm folgt:

1. Theil.

1. Landkennung ....Grieg
   Chor, Bariton-Solo u. Orchester.
   Solist Herr Joseph Keller
2. Feierliche Ouvertüre ....Glazounow
   Theodor Thomas-Orchester.
3. Männerchöre,
   a) Mädele ruck, ruck, ruck ....Volksweise
   Arrangirt von Louis Ehrgott.
   Spinn, spinn ....Jüngst
   Vereinigte Männerchöre.
4. Arie aus der Oper „Die Zauberflöte" (O zitt're nicht) ....Mozart
   Frau Ila Burnay-Hinshaw.
5. „Waldweben" aus Siegfried" ....Wagner
   Theodor Thomas-Orchester.
6. O Welt du bist so wunderschön ....Gericke
   Vereinigte Männerchöre.

2. Theil:

7. Ouverture, „Liebesfrühling" ...G. Schumann
   Theodor Thomas-Orchester.
8. Männerchöre
   a) Der Lindenbaum ....Schubert
   b. Am Rhein ....Abßlinger
9. Violin-Solo
   a) Adagio, G-moll-Konzert ....Max Bruch
   b) Rondo Finale, E-dur-Konzert ....Vieuxtemps
   Konzertmeister Hans Letz.
10. Männerchor, „Die Treue" ....Wengert
    Vereinigte Männerchöre.
11. Symphonischer Walzer ....Stock
12. Frühlings-Herold ....Baldamus
    Chor, Sopransolo und Orchester.
    Solistin Frau Ila Burnay-Hinshaw.

Dirigent der Männerchöre: Ottomar Gerasch.
Dirigent des Theodor Thomas-Orchesters: Friedrich Stock.

Die drei nächsten Gesammtproben vor dem Konzert finden statt am kommenden Dienstag, am Donnerstag, dem 30. März, und am Montag, dem 10. April, im großen Saale der Nordseite-Turnhalle. Die Sänger werden ersucht, pünktlich um 8 Uhr Abends zur Stelle zu sein und ihre Kontrolkarten mitzubringen.

Schober-Theater.

„Der Postillon von Müncheberg", dieses prächtige und stets gern gesehene Gesangsstück, wird morgen als Benefiz-Vorstellung für den beliebten Schauspieler und Bühnenleiter Robert Schlemm in der Sozialen-Turnhalle zur Aufführung gelangen. Wenn auch die Handlung des Stückes, wie schon aus dem Titel hervorgeht, noch in die Zeit der Postkutsche zurückreicht, so ist sie dennoch frisch und erquickend, besonders die prächtige Musik in dem Stück. Die Damen Rosa Normann, Grete Möller und Julia Niemann, sowie die Herren Robert Schlemm, Christian Schober und Emil Klöpfel sind in den Hauptrollen beschäftigt, im Uebrigen sind Personal und Orchester für diese Vorstellung verstärkt worden, sodaß eine gediegene Aufführung zu erwarten ist. Sicherlich wird auch ein gut besetztes Haus dem Benefizianten für seine Mühe lohnen.

Tiroler Heimath.

Jeder, der sich gut unterhalten und sein Gemüth nach den Strapazen der Woche wieder auffrischen will, gehe heute und morgen in die Tiroler Heimath, 729 North Ave., zur Josefi-Feier, welche dort in der gemüthlichsten Art abgehalten wird. Um seinen Gästen frohe Stunden zu bereiten, hat sich der Wirth bemüht, ein tüchtiges Konzert- und Sänger-Trio zusammenzustellen, welches für Humor und Heiterkeit Sorge trägt. Der Wirth selber sorgt für einen guten Imbiß und gute Getränke. Das Konzert beginnt heute ½8 Uhr, morgen um 3 Uhr Nachmittags. Am kommenden Donnerstag Abend findet ein Skat-Turnier statt.

Volksgarten.

In dem beliebten deutschen Familien-Unterhaltungslokal Volksgarten, 715—717 W. North Ave., erfreut das treffliche Spiel- und Verwandlungs-Duettistenpaar Adolf und Betty Violette Hertel das Publikum mit den neuesten zündenden Vorträgen. Von einer größeren Kunstreise zurückgekehrt, auf kurze Zeit nur, ist Frl. Gussie Scheft, die deutsche Chansonette. Der drollige Komiker Thisius und die Wiener Liedersängerin Marie Gebhard vervollständigen das tüchtige Ensemble. Heute und morgen wird die Posse „Zwei verschiedene Ehedramen" aufgeführt. Der Eintritt ist frei.

DR. KLEENE,

Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsarzt.

Stunden: Morgens 9—11. Abends 7—9 Uhr. Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave.

Lanov,sadibo*

Freie Behandlung

Wenn Ihr eine Nervenkrankheit habt, welche Eure Gesundheit untergräbt, oder wenn Euer Blut unrein ist und Ihr Finnen oder Ausschlag habt, kommt nach diesem alten und wohlbekannten Institut u. erhaltet eine Woche Behandlung frei. Sie wird Euch helfen, und Ihr könnt es fühlen, daß Ihr der Heilung entgegengeht. Kein langwieriges wochen- und monatelanges ...

Dr. HOWE & CO.

84 Dearborn Straße.

Wo kranke Männer ehrlich behandelt und geheilt werden von Blut-, Harn- und Spezial-Krankheiten.

Es gibt eine Office eines wohlbekannten Arztes in Chicago, wohin Männer sich wenden können mit vollem Vertrauen, vollständig geheilt zu werden von den Krankheiten, die Männer so vielfach heimsuchen. Diese Krankheiten, wie Bruch, schreckliche Blutleiden, vergrößerte Adern, Hydrocystic Geschwüre, Harn-, Nieren- und Blasen-Leiden, Hämorrhoiden, und andere schreckliche After-Krankheiten, Magen- und alle Krankheiten der Männer.

Dr. med. F. D. Arthur, im fünften Stockwerk Nr. 65 Randolph Str., Nordost-Ecke von State Str., der Männer hier in Chicago seit 12 Jahren kurirt, dessen Offices die feinsten und besteingerichtetsten im mittleren Westen sind, dessen Lizens von der State Board von Illinois in 1899 ausgestellt ist, dessen Diplomas offen an den Wänden seines Konsultationszimmers hängen, bietet Euch die Versicherung, daß Ihr mit einem Manne zu thun habt, der diese Krankheiten versteht. Dr. Arthurs Offices sind gut gelegen für Besucher der Stadt, da man nur nöthig hat, nach der Ecke State und Randolph Str. zu fragen. Seine Offices bieten Besuchern absolute Heimlichkeit in jeder Hinsicht. Dahin gehen Viele jede Woche in dem Bewußtsein, daß sie eine wissenschaftliche Behandlung erhalten von einem Manne, dessen Tüchtigkeit anerkannt ist. Hier erhalten Männer volle Befriedigung und wo sie jedes Abkommen über die Zahlung treffen können. Hier finden sie einen Spezialisten, der sich bemüht, ausschließlich die Befriedigung seiner Kunden zu erwerben und die Geldfrage erst in zweiter Linie behandelt. Es ist die Office eines Spezialisten, dessen Erfolg seit Jahren groß ist. Ein erfolgreicher Arzt ist immer beschäftigt. Ihr könnt dahin gehen mit dem Vertrauen, daß Ihr reell behandelt werdet und Euch nur die Wahrheit gesagt wird, das ist der einzige Weg zu erfolgreichem Geschäft. Ihr erzählt es Euren Freunden und Bekannten und auch die kommen zur Behandlung. Keine Versprechungen gemacht, die nicht gehalten werden. Ist Euer Fall heilbar, so wird es Euch gesagt von einem Mann, dessen tägliche Erfahrung mit Fällen ähnlicher Art es ihm ermöglicht, mit ziemlicher Sicherheit sagen zu können, was er für Euch zu thun vermag. Jeden Tag werden Unheilbare zurückgewiesen, weil sie nicht rechtzeitig kamen, damit noch etwas für sie geschehen könnte. Es kommt nur durch das Aufschieben bis morgen, daß Fälle oben genannter Krankheiten unheilbar werden. Es ist wirklich bedauerlich, daß nicht alle kranken Männer nach Dr. Arthur gehen oder nach einem anderen kompetenten und zuverlässigen Spezialisten, beim ersten Krankeitts-Anzeichen, anstatt nach einem Doktor zu gehen, der vielleicht einen solchen Fall im Monat nicht gesehen hat und natürlich nicht die Erfahrung besitzt, solche Krankheiten zu behandeln und zu kuriren.

Es ist bedauerlich, daß alle erkrankten Männer nicht gleich zum Anfang zu einem zuverlässigen Spezialisten gehen, wenn die Krankheit leicht heilbar ist, und ehe sie eine Menge Geld ausgeben mit anderweitigen Versuchen. Auch ist es bedauerlich, daß nicht alle Doktoren ihre Praxis auf derselben gerechten Basis wie Dr. Arthur betreiben, also, wenn Ihr nicht vollständige Zufriedenheit durch seine Behandlung erhaltet, kostet sie Euch nichts — mit anderen Worten, er ist bereit, für Nichts zu arbeiten, wenn er nichts vollbringt, das des Geldes werth ist. Viele Männer bezahlen den letzten Cent für erfolglose Behandlung, bis sie keinen Cent mehr zur Bezahlung von Doktoren haben, dann sind sie allein in ihrem Jammer, geben das Probiren auf, und alles das, weil sie nicht die richtige Pflege empfingen von Denen, welchen sie ihre Gesundheit, Leben und Glück anvertraut hatten. Diese Männer gaben ihr Geld freudig, da sie wohl wußten, daß ihre Gesundheit, Kraft, Mannbarkeit, ihr höchstes Glück ist, das sie besitzen, aber alles vergebens. Es ist traurig, daß an allem diesem die unvorsichtige Auswahl des Doktors Schuld ist, sie ehrlich, schnell und nachhaltig zu heilen.

Dr. med. F. D. Arthur studirte seine Spezialität in Berlin und Wien unter den größten Professoren in der Welt — spricht deutsch und englisch — und gibt bis zum 1. April als spezielle Offerte den vielen kranken Männern, welche vorsprechen, eine Probe-Behandlung absolut frei. — Stunden: täglich von 10 bis 5; Sonntag von 11 bis 2. Mittwoch und Samstag Abend bis 8 Uhr. 5. Floor 65 Randolph Str., Nordwest-Ecke State Straße.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bahr, Henry, 35 J., 1653 Armitage Ave.
Engelhart, L., 13 J., 4115 W. 25. Str.
Stemberg, Emilia, 50 J., 1206 Congreß Str.
Schwartz, M., 35 J., 1801 W. Division Str.
Thormann, A., 70 J., 236 W. 106. Str.
Zell, Sophie, 83 J., 5519 Monroe Str.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Frederick G. Regel, 427 N. Kedzie Ave.; Verbindlichkeiten $1,888.66, Bestände $628.10.
Alfred A. Hullreigel, 2817 South Park Ave.; Verbindlichkeiten $166.15, Bestände $132.50.
John P. Klein, 3530 Union Ave.; Verbindlichkeiten $70, Bestände $25.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

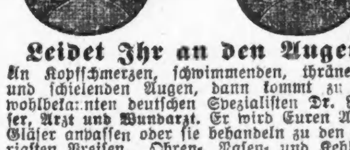
Edna gegen H. Eugene Mitchell, Verlassen; Ida gegen Maesei Dzentiol, Verlassen; Caroline gegen Chester M. Kinne, Verlassen; Bertha gegen Sam Shimburg, grausame Behandlung; Louise gegen Clayton J. Musser, grausame Behandlung; Hermann gegen Julia Breytung, Verlassen; Hannah gegen Hyman Herman, grausame Behandlung; Morris gegen Gussie Baker, Verlassen; Augusta gegen William White, Verlassen; Mamie gegen Raymond Lee, Verlassen; Frank gegen Jennie Barchard, Verlassen; Paulina gegen John Burgraff, grausame Behandlung; Gunda gegen Nels O. Levin Verlassen; Anna gegen Peter Filonowicz, Trunksucht; Adelina gegen Ralph Brown, Verlassen; Terezie gegen John Pospisil, grausame Behandlung; Arthur D. gegen Mary Warner, Verlassen; Violet gegen Joseph Roderich, Verlassen; Ralph E. gegen Gertrude Beighley, Ehebruch; Anna gegen John Donarski, grausame Behandlung; Susanna gegen Ferdinand Rabbel, Trunksucht; Ellen gegen Olaf Benson, Verlassen; Lillian gegen Dennis P. Lanahan, grausame Behandlung.

Gesundheit

Erkrankte Männer.

State Medical Dispensary

150 Süd Clark Straße, Chicago, Ill.



Leidet Ihr an den Augen?

Dr. RAMSEN, 786-788 Milwaukee Ave.

Wichtig für Männer.

Behlke's Deutsche Apotheke,

441 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Chinesische Doktoren.

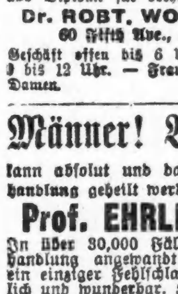
Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.

Dr. C. W. Chan heilt.

BERGSON & COMPANY — GLASSES of QUALITY — Jetzt $1

Dr. BERGSON & Co.,

Heilt Euren Bruch



Dr. ROBT. WOLFERTZ,

Männer! Blutvergiftung

Prof. EHRLICH'S Nr. 606

Dr. WEINTRAUB,

112 Clark Str.

RHEUMATISMUS

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

Borsch & Co., Optiker, 215 Dearborn Str.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.

Rheumatismus

H. KARASICK

E. IVERSON & Co.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Diese und viele andere Bargains zum Verkauf den ganzen Tag Montag!

Knaben-Anzüge — 2 Stück Knabenanzüge, doppelknöpfig, Norfolk- od. russ. Facons; alle neuen Frühjahrfarben, 2½ b. 16 Jahre, $3 werth; Montag, 1.48 und....... **1.98**

Spitzen-Gardinen — 50 Zoll breite Spitzen-Gardinen; 3 und 3½ Yards lang; passend für Bettzimmer- und Küchenfenster; 2.00 werth; — am Montag, das Stück... **49c**

Kleider-Ginghams 3000 Yards von Kleider-Ginghams; sämmtlich in neuen Mustern; in Karrirungen und Streifen; 10c werth; die Yard für nur........ **6¾c**

Anzüge — Anzüge f. Männer und junge Männer — blaue Serges, Cassimeres und Cheviots; Größen 28 bis 38; Werthe bis 8.50; Montag, 3.98 und....... **5.98**

Rouleaux — 7 Fuß lange Fenster-Rouleaux, — mit guten Spring Rollen; in allen Farben; 38c werth; — am Montag, für nur......... **26c**

Percales — 2000 Yards von 36 Zoll breiten Shirting Percales; die 15c Qualität; — am Montag, die Yard zum Preise von nur.......... **9c**

Knaben-Blousen — Schwarzer Sateen, blauer Chambray u. hellfarbiger Madras; bis 75c werth; am Montag, 3 für $1; Stück... **35c**

Stroh-Matten — Yard breite Stroh-Matten — in feinen Mustern; die 25c-Qualität; — Montag, die Yard....... **16c**

Muslin — Feine Qualität von Yard breitem gebleichtem Muslin; 11c werth; am Montag, — die Yard für........ **6¾c**

Hosen — Partie von Arbeitshosen f. Männer und Knaben; stark gemacht; in dunkelfarbig; Größen 28 bis 44; bis zu $2 wth., Montag, 98c u **1.29**

Kissen — Große Sorten von fancy Ticking Bett-Kissen; $2.00 das Paar werth; am Montag, das Stück für........ **45c**

Gingham — Extra gute Qualität Schürzen-Gingham, in blau u. braunen sortirten Karrirungen; 8c werth; Montag, Yd. **4¾c**

Kappen für Knaben — Partie von reinwollenen Kappen für Knaben; hell- und dunkelfarbig; in allen Größen; — 38c werth; Montag..... **15c**

Schuhe — Vici Kid- und Box Calf-Schuhe für Mädchen; — mit schweren Sohlen; — zum Schnüren und Knöpfen; Größen bis 2; 1.75 wth.; das Paar... **95c**

Feder-Ticking; — 50 Stücke von fancy Feder-Ticking; die 29c Qualität; — am am Montag, die Yard für nur........ **18c**

Unterzeug — Partie von Muster-Unterzeug für Männer; — neue Frühjahrstoffe; einfaches oder fancy Balbriggan; 50c und 75c Werthe; Auswahl.... **39c**

Slippers — Filz Pantofles für Damen; — mit Leder-Sohlen; in allen Größen bis zu 8; 69c werth; — am Montag, das Paar für......... **39c**

Comforter Robes — 2500 Yards von 27 Zoll breitem Comforter Silkoline; — die 9c Qualität; — die Yard für........ **5¾c**

Strumpfwaaren; — Schwarze baumwoll. Strümpfe für Damen; mit doppelten Fersen und Zehen; — 10c Sorte; am Montag, Paar. **6c**

Laundry Seife — die wohlbekannte U. S. Mail Laundry Seife und ein Packet von Grandmas Waschpulver, für......... **19c**

Handtuchzeug — 16 Zoll breites Union-Handtuchzeug, — die reguläre 6c Qualität — die Yard am Montag für........ **3½c**

Notions — Kings 200 Yd. Sp. Maschinenzwirn, 4 Spulen, 5c; Feine Perlmutterknöpfe, Dz. 2c; 50 Yd. Sp. Nähseide, in schwarz u. Farben, Sp. **2½c**

Emaillirte Waare — Große Partie von Sauce Pans, Stew-Pans, Einmachkesseln, Pudding Pfannen u. Milchpfannen, schwer, grau email., 15c wt., Ausw. **9c**

Kleider-Percales — Neue Frühjahrs-Kleider-Percales; in grau, schwarz u. blau, in Figuren, Punkten und Streifen; 10c wt. Mont., Yd. **6¾c**

Korsets — Partie v. Muster Korsets — einige mit Strumpfbändern; alles 50c-Werthe; die Auswahl.... **15c**

Stärke — Calumet Klumpen-Stärke — am Montag, — drei Pfund für.......... **7c**

Glaswaare — Große Sorte Bier- od. Limonaden-Krug; fcy. Muster; in blau, grün u. weiß; 35c wt., Mont. **27c**

Lotten! Lotten!
— in —
LENA PARK, IND.

Unser erster großer Eröffnungsverkauf von Lotten in dieser Saison zu einem Bargain-Preise von

$10 und aufwärts.

Große Exkursion nach Lena Park, Ind.,

Sonntag, den 19. März 1911, um 9:30 Vormittags,

über die C. & O. Eisenbahn, vom Polk und Dearborn Str.-Bahnhof.
Unsere Exkursions-Züge halten an den folgenden Stationen: 47. Straße, Englewood, 63. Straße und Hammond auf dem Erie-Bahnhof.

Eisenbahn-Fahrgeld für die Rundfahrt, $1.00.

Das Fahrgeld wird allen Käufern von Lotten zurückerstattet.
Kommt und seht die prachtvolle Fabrik für geschliffenes Glas, die durchweg zeitgemäß ausgestattet ist, Dampfheizung, elektrisches Licht, und jetzt mit einer großen Arbeiterzahl im Betriebe ist. Die feinsten und modernsten geschliffenen Glaswaaren werden in dieser Fabrik täglich hergestellt.
Wir können sofort mindestens 25 weiteren Personen in der Fabrik Arbeit verschaffen.
Miethe-Kontrakte für neue Gebäude sind vergeben, und mehrere Gebäude sind in der Herstellung begriffen. Kommt, überzeugt Euch selbst davon und erzählt Euren Freunden.
Wir verkaufen Lotten billig, aber keine billigen Lotten.

Lena Park Improvement Association,

Telephone Monroe 3709. 1121 S. Halsted Str.

frsa

Die Katze im Heeresdienst.

In einer Plauderei der „Straßburger Post" wird auf die vielleicht nicht allgemein bekannte Thatsache hingewiesen, daß das deutsche Heer schon seit langem auch die Katze in seinen Dienst gestellt hat. Wegen ihres stilleren Wesens und ihres weniger auf den öffentlichen Eindruck berechneten diskreten Gebahrens entzieht sich freilich Miezes militärische Dienstleistung meist den Augen der Welt. Sie ist aber darum nicht weniger geschätzt. In den großen militärischen Vorrathsmagazinen deutscher Festungen finden sich an der Wand da und dort schwarz-weiß-rothe hübsche Halsbändchen, jedoch so kleinkalibrig, daß sie unmöglich, selbst über der ausgeschnittensten Bluse einen auch noch so zarten Mädchenhals zu schmücken vermögen. Auch hängt am Verschluß statt des Medaillons mit Bild und Haarlocke nur eine schlichte Messingmarke, die die Buchstaben K. M. K. aufweist. Sprich: „Kamka". Nun, wir wissen zwar was Ila bedeutet und selbst die räthselhafte Reklame-Aufschrift Tiag auf der Bahnstrecke zwischen Darmstadt und Frankfurt a. M. hat sich uns in letzterem Ort als eine ihrem Klang nach an „Schubjak" erinnernde Zusammenziehung aus den Anfangsbuchstaben einer Industrie-Gesellschaft entpuppt. Was aber ist Kamka? Wir fragen den Wärter. Er zeigt mit der Hand nach dem Flur zwischen Mehlmagazin und Haferkammer. Dort spaziert leichten, aber zielbewußten Schrittes in preußisch-schlichtes Schwarz-Weiß, neuerdings wohl auch in Feldgrau gekleidet, den Schnurrbart gesträubt, Energie und Pflichtbewußtsein in den Blicken eine Kamka. Die Münze mit dem K. M. K. als amtlicher Ausweis und zur Warnung für Feinde stolz auf der Brust. Sie ist gehalten, „die in größeren, ständig gefüllten Heeresmagazinen unvermeidlich vorhandenen Ratten und Mäuse thunlichst zu vertilgen", und führt in dieser ihrer Eigenschaft und Würde den Titel Königliche Magazin-Katze. „Suum cuique": zwei Mark im Monat setzt die Heeresverwaltung für ihre Verpflegung aus. Uebrigens besitzen auch die Forts offiziell ihre Fortkatzen, von deren militärfrommer Gesinnung die Besatzung Wunder zu erzählen weiß. Sie wie auch die freilich ungleich wichtigeren Kamkas sollen übrigens auch jedesmal bei dem vierteljährlichen Verlesen der Kriegsartikel zur Stelle gemeldet werden.

(Eigener Beitrag für die „Abendpost.")

Aus meinem Berliner Tagebuche.

Das Bismarck-Denkmal von Bingen. — Eine allgemeine Enttäuschung über die preisgekrönten Entwürfe. — Auch der mit dem ersten Preis gekrönte Entwurf von Bildhauer Hahn in München findet keinen Beifall. — Wie Bismarck im deutschen Volke lebt.

Dem Deutschen fehlt unleugbar der manchmal närrische Optimismus des Amerikaners, seine durch Nichts zu trübende Sonnigkeit. Es ist viel Pessimistisches im Deutschen, viel Regen und Nebel — gerade wie im Klima. Ich betone das Klimatische, weil dessen Einfluß auf den Einzelnen, wie auf ein Volk von Bedeutung ist. Zumal in diesen Zeiten kann man es oft hören, daß zu viel Unfrohheit im Deutschen sei, und daß er trotz seiner gewaltigen materiellen Fortschritte sich im Kleinlichen verzettele. Daran mag manches Wahre sein. Aber es gibt doch gewisse Worte und Namen, die mit ganz bestimmten Vorstellungen und Gedanken verknüpft sind und nur ausgesprochen zu werden brauchen, um sofort in ganz Deutschland ein donnerndes Echo zu wecken. Urplötzlich gewahrt man, daß diese 65 Millionen dennoch eine gewaltige Einheit sind. Ein solcher Name ist Bismarck. Was dieser Name in Deutschland bedeutet, und zwar heute mehr als je, wo die Kleinen auf des Riesen Stuhl sitzen, kann sich nur Der vorstellen, der mitten unter seinen Rassegenossen lebt. Nur so ist das geradezu leidenschaftliche Interesse verständlich, mit dem ganz Deutschland im Augenblick das geplante Nationaldenkmal Bismarcks auf der Elisenhöhe vor Bingen am Rhein bespricht, seit die preisgekrönten Entwürfe im Bilde bekannt geworden sind. Ueber die preisgekrönten Entwürfe hat jetzt das Volk zu Gericht gesessen und sie allesammt abgelehnt. Das Urtheil in Worten ausgedrückt, besagt: „Fort damit — kein einziger verdient die Ausführung!" Denn das Volk steht auf dem unanfechtbaren Standpunkt: Das ist unser Aller Denkmal, da wollen auch wir ein Wort mitreden! Es dürfte nicht allzu oft vorkommen, daß Preisrichter von anerkannter Tüchtigkeit so erbarmungslos verurtheilt worden sind, wie in diesem Falle. Die Künstler sind davon natürlich gar nicht erbaut, und nicht wenige von ihnen verspüren die Neigung, über das Volk als Kunstkritiker die Nase zu rümpfen. Aber das Volk hat gerade mit seinem künstlerisch naiven Fühlen das Richtige getroffen. Wenn Bismarck ein National-Denkmal hoch oben am Rhein errichtet werden soll, so will das deutsche Volk Bismarck haben und nicht irgend ein Monument, das von Bismarck wenig oder fast Nichts enthält. Das aber ist der Fehler aller preisgekrönten Entwürfe. Es sind Bismarck-Denkmäler ohne Bismarck, gewaltige architektonische Bauwerke, manche sehr eindrucksvoll und zum Theil auch künstlerisch schön und feinsinnig der Umgebung angepaßt, die bei Denkmälern eine so große Rolle spielt. Aber wo bleibt Bismarck?

Warum wahlfahrtet jeder Deutsche, der nach Hamburg kommt, zu Lederers herrlichem Bismarck-Denkmal am Hafen? Warum fühlt sich jeder Deutsche von diesem gigantischen Roland im Innersten gepackt, der Bismarcks Züge trägt? Weil Bismarck dieser Roland wirklich ist, der unsterbliche Wächter vor dem Hause Mutter Germanias. Das ist dem Gebildetsten ebenso verständlich wie dem Ungebildetsten. Aber nun betrachte man sich den mit dem ersten Preis gekrönten Entwurf vom Bildhauer Hahn aus München — nebenbei bemerkt dem selben Hahn, der in dem Wettbewerb für das Goethe-Denkmal für Chicago siegte. Er stellt einen riesigen offenen Säulenrundbau dar, in dessen Mitte zwischen Bäumen Jung-Siegfried steht, die Schärfe seines Schwertes prüfend. Was in aller Welt hat Jung-Siegfried mit Bismarck zu thun? Kein Mensch hat noch eine befriedigende Antwort darauf gefunden. Jeder fragt: wo bleibt Bismarck? Darauf erwidert Herr Hahn: „Seht Ihr nicht das Portrait von Bismarck, das ich über dem Eingang zu dem Säulenbau angebracht habe?" Und richtig — bei näherem Hinschauen entdeckte man wirklich dieses Portrait. Doch darauf hat ganz Deutschland entrüstet geantwortet: „Das ist völlig verfehlt. Innen Jung-Siegfried als Kolossalfigur, außen Bismarck als winziges Portrait — unmöglich!" Und so ist es. Der künstlerische Mißgriff ist sonnenklar. Jeder empfindet ihn. Bismarck Jung-Siegfried untergeordnet, gewissermaßen an den Katzentisch gesetzt — ein solches Denkmal ist kein Bismarck-Denkmal. Es ist nichts anderes als ein Siegfried-Denkmal. Gleiche Bedenken sind gegenüber den anderen preisgekrönten Entwürfen geäußert worden. Nach der Veröffentlichung des Ergebnisses hat sich übrigens herausgestellt, daß eine große Anzahl der eingesandten Entwürfe, darunter solch von namhaften Künstlern, geradezu wahnwitzig wirkten. Das klingt befremdlich, wundert mich jedoch weiter nicht. In der Jungdeutschen Skulptur herrscht heute ohne Zweifel vielfach die Neigung, zumal unter den Allerjüngsten, mit der bisherigen Ausdrucksfom unter allen Umständen zu brechen. Diese neuen Ausdrucksformen sind jedoch oft so anarchisch, so grotesk, daß sie Heiterkeit erwecken. Wer durch eine Berliner Sezessions-Ausstellung wandert, wird auf eine Menge solcher Skulpturen stoßen. Ein karakteristisches Merkmal dieser Skulpturen ist auch, daß sich Form und Inhalt nicht genügend decken, daß der Inhalt vom Künstler mit souveräner Verachtung behandelt wird. Auch der Hahnsche Entwurf krankt an diesem Fehler, so viel Schönes daran ist. Verlangt wurde von ihm ein Bismarck-Denkmal und er lieferte statt dessen einfach ein Siegfried-Denkmal, weil die Rheingegend der Schauplatz der Siegfriedsage ist. Zu Worms freite er um Kriemhild, König Gunters schöne Schwester. Daher hielt Hahn als Hauptfigur für ein Bismarck-Denkmal Siegfried für unumgänglich nöthig. Man weiß nicht, was man zu einer so verstiegenen künstlerischen Logik sagen soll.

Auch die Zeitungen, so weit ich sie gelesen habe, verhalten sich den sämmtlichen preisgekrönten Entwürfen gegenüber ablehnend. Die „Deutsche Zeitung", ein ausgesprochenes nationales Blatt, ist darin am schärfsten. Sie schreibt: „Bismarck, der von dem deutschen Volke einst geschieden ist als der Alte vom Sachsenwalde, als der getreue Eckart neben dem Wege, den der Reichswagen lief, dessen unbekümmerte Jugendlust aufhörte mit den Studententagen, der geplagt worden ist von jedem Zweifel am Leben und am Werth des Lebens, an der Treue der Menschen und an der Verläßlichkeit und Gutartigkeit der Menschen, dessen Wesen und Wirken gebändigte Leidenschaft war, und der auf der Höhe des Lebens durch Sturm und Gefahr für sein Volk den Weg aufwärts ging, bis er den Bannkreis verzauberter, alter deutscher Kaiserherrlichkeit durchbrach, der in mühseligem Ringen und ruhelosem Kampf Erfolg auf Erfolg thürmte — für ihn ist Jung-Siegfried uns kein Symbol. Der Reichskanzler ist anderer Art, er ist viel zu sehr von eigener Art, als daß er mit und nun gar in der Gestalt eines jugendlichen Sagenhelden verfließen könnte." Das trifft es. Das gleiche Blatt fordert neue Wettbewerbe, bis der richtige Bismarck getroffen sei, wie er im deutschen Volke lebt. Auch diese Forderung ist durchaus berechtigt. Welche Gestalt er auch erhalten möge, rein wirklich oder mehr symbolisch — diese Gestalt muß allemal der Alte von Blut und Eisen sein, der das deutsche Reich hat wiedererstehen lassen in hundert Schlachten auf dem Felde der Ehre und der Politik mit der That und mit der Rede. So lebt er im Volke, nicht anders, so wird er ewig leben. Natürlich tobt jetzt ein heißer Kampf der Meinungen, wie das National-Denkmal beschaffen sein müsse, auch in den beliebten Zuschriften an die Zeitungen. Max Bewer, ein bekannter Schriftsteller, fordert ein heroisches Grabdenkmal Bismarcks, auf dessen Grabdeckel die Figur des Eisernen zu sehen sei. Das ließe sich schon eher hören. Der Gedanke, daß der Eiserne oben bei Bingen auch nach dem Tode noch die Wacht am Rhein hält, ausruhend von den heißen Kämpfen um die Sicherung der Grenzen, hat etwas Besonderes und zugleich Bestechendes auch für die Volks-Auffassung. Aber der unbeugsame Kämpfer Bismarck wäre doch noch richtiger!

H. F. Urban.

Ein schwieriger Fall.

In Leeds meldete sich kürzlich, wie ein englisches Blatt mittheilt, unter den Dienstpflichtigen auch ein Schwerhöriger bei der Untersuchungskommission. Der eine Beisitzer war dafür, diesen Kandidaten, der doch kein Kommando hören könne, ohne Weiteres als dienstuntauglich zu entlassen, fand aber bei seinem Kollegen Widerspruch. „Wenn der Mann den Befehl nicht hören kann", meinte der andere Beamte, „so soll er sich einfach nach seinem Nebenmann richten." „Sehr schön", meinte der erste Beisitzer gedankenvoll, „wie wird das aber im Kriege, wenn der Nebenmann erschossen werden sollte?"

— Kindermund. — Die kleine Ella (zur jungen Mama): „Mamachen, laß das Rasirmesser liegen; Papachen hat gesagt, das ist nichts für Kinder."

John Krumm Department Store

Speziell für Montag, den 20. März.

Shirt Waists für Damen — für.......... **39c**
Ungebleichter Muslin, Yard breit, extra schwer, für.... **5¾c**
Stickereien, Werthe bis zu 15c, für.......... **8½c**
Damen-Unterzeug, 25c wth. für.......... **17c**
Percales — für.......... **5¾c**
Echtfarbige Rompers für Kinder, für.......... **25c**
Balbriggan Männer-Unterzeug, 50c werth, für..... **35c**
Front- und Seiten-Julians für Damen, 1.25 wth., für. **98c**
Gold Dust oder Star Naptha Pulver, große Sorte... **17c**
Calumet Familien-Seife, 11 Stücke für.......... **25c**
Koko Noodle Seifen-Chips, 5 Pfund für.......... **13c**
Argo Glanz Stärke, 3 Pack. für.......... **10c**
Amber-Seife; 6 Stücke für.......... **23c**
Waschblau oder Ammonia, die Flasche.......... **2c**
Sniders Catsup; 25c-Größe für.......... **17c**
Fancy Zuckerkorn — 3 Büchsen für.......... **22c**
Import. Sardinen; in reinem Olivenöl; 2 Büchsen für... **15c**
Mehl — Gold Medal, Ceresota oder Pillsburys Best —
24½ Pfund Sack.. ...0.75
49 Pfund Sack....1.50
98 Pfund Sack....2.98

Verkauf von Matratzen, Bett-Springs und eisernen Betten am Montag. Falls Ihr welche gebraucht, werdet Ihr sicherlich gute Bargains in diesem Verkauf finden; während der letzten paar Wochen haben wir große Einkäufe an diesen Waaren gemacht; und lassen unseren Kunden den Profit zu Gute kommen; deshalb kommt am Montag so früh wie möglich.

Ganz perfekte weiße Suppenteller, das Stück.......... **4c**

Das grosse März-Ereigniss für Montag in Kleider- und Waschstoffe-Stücken u. Enden wird Euch interessiren!

Wir machen prompte tägliche Ablieferungen nach allen Theilen der Stadt. und nach nordwestlichen und westlichen Vorstädten.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET.

Tausende von Yards aller Art neue Frühjahr Kleider- und Waschstoffe, Muslins, Handtuchzeug vom Stück, und ebenfalls riesige Mengen Rester. Die äußerst niedrigen Preise stempeln diese Gelegenheit zu dem größte Werthe gebenden Verkauf im Monat März. Leset

42-zöll. schlichte und Hairline gestreifte Mohair, reich, seidiger Glanz, wth. 59c, Yard....... **39c**
23-zöll. Seiden-Foulards, in navyblau m. weißen Tupfen, 59c Werth, Yard.......... **45c**
1,500 Yards 27-zöllig. weißes merceriz. Madras Waisting, Fabrikrester — 19c Werthe, Yard....... **12½c**
7-8 gebleichter Muslin, volle Stücke, 10 Yd. Grenze, 7c Wth., Yard..... **5c**
3,750 Yards 32-zöll. Soisette Pongee, Fabrikrester, 29c Wth... **12½c**
1,500 Yards bedruckte Organdies u. Batiste, Fabrikrester — wth. 12½c, Yd. zu...... **7½c**
2,750 Yards feine bedruckte und einfarbige Lawns u. Batistes, — Fabrikrester, — 10c Werth, Yard......... **5½c**
4,500 Yards 27-zöll. schlichte u. fancy mercerized Pongee, Fabrikrester, wth. 15c, Yd.......... **6½c**
3 Kisten jeder Art bedruckte Lawns, Calicos, Foulards etc., Fabrikrester, 10c Wth., Yd.......... **3c**
3-4 guter ungebleicht. Muslin, Fabrikrester, 20 Yds. an ein. Kunden, wth. 6c, Yard...... **2¾c**
2,500 Yards gutes baumwollenes Crash Handtuchzeug, volle Stücke, 10 Yds. an einen Kunden, — 5c Werth, Yard......... **3½c**
10 Kisten weiße Baby Crib Blankets, rosa od. blaue Borte, werth 19c, — Stück.......... **14c**
Eine assortirte Partie Waschstoffe jeder Art, wie 36-zöll. Percale, bedruckter Kleider-Sateen, Foulard etc. — wth. bis zu 15c, Yd.......... **6c**
4-4 guter schwerer ungebl. Muslin, Fabrikrester, 8c Wth., Yd...... **5¼c**
4-4 feiner gebleichter Cambric, volles Stück, 20 Yds. an einen Kunden, wth. 12½c, Yd..... **6¾c**
Eine Partie leicht beschäd. weißes Lawn u. India Linon, werth 12½c, Yard.......... **2½c**
72-90 gebleichte Bettlaken, 3-zll. Naht, aus gut. gebl. Sheeting, — wth. 48c, Stück.......... **34c**
2000 Yds. 27-zll. weißes India Linon, Fabrikrest, wth. 10c, Yd...... **4¾c**
100 8-4 weiße mercer. Tischdecken, nette Blumenmuster, — werth 75c — Stück.......... **49c**
10 Kisten aller Art American Prints, in schwarz u. weiß Shepherd karrirt, navy, Calcutta und grau, 7c Werth, Yd.......... **4½c**
Speziell: 1000 Kissenbezüge, aus gutem gebl. Muslin, 42x36, 12½c Wth., Stück.......... **7¾c**
500 Dtzd. ungebleichte Badetücher, sowie gebleichte Huck Handtücher, wth. 10c, Stück..... **6¾c**
1000 Stücke weiße brokadirte Lenos, volle Stücke, 3 versch. Must., wth. 10c, Yd.......... **4¾c**
4-4 Pepperell R. & Lockwood ungebl. Muslin, volle Stücke, 20 Yds. an 1 Kunden — wth. 10c, Yd.......... **7c**
42zll. strikt reinwoll. franz. Serge, wth. 89c, per Yard.......... **59c**
38-zöll. f'cy u. einfarb. Kleiderstoffe, — 69c Wth., Yard.......... **49c**
2 Yd. Lockwood ungebl. Sheeting, Fabrikrester — 24c Werth, Yard...... **14¾c**

Seht: Hier sind einige Montag's Spezialitäten

Jedes hier angeführte Item bietet einen typischen Beweis für Wieboldt's Anzeigen-Politik: nämlich das Möglichste für die wenigsten Kosten zu bieten. Leset weiter.

Stickereien — 27zöll. Schweizer Stickerei Flouncing — neue Muster, 65c Waaren, Yd.... **39c**
Stickerei — Edges und Einsätze, neue Muster, 10c Werthe, speziell, — Montag, Yd..... **7c**
Torchon Spitzen — Deutsche und englische Torchon Spitzen, — 5c Werth, — die Yard.......... **2c**
Venise Bands — In weiß u. cream, für Besatz, 20c Bands, — die Yard.. **12½c**

Strümpfe — Schwarze fließgefütterte nahtlose Strümpfe für Damen, doppelte Fersen u. Zehen, Odds und Ends, 15c Werth......... **7c**
Strümpfe — Echtschwarze geripp. baumwollene nahtlose Kinderstrümpfe — Größen 5 bis 8½, 10c Qual., Paar.. **5c**
Coats — Lange Coats für Damen u. Mädchen, lohfarb. Coverts, Diagonals usw., die Frühjahr-Facons — speziell zu.... **8.95**
Knabenkappen — Entweder Golf- od. Bulldog-Facons, fancy Kammgarne oder Cassimeres.... **14c**
Netting — Geflügel Netting, 2zöll. Maschen, Nr. 19 Gauge Draht, nach dem Weben galvanisirt, per Rolle, 100 Qu.-Fuß....... **50c**
Männersocken — Es ist die nahtlose Sorte, Schwarz u. lohfarbig, — 10c Qualität, Montag, spez. **6c**
Handschuhe — Schwarze Lisle 2 Clasp-Handschuhe f. Damen, alle Facons, 25c wth..... **15c**
Suits — Reine Wolle, in allen Schattirungen, f. Damen, Coats gefüttert, plaited od. gerade Line Skirts, einfach oder besetzt. **12.98**
Aschkanne — Galvan. 20 Gall. Größe mit fest schließendem Deckel, gewellt, spez. **98c**
Schürzen — Gingham-Kinderschürzen, Gr. 2 bis 6 Jahre, 25c Schürzen, speziell...... **15c**
Nachtkleider — Muslin-Nachtkleider für Damen, m. Spitzen und Stickerei besetzt, vom 75c Lager, Auswahl..... **48c**
Skirts — Schw. Panama Skirts f. Damen u. Mädchen, elegant mit seidener Braid besetzt, spez. **2.39**
Besen — Fußboden-Besen, gute Qual. Pferdehaar und russische Borsten, gemischt, 12 u. 14 Zoll lang, mit Stiel....... **95c**
Slippers — Juliet Haus-Slippers f. Damen, einfach od. Lackleder Spitze, od. 1 Strap Sandalen, alle Größen **89c**
Schuhe — Damen-Schuhe, Dongola Kid u. Patent Colt, Dull Calf Top, Größ. b. 8, wth. $1.50, zu.......... **99c**
Gardinen — Cable Nets u. Nottingham Brussels Muster, nur in weiß, 3 u. 3½ Yds. lang, bis 2.50 werth, Paar...... **1.59**
Klopfer — Draht-Teppichschläger, 28 Zoll lang, Kupfer- od. verzinnter Draht, sehr stark, Montag, sp. **15c**
Rouleaux — Opaque Cloth oder Fenster Rouleaux, an guten Rollen befestigt, 6 u. 7 Fuß lang, bis 50c wth. **15c**
Gardinen — Fabrikmuster von Spitzengardinen-Ecken, in weiß, cream und Arab, alles Nottinghams, Ausw., Stück **15c**
Hosen — Fch. Worsted u. Cassimere Hosen für Männer u. junge Männer, — Größen bis 42 Taille, — $2.00-Werth, zu.... **$1**
Tabak — Union Workman, Union Shop, Bull Durham oder Drum Rauchtabak, 6 Packete für.......... **21c**
Kouverte — Von extra schwerem XXX Stock, gut gummed, groß genug für Postkarten, Pack. m. 25 für..... **2c**

Liköre — Monogram Whiskey, reguläre 1.00 Flasche (eine an jeden Kunden), volles Qt... **52c**
Extra feiner Doppel-Kümmel od. 3 Star Calif. Brandy..... **47c**
Export-Bier, per Kiste mit 2 Dutzend Flaschen.......... **95c**

Notions — 5c weißer Tape 12 Yds. an der Rolle, spez., Rolle.......... **3c**
3c nickelplatt. Safety Pins 3 Gr., Dutz. an Karte, Kart **1½c**
3c Stopfgarn, 45 Yds. an der Spule, 10c Dutz., St. **1c**
2c Haushalt-Nadeln, Stück **1c**

6.19 für dieses **Dinner Set**

Bestehend aus 100 Stücken von amerikanischem Halb-Porzellan — mit 3 hübschen Rosenzweigen verziert, goldgerändert, Goldknöpfe und Griffe — Set für 12 Personen, werth $12, zu....... **6.19**

Sauce Schüssel aus imitirtem geschliff. Glas, extra tief, 4c w., Montag zu..... **1½c**

Wasser-Gläser Diese Lead geblasenen Gläser, feine Nadel Etchins, wth. 10c, zu... **5c**

Drogen- u. Toilet-Waaren-Ersparnisse

$1 L. & L. Sarsaparilla für das Blut, oder Scotts Emulsion.......... **59c**
$1 Hostetters Magenbitters oder Kodol für Dyspepsie, zu. **63c**
50c Cascarets, Crown Kidney Pills **29c**
35c Pluto oder Hunyadi Wasser, speziell, für.......... **22c**
25c Kohlers Kopfschmerzen Pulver oder Terwins Laxative Pillen.......... **13c**
$1.00 Fruitola oder Traxo für Gallenstein- und Blinddarm-entzündung.......... **68c**
25c Celluloid Toiletten-kämme od. weiches Chamois zu......... **10c**
50c Colgates oder Williams Toilet Waters.......... **35c**
50c Dr. Charles' Flesh Food od. La Blache Gesichtspuder..... **29c**
$1 Ideal Haarbürsten, spezieller Preis... zu.......... **57c**
25c Egg Shampoo oder ½ Unze Hilberts Parfüm, für.......... **10c**
Palm Olive oder Jap Rose Seife — per Stück.......... **7c**

Willard White Co.'s Baucaire Tablets
Flesh Builder, Tonic, empfohl. v. Tausenden v. Damen, die es gebrauchen, u. hohen Gesundheits- u. Schönheitsautoritäten. $1 Box. **69c**
Melorose Cream, Melorose Rouge, Melorose Face-Powder, perfekt Toilette-Artikel, 50c Gr., Stück **39c**

Schmitz's Hair und Scalp-Heilmittel
Schmitzs Tonic, garantirt, Haar zu erzeugen, $1 Größe Quinine Haar Tonic.......... **79c**
$1 Größe Dy-lox Compound) graues Haar Wiederhersteller) für.......... 79c
50c Oel für die Kopfhaut und Haar... .... 39c
50c Eier-Shampoo, für.......... 19c

Heilmittel für Rheumatismus
Abbott Brothers Rheumatic Remedy, 28 Jahre Standard als Rheumatismus-Medizin, $1 Fl. **79c**

Groceries

Frisches loses Leaf Schmalz **9½c**
Feine fette holl. Häringe, spez., Fäßchen.......... **65c**
Suga. cur. R'y Cornbee **10½c**
Frische Eier, direkt vom Lande, per Dtz.......... **19c**
Nr. 1 Sugar cured Picnics, per Pfd....... **10¾c**
Frisch geback. Gingersnaps, Pfd... **5c**
Feinster östl. granulirt. Zucker, mit Grocery-bestellung, 10 Pfd. für...... **47c**
Washburn Gold Medal od. New Cent. Mehl, ¼ Bbl... **1.49**
Snider's od. Richelieu Tomato Catsup, Pt. Fl. 18c; ½-Pint Fl.......... **10c**
Lowney's od. Wilbur's Breakfast Kakao, ½-Pfd. Büchse...... **18c**
Unf. Royal Brand Kaffee, 4 Pfd. für $1; per Pfd.......... **27c**
Blackene Liquid Ofenwichse, reg. 10c B., 2 Büchsen...... **11c**
Extra fancy gelbe Muir Pfirsiche, 2 Pfd. für.......... **23c**
Towle's Log Cabin Pfannkuchenmehl, 3 Packete.......... **25c**
Swifts Pride oder Lekko Scheuerpulver, 3 Büchsen für...... **21c**
Cream Laundry oder Marshall Family Seife, 10 Stücke.... **38c**
Columbia oder Wieboldts Family Seife, 10 Stücke für...... **39c**
Beste Laundrystärke — mittelgroße Stücke, 4 Pfd...... **10c**
Moz-all frische toasted Corn Flakes, 3 Packete für....... **17c**

Nur für Frauen Konsultation und Untersuchung frei.

Zuverlässige, erfahrene Frauen-Aerztin, mit allen Arten und Stadien der Frauenkrankheiten wohlvertraut. Ich offerire meine Zeit und Erfahrung für die nächsten 30 Tage jeder Frau und jedem Mädchen, ganz gleich mit was für einem Leiden sie behaftet ist, umsonst. Besuchen Sie mich. Sie verpflichten sich zu nichts. Ich will Ihnen helfen um mehr bekannt zu werden. Zuverlässiger Rath wird auch schriftlich ertheilt. — Probemedizin frei.
Ich behandle nur legitime Fälle.
Dr. Charlotte Christopher, Frauen-Arzt, Zimmer 213 und 214 Cambridge Bldg., N. W. Ecke 5. Ave. und Randolph Str.
Neue Nr. 160 N. Fifth Avenue, Chicago.
frsasonmo

Schiffs-Karten
Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Ticket-Office
Offen bis 6 Uhr Abds., Sonntags 9 bis 12 Vm.
J. S. Lowitz
216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice.
ma18samomt*

Finanzielles.

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 172 Washington Str.
Telephon 1191 Main. fb1misamo*

Northern Realty & Mercantile Ass'n.
Deutsche Grundeigenthum- und Hypotheken-Makler,
Zimmer 8, Kemper Gebäude,
757 North Avenue, Ecke Halsted Str.
Tel. Lincoln 6161. Offen Abends 7—9 Uhr.
4ma,fasondido,1m

Schiffs-Karten
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $42.50 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte.
Abfahrt von Chicago am 28. März und am 11. und 25. April.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
70 Dearborn Straße, Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
5ol,bidosa*

Wm. C. Heinemann & Co.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
8ap,didosa*

Schiffs-Karten
Extra billige Reisegelegenheit während März, April, Mai.
Schnelldampfer, 7 Tage Ozeanfahrt.
Extra feine Einrichtung 3. Klasse. Zimmer mit 2, 4 und 6 Betten. Frühstück, Mittag- und Abendessen servirt im Speisesaal.
$25 nach Antwerpen, Rotterdam, Hamburg, Bremen.
Billige Preise für Kajüte.
Billige Durchraten nach Wien, Budapest, Temesvar, Szegedin, Arad, Triest, Fiume u. s. w.
Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.
Wechsel- und Postanszahlungen, Vollmachten mit notariellen Beglaubigungen, Erbschaften prompt besorgt.
Anton Boenert, Haupt-Agent für Chicago. Hotel Kaiserhof.
268 Süd Clark Straße,
In Chicago seit 1871.
Zweigoffice:
1568 N. Halsted Str.
zwischen Clybourn und North Ave.
Abends offen bis 7 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr.